Mingeigen:
Die lipatrige Kiengeits soer deren Raum 10 Big., für ausse werts 15 Big. Bei mehrmaliger Andrahme Andrah.
Reflamenzeite 20 Dig., für auswelte 50 Big. Beilsogengebühr von Aufrig für Andrahme Reflamenzeite 20 Big. Beilsogengebühr von Aufrig Bro. 199.

# Wiesbadener

Stenatlid 20 Pfg. Bringericht 10 Vin, berd bie Vaft bezogen vierteiftbelich Mt. 1.75 euter vereitzeit. Der "heneral-Ausriger" erfdrint inglich abendu, Sonntage in zwei Ausgaben. Unparteifiche Beitung. Wenofte Nuchrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Bier Freibeilagen: "Der Sumerift" und bie illuftrirten "Betlere Afatter". -

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag der Wiesbabener Berlagsanflaßt Emil Bommers in Wiesbaben.

Anzeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gebiegenen Musftatiung der Anzeigen wird gebeten, größere Angeigen moglichaft übernommen werden.

Nr. 267.

Dienstag, ben 14. Movember 1905.

20. Jahrgang.

#### Zur kage in Ruhland

äußerte sich in einer Unterredung zu einem Bertreter ber "Russ. Worr." ein Gewährsmann, der ausgezeichnet über die Berhältnisse unterrichtet ist, ungefähr folgendermaßen:

Die lepten Ereignisse haben eine Situation geschaffen, in ber die Orientierung auch für den mit den Berbaltniffen gut bertrauten Ruffen nicht obne Schwierigfeiten ift. Die Reattion, die bis jeht immerhin nur mit Mitteln, wie Berleumdung, Sinterlift, Beirug und administrativer Willfür gearbeitet, und fid nur von Beit gu Beit gewaltsomer Erzeffe (fiehe Kijdrinau, Homei) bedient batte, greift jest, da der entfdeitende Moment nabt, au den augerften Mitteln der Bewalttätigfeit, und will mit Mord und Toticklag ihre verlorene Cache bis jum außerften verteidigen. Es ift ihr gelungen, durch ein rücksichtsloses Borgeben, das feine Menichent ben schont, die fortschrittlichen Elemente in gewissem Grade zu vergewaltigen. Es ware aber unrichtig zu glauben, das die ruffifden Brogreffiften fich burch biefe fluchtviirdigen Eizeife irgendwie terrorifiert fühlten. Ich fann ihnen versichern, daß auch ber gemäßigte Teil ber ruffifchen Liberalen, von den Revolutionären gar nickt zu reden, fich durch die letzten blutigen Ereignisse in feiner Weise hat einschüchtern laffen, Unfore volimide Entwidelung ift ichon joweit gedieben, die Freheitsbewegning hat schon berart die Masse erfast, das bon einer Einschildperung durch noch so gewaltige Erzesse der Reaftion gar nicht die Rede fein kann. Die Reaktion bat awar die Unterstätzung der Gouverneure und unteren Polizeibeamten, sowoit diese noch dem alten Regime ergeben sind, zu ihrer willelirlichen Berfügung, ist also noch im Besitze gewist r ma-terieller Machtmittel; in jeder Hinsicht aber mangelt es ihr an moralifden Kräften: es giebt fein einziges Blatt in Rusland, das den traurigen Wart gehabt hätte, irgend eine Rechtfertigung der von der Reaktion veranftalteien Pobeler eife verluchen zu wollen. Und foger Trepoto felbst, obwihl er der geistige Urheber des ganzen Unbeils ift, ist nicht unstande, die patriotischen Heldentaten der "Hooligans" zu verteidigen. And die Geiftlichkeit, die felbst noch vor kurzem zu Gew It-tätigkeiten aufhetzte, sieht sich genötigt, einen Erlaß zu veröffentlichen, in dem der heilige Synod die Gefftlichkeit er mahnt, ihre Tätigkeit auf die Beruhigung der erregten Massen au richten. Wenn aber eine politifche Bewegung fo vollkommen von jeder moralischen Unterstützung entblößt ift wie di: objolutistisch-reaktionäre Bewegung, jo darf man dies wohl als das ficherfte Beichen dafür betrachten, daß ihr fein langes Leden mehr beschieden ist. Auch Nikolans scheint es einzulängeres Halten der reaktionärsten Männer ist unmöglich geworden; so hat er, wahrscheinlich auf Drängen Bittes. den
roben Draufgänger Trepow seines Postens enthoden und
ihn zum Pasassunisster befördert. Dieser Schritt stellt wiederum ein nicht untvichtiges Zugeftändnis an die Forderungen der öffentlichen Weimung dar, und er zeigt, wie auf
der ganzen Linie die junge vorwärtsdrängende Wacht des
Fortschrittes über die zur Ohnmacht verdammte Reaktion zu
triumphieren beginnt. Od aber dieses unfreiwillige Zurücktreten Trepows vom Schauplahe seiner blutigen Täsigseit
imstande sein wird, ihn vor der Empörung, die er heraufdejetworen bat, zu beschützen?

Selbstverständlich ist es zumal im Sindil auf des Zaren unjelbständigen und ewig rechts und links, zwischen auf und böse hin- und berichwantenden Charafter, nicht ausgeschlossen, daß die finsteren Wächte der Reaftion wieder einmal Besitz von Vikolans' weicher Seele ergreifen. Entsetzlichere Ereignisse, als sie jemals eine Revolutionsdewegung gezeitigt hat, würden die verhängnisvollen Folgen eines Richfalles sein, dem gegenüber natürlich auch die Revolution die letzte unge-

henerfte Anstrengung machen wirde.

Das Kriegsrecht in Polen-

Durch einen Ulas des Baren ift in ollen zehn polnischen Gewernenunts das Kriegsrecht prollemiert.

Graf Bitte empfing eine Delegation der Warschauer Rechtsarsvälte und erflärte, der Ariegszustand über Polen würde nicht aufgehoben und die Reformen nicht eingeführt werden, die das Land sich bernhigt hibe. Er sei den Bosen wohlgeneigt, aber unter Zwang werde die Res gierung nicht nachgeben.

Dem Grafen Witte sind aus verschiednenen Teilen Bolens Erstärungen betreffend die volle Autonomie Bolens Erstärungen betreffend die volle Autonomie Bolens zugegangen. Unter anderem erstielt er am 11. ds. ein
Teiegramm aus Kalisch mit der Mitteilung, daß, eine zahlreich besuchte Versammlung dort zu dem Schlusse gelangt sei,
nur die Einführung der Konstitution siir Polen und di volle
legislarive und odministrative Autonomie, sowie die Autonomie in Schule und Rechtspflege und die Berufung einer
Vandtages nach Borschau auf der Grundlage des allgemeinen,
gleichen und geheinen Wahlrechts könne zu einer gesunden Entwickelung des Landes silbren. Ein Telegramm aus Radom sest Witte davon in Kenntnis, daß eine Versammlung
von Bewohnern der Stadt und der Umgegend sich sür die

Autonomie ausgesprochen und beschloffen habe, die lofortige

Einberufung einer fonstituierenden Berfanmulung auf der

Grundlage bes allgemeinen gleichen Wahlrechts zu fordern.

Militärische Reformen.

Wie der "Russische Involide" meldet, sind die Mahnahe men zur Berbesserung der Verdslegung und Lebenshaltung der Untermitätärs, auf die der Kauser seis dem Jahre 1898 nehrmals die Ausmerksamkeit des Krisgsmunisteniums gerücktet hat, jeht ihrer Berwirklichung näher gerückt. Auß r der Erhöhung des Soldes der Untermilitärs und der Berbesserung der Verdstamp geit auch die Berklitzung der altiden Dienstzeit um eine ein Jahr in Audsicht genommen.

#### Die Judenhehe.

Der Justimminsster hot mit Zustimmung Wittes einen Entwurf ausgearbeitet über die Bornahme von Untersuchtungen in Ortschoften, wo gegen die Juden gerichtete Unordnungen stattgesunden haben. Die betresteneden Kommissionen werden aus Mitgliedern des Senates zusammengesetzten. Der Entwurf soll dem Ministerrat unterbreitet werden.

#### Bus Petersburg

wird unterm 12. November gemeldet: Die Stodt ist rubig. Reinerlei Ruheftörung ist vorgefommen. Heute hat bier die erfte Sigung Des Ministerrates unter bem Borfity des Grafen Witte ftattgefunden. Wie aus Kronftadt gemeidet wird, ift bie Stadt rubig. Die Maidfinengewehre find bon ben Strafen gurudgezogen, auch fieht man weniger Goldaten in ber Stadt. Die Matrofen fahren nut der Ablieferung ber Waffen fort. Auf Befehl des Marineministers werden die Menterer unter besonderen Bedingungen zu einer langwieris gen Seefahrt eingeschifft. Auf die während der Unruben ents wendeten Benmögensstüde find energische Rachforschungen feitens der Behörden im Gange. — Rach Rachrichten aus Obeffa ift die Stadt rubig. Die Mustander verfaffen bie Schiffe, auf die fie fich gefliichtet hatten. - In Glifobethgrad ist die Ordnung wiederhergestellt. — Die in Wosiltow und den benachbarten Dörfern antstandenn Unruben, die gegen die Juden gerichtet waren, find energifd unterdrückt worden, In Tiffis ift ber Ausstand der Eifenbahnangestellign beendet. -In Baridiau hat sid eine Gruppe von Kausleufen organisiert um die Ausländer zu befämpfen.

In Mosfau ift eine

#### neue politische Partei

imter der Pilifrung Gubschloffs und Schipoffs in der Bildung begriffen, die eine gemäßigtere Richtung als die demokra i chr fonstitutionelle haben und der Witte sich anschließen soll. Die Bartei wird sich auf das Mamiest vom 30. Oftober stügen und ihre Bestrebungen vorauf richten, die darin verheißenen Freiheiten in Wirksamseit treten zu lassen.



feben. Der Fortschritt kennt feinen Stillstand und en

#### Kunit, kitteratur und Willenichaft.

Refidenz-Cheater.

Sanstag, 11. November: "Wit, Humor und Satire auf der Schaubilhne". Ein Ring von 10 Abenden, In Szene gesett von Dr. H. Rauch. 1. Abend: "Brolog von Julius Rosenthal. "Bas ihr wollt". Buftspiel in 5 Afren von Spakeipeare. Uebersett von Schlegel.

Der vorjährige historische Chelus hat die Direktion zu einem ähnlichen Unternehmen veranlaßt, deim der kinisterische Erfolg war anspornend und der Wegfall eines Haufens Lans tiemen auch nicht zu verachten. Julius Rosenthal bat dieser Wee in seinem bon Berrn Bartaf gut gesprocenes Prolog witigen Ausbrud gegeben. Der neue Cyllus "Asty. himor und Satire" wurde beute mit Chatefpeare eröffnet. Run ist nicht zu leugnen, daß das ein bischen gewagt war und daß das Experiment nur bis zu einem gewissen Grabe gelang. Selbst für bescheidene Ambrilde kann das Residenztheater dem poesseumfloffenen Gemälde bes großen Briten nicht den richtigen Rahmen bieben, und die vollständige Bereinheitlichung der Szene war wohl auch ein etwas gewaltsamer Notbebels. Schwerer ins Gavidn fallend ift aver die Tatfache, daß darstellerijch der Stil nicht erreicht werden tomte. Das ift erflärlich, denn omer Rovitätenbitone bieten sich sonst gang andere Aufgaben. Wornebinklich mang tie es für die Olivia an einer geeigneten Darftellerin. Was Fri.

Eljenborn in dieser Rolle bot, war schleckweg unzuläng. lich. Aber auch manche anderen Darbietungen verlang n in anbetracht der Berhältnisse eine nachsichtige Beurwillung, Den bemerkenswertesten Erfolg des Abends hatte Fri. Norman als Biola, fie fpielte mit fedem Uebermut und fab in threr männlichen Berkleidung sehr vorteilhaft aus. Der Malvolio des Herrn R ii d'er word mit wirfungsvoller Charoffe riftit durchgefilhet und der zum "Bleichentenng" ow r'n Junfer "Fieberwang" bes Heren Tachauer ergötte duch braftifche Komit. Heren Schully es Junte Laum bigau. tete fich in Gbren und Frl. Blanden als Rummerma den wigte so heralid zu lachen, das sid das Wohld haven and stedend auf das Publikum übertrug. Nicht sonderlich zußte ber Bergog des Beren Betebriigge beworgutreten und bein Rarren des herrn Wilbelmy mangelte der iber-legene Humor. Der Rest der Darbietungen fei mit dem Mantel der Radstenliebe zugedeckt. Des Direkort Re i holte aus dem vorhandenen Material das Menichenmöglich: heraus, aber auch feiner Routine konnte es nicht gel ngen, alle flaffenben Bilden gang bit überbrilden. Das Biblichim, bankbar und empfänglich wie immer, fab über bas Jeh ende tooblivollend hintoen und erfreute fich an dem, was gelingen war. Bon dem Beifall, der reichlich gespender wurde, entfiel auch ein wohlberdienter Anteil auf den Brologbidder Rofenthal, ber wieder einmal einen ichonen Bewe-s feines lebendig sprudelnden Sumors gegeben bat.

Wiesbadener Lehrer-Gefangverein.

I. Kongert. Samstag, ben 11. Rovember 1906. Minvirfenbe: Mimb Buffius (Boline) aus Roln, hermann Gaufde (Bariton), Kongertjänger von hier. Leitung: Direftor &. Spangenberg.

Menbelssohns Festgesang "An die Künstler" eröffnete das Konzert in einer ersteulich stimmfrischen Biedergade und erinnerte daran, daß der 10. Rovember der Geburtstag Schillers ift. Als Sauptausgade hatte der Chor wiederum "Die Geister der Racht" von Rigg gewählt, ein Wert, welches an dieser

Stelle gelegentlich feiner borjahrigen Aufführung eingebenber beiprochen wurde. Bir begnugen uns besholb bente bamit gu tonstatieren, daß ber Gleiß, mit welchem die Gangerfcar und ibr unermublicher Dirigent, herr Dir. Ghangenberg, an ber Meberwindung ber gerabegu foloffalen tednifden Schwierigfeiten bes Berts wiederum fo erfolgreich gearbeitet baben, in lautem und ungeteiltem Beifall ber Berefchaft feine Anerkennung fand, Die vorzuglichen mufifalifden Qualitaten bes Chores traten inbeg noch einwandsfreier in feinen nachften fleineren Bortragsnummern hervor: "Mondschein fletiert übers Dach" von Wein-wurm, das äußerst reizboll zu Gebör lam, und einem von H. Spangenberg mit seinstem sachmännischen Geschmack für Ehor gesepten Bollslied "Es bließ ein Jäger wohl in sein Horn", das in seiner vollendeten Wiedergabe eine zündende Birfung ousübte. Auch die Schlufmmmmern bes Chores "Stand-chen" bon Kremfer, bas Boffslieb "Die Ronigstinder", febenfo intereffant burch feinen bem "Bunberhorn" entnommenen Text. wie burch feine frimmungsvolle Tonmeife), und gulest Bollners frisches "Meinweinlieb" fanden eine flangvolle, schön nünncierte Ausführung. Bon den solistischen Kräften des Abends sei gunnächt Frl. Buffius erwähnt, die sich mit zwei Sähen aus Saint-Sains Biolintonzert in h-woll als technisch solid gebildete und geschmadvoll spielende Geigerin einsührte. Mit dem Kongert, wie mit ihren glangend gespielten späteren Golomun-mern, Rocturne von Chopin-Carafate undheire Cati von Duban erzielte bie junge Runftlerin ftfirmifchen Applaus. - Berr Gaufche, als Konzertfanger bier burch fein borjabriges Auftreten im Runftlerverein schon eingeführt, erfang fich mit wuchtiger Stimme und mit bramatisch belebtem Bortrag in Loewes unvergänglich schonem "Archibald Douglas" fturmischen Beifall. ber fich noch freigerte nach ben mit gleichem Stimm- und Bor-trogstemperament gefungenen Liebern bon Sermann ("Colomo"), Chumann (Die beiben Grenabiere) und Mogart (Bornung). Die Bufammenftellung bes Brogramms bes Runftlers war eine febr wirfungsbolle Trefflich unterftupt murbe er am Bar eine sebr dirtingsvoue. Trents unternust warde er am Flügel durch Frau Gausch e mit der sicheren Wiedergabe der Begleitungen. — Die Begleitung der Biolinnunmern führte Herr Pianist Erolmann mit bekanntem Ecidid aus dieseinge des Wendelsodischen Chores lag dei Herrn W. Mah (B.-M.) in den besten Handen. Das ganze Konzert hinterließ einen febr frimmungsvollen Ginbrud.

Dem "Helfingford Posten" zufolge soll Fürst Swatspol: Wirksi anstelle des Fürsten Obolenski, dessen Entlassungsgesuch gebilligt wurde,

Generalgouverneur pon Finland

werben.

#### Attentat.

Aus Mohilew, 11. Nobember, wird gemeldet: Die Fran des Stadtrates Ezersfi verübte heute einen Anchlag auf den Gonerneur von Klingenberg und verwundete diesen durch zwei Revolverschäffe an einem Avm und am Unterleib. Die Frau, die verhaftet wurde, beging die Lat in dem Empfangssalon des Gouverneurs, in dem sie sich unter dem Ramen einer Baronin Meiendorf Eingang verschafft hatte. Betersburg, 12. November. (Bet. Tel.Ag.) Dr Gehilfe des Ministers des Innern Durn owo wurde gam Bertvoser des Ministeriums des Innern ernannt.

Betersburg, 12 Robember. (Bet. Tel.-Ag.) Trot der über bevorstebende Unruhen und Judommosacres in Kelersburg und Mossen verdreiteten Gerückte verlief der beutige Tag ruhig. Aus vielen Städten und Koodinzen laufen ebeufalls Nachrichten über vollständige Rube ein. In Barschund herrschte anlählich öbnlicher Genichte eine erregte Stimmung, jedoch sind die Abends keine Kuhestörungen vorgestommen. Infolge der wiedereingetretenen Rube ist in Kresmentschaug, Tislis und im Tisliser Kreise der Belogerungszustand aufgehoben worden. In Dorpat hat die Miktärmackt die Bollmackten betreffen ddie Aufrechterbaltung der Ordnung den Zielsbehörden allein überlassen. In Batum ist der Eisenbahwerkehr wiederhergestellt.

#### Manifestanten por dem Universitätsgebäude in Petersburg.

97r. 267.



Ein mächtiger Freiheitsdrang hat die ruffische Bevölkerung ergriffen. In den großen Städten ist es bisher der Nogierung nicht möglich gewesen, die Bewegung einzudännnen. Bor den Universitäten kann es zu ganz besonders bewerkenswerten Kundgebungen. Unser Bild zeigt die Manuschan.en

vor der Petersburger Universität, welde wegen dieser Borgänge geschlossen worden ist. Der Zar wird sich noch zu weitgebenden Konzessionen entschließen mitsten, ehe dem russischen Reiche die Ruhe wiederzogeben werden kann.

#### Politische Tages= Uebersicht.

\* Wiedhaben, 13. Robember 1905.

Die Reichsfinanzreform.

Neben einer Jigarrettenpapiersteuer und einer Zollerhöhung sit Fabrisate ist eine Erhöhung der Tabisticuer auf 70 M und des Tabakolles auf 120 M vorgesehen. Der Deutiche Labakverein richtete infolge des Beschluss s einer in Berlin stattgefundenen, gut besuchten Bersammlung der Borstände eine Eingabe an den Bundesrat gegen jede Wehrbelastung des Tabaks.

Das Volksichulunterhaltungsgelet.

Die Nordd. Allg. Itg. schreibt: In der Presse ist die Beschwerde darüber laut geworden, daß mit den Hührern der
nationalliberalen Partei seit Schlich des Landtiges über das
Bolksichnfunterhaltungsgeset nicht mehr verbandelt wurde. Die Rachricht ist richtig, bedarf aber der Ergänzung dahn, daß seit dem genannten Termin auch mit den Führern aller anderen Parteien über das Geset nicht mehr berhandelt worden ist.

Hus den Kolonien.

Black einem Telegramm des Gouverneurs Grafen Goepen vom 11. November ist, nachdem die telegraphische Verbindung rieder hergestellt war aus Kilossa gemesdet worden, das nicht sowohl die Station, als vielmehr die Dörfer der Umgegend von Kilossa war der iffen worden sind, wodei von diesen gegen 600 Estiten verdramt wurden. Bezirfsamtmann Lambrecht hat die Auständischen alsbald in südlicher Kichtung in die Fluckt geschlagen. Bon der Station Bismarchung werden Unbotmäßigseiten einzelner Händlinge gemesdet. Im Bezirf Kilwa ist die Gesangennehmung des wichtigsten Hauptamsissers der Ausständischen, Krungn, gelungen, was die Wiederherssellung der telegraphischen Berbindung zwischen Kilwa und Lindi erwarten läßt. Hauptmann Senfried ist am 8. Robember von Lindi in der Richtung aus Kikwere abmarschiert,

Die Obstruktion der öfferreichischen Elsenbahner.

Man meldet uns aus Wien, 12. Rovembr. Eine gahlreich besuchte Bersammlung der Angestellten der Rordrahn beschloß einstimmig, von heute Racht 12 Uhr an sich der passiven Resistenz der Eisenbahnangestellten anzuschließen. — Auch die Tiroler Eisenbahner beschlossen, an der passiven Resistenz seitzuhalten.

#### Die Krife in Ungarn

Aus Firnffirchen, 12. November, meldet uns ein Telegramm: Bei einer Bersammung, welche der Abgeschnete von Fünffirchen, der frühere Kultusminister Walistisch, und Grof Apponys abhielten, sanden große Temonstrationen der Sozialösten gegen Apponys und Wasssicht statt, jodaß die Bersammung nur unter dem Schutze der herbeigerufenen Trusppenabiellungen abgehalten werden konnte. Bei den später entstandenen Schlägereien zwischen Unabhängigen und Sozialisten wurden nechrere Berjonen leicht verwundet.

Der ehemalige franzölliche Kriegsminliter Berteaux.

Der französische Kriegsminister Berteaur bat, wie gemelbet, seine Entsassung genommen. Er ist um Jahre 1852 in Saint-Waur bei Paris geboren. Sein Bater war ein tiener Geldagent. Es wird ihm nachgesogt, daß er in allen Pinanzoperationen von der strengsten Korreftheit war. Auch der disherige franzölische Ariegsminister gehörte zum Finanzfoch; er wurde 1879 Wechselagent an der Borzier Börse. 1893 murde er von seinen Witdürgern zum Deputie te getwählt. In der Kannmer schlöß er sich der radiale ozialistiichen Linken an. Er war Vorsigender der parsamentarist en Gruppe zur Verteidigung der Interessen der E. sachnange



das Armeebudget, 1908 war er Hauptbenichterstatter über das Budget. In seinem Militärverhälfnis war er Lando hehauptmann im 33. Artillerieregiment. Lange hat seine ministerielle Herrlichkeit nicht gedauert.

Paris, 12. November. (Tel.) In dem hentigen Minifterrat wurde beschlossen, daß Etzenne das Porcesenille des Krieges, Dubi e f das des Jamern, Trouillot das des Handels übernimunt. Die übrigen Minister verbleiben auf ihren Bosten.

#### Deutiduland.

• Gotha, 12. November. Bei günstigem Wetter sand heute Bormittag der Einzug des Berzogs und der Herogin in der Haupt- und Residenzstudt Gotha statt,

Berlin, 13. November. Der König von Spanien ift, nachdem er Bormittags der Refrutendereidigung in Botsdam beigewohnt hatte, gestern Abend nach berglichen Wisches von Kaiser Wilhelm von Station Wildpart aus nach Wien abgereift.

#### Hus alier West.

Der Kaiser und die Refruten. Dem "Berl, Lok.-Anz." zufolge hielt der Raiser dei der gestrigen Refrutenvereidigung in Potsdam solgende Ansprache: "Ihr seht hier den Altar und auf demselden das Kreuz, das Sumbol aller Christen! Als solche habt Ihr beute den Fahneneid geschworen. Ich wünsche und hosse, das Ihr diese Schwores stetz eingedenk bleibt. In dem Augendiese kanneneid des Schwores stetz eingedenk bleibt. In dem Kugendiese kanneneid des Schwores stetz eingedenk bleibt. In dem Kugendiese kanneneid des Schwores stetz einstehen Ange, als der Kaiser Leopold von Desterreich dem berühmten Brinzen Engen den Oberbesehl über die Armee übertrug und ihm den Marschallstad überreichte, ergrif Prinz Eugen das Luzzisiz und

bielt es mit den Borten in die höhe: "Dieser soll unser Generalissimus sein!" Solche Gestinnung erwarte ich den Euch. Ich will stramme, tapsere Soldaten in meiner Armee haben, teine Spötter. Euch wird der Borzug zuteil, in den Reihen der Garde in Potsdam zu dienen, wo Euch auf Schritt und Tritt Andensen an den großen Soldatensönig, der nicht weit von hier seine lepte Ruhestatte dat, und an die ruhmreiche Geschichte Preußens erinnern. Zeigt Euch dieser Auszeichnung durch besondere Uedung soldatisser Tugenden würdig und geht anderen voron in Gottessurcht, Treue und Gedoriam!"

anderen voron in Gottesfurcht, Treve und Geboriam!"

Kamiliendramen. Mon telegraphiert uns ons Berlin, 13. Rovember: In der Racht dum Sonntag versuchte der SV Jahre alte lungentranke Jabrilardeiter Briedrich Preuß in der Bruknenstraße sich und seine zwei Kinder, im Alter von 11 und 3 Jahren durch Leuchtgas zu vergisten. Rach erfolgreichen Wiedereichen werden murde Breuß mit seinen Kindern nach der Tharitee gebracht. Im Dause Boisdamerstraße 88 stürzte sich die 27 Jahre alte Chefrau des Kaufmanns Riese mit ihrem dreisährigen Söhnden aus dem Jenster ihrer im vierten Stock belegenen Wohnung. Die Frau erlitt schwere Berlehungen, während das Kind undersehrt blieb.

Auf Grund gelaufen. Man telegraphiert uns aus Samburg, 13. November: Der dentiche Dampier Grof Balberse ist bei den Red Soot-Untiesen auf Grund gevaren. — Der Elsslether Heringslogger "Burhave" strandete auf dem Baltrumer Watt. Er wurde abgebracht. Neun Leute don der Besahung sind ertrunsen.

Lostmord. Ein Telegramm melbet uns aus Görlit, 13. Nobember: In der Racht sum Sonntag wurde die Hährige Tachter des Arbeiters Kloh in der elterlichen Wohnung ermordet aufgefunden. Es liegt Lustmord vor. Der Täter ist bisher unbesannt.

Durch giftige Goie erstidt. Man melbet uns aus Beuthen (Oberschleften), 12. Rovember: Heute Nacht sanden auf dem Krugschachte der Königsgrube beim Definen einer Grandmaner einer abgebauten Strede drei Beomte den Tod durch Einatmen gistiger Gase. Iwei Häuer wurden schwer verletzt. Zwei Leichen sind bereits geborgen.

Gine Fenersbrung gerfidrte in Baris bie Warenbepartemente ber befannten Buchhandlung Japard. Der angerichtete Schaben beträgt über eine Million France.

Gin Grbbeben richtete in ben Rioftern auf bem Berge Athos großen Schaben an. Des Alofter Jveron wurbe gerftort. Die Monche ba ten fich im Freien auf.

Sabrifeinsung. Man melbet und aus Antwerpen, 12. Novenwer: Die Malgiabrit Lambrecht ist in ber letten Racht eingesturgt. 8 Arbeiter wurden verschüttet. Drei von ihnen wurden als Leichen, die andern schwer verleht aus den Trümmern hervorgezogen. Das Unglud wird auf Ueberlastung ber Speicher zurückgesubrt.

Ans bem Schach-Rabelmettfampie zwiichen Deutschland und Amerika ging Remport mit 3:1 als Sieger bervor,

Hus der Umgegend.

e, Connenberg, 12. Nov. Unferm langjabrigen, verbienst-vollen Biarrer, Deren Schupp, welcher fich durch Krantbeit und Alter gezwungen fab, bon feinem Amte gurudgugieben, mar es vergonnt, am geftrigen Abend ans Anlag feines Scheibens Bevergönnt, am gestrigen Abend ans Anlay seines Scheidens Beweise ber Liebe, Anhänglichkeit und Berehrung seiner seinberigen
Ffarrkinder entgegennehmen zu können und zwar in Form
einer größartigen Oracion. Gegen 1/29 Uhr bewegte sich ans
bem Franklichen Saale ein hübscher Fadelzug nach der neuen
Wohnung des Herrn Pfarrers. Der Zug wurde durch ein Trommlerkords eröffnet. Es soszen die Feuerwehr, die beiden
Gesangvereine "Gemütlichkeit" und "Concordia", sowie der
Grirchennaritend und bieses Kürver mit Deren Bürvermeister Rirchenvorftond und hiefige Burger mit herrn Burgermeifter Schmidt an ber Spipe. Die Ortseinwohner, foweit fie nicht ben Bug begleiteten, batten fich bereits in febr großer Ungobl bor dem Saufe ihres feitherigen Geelforgers eingefunden, um Zeige der Ehrung zu sein, die man dem allverehrten Geistlichen widmere. Rach Ankunft bes Jadelzuges ordneien sich die Sänger; in dankenswerter Weise vereinigten sich die beiden Gestanger; um gemeinschaftlich den Ehor: "Last Jehova bot erheben" porgutrogen; machtig und weithin ericollien bie Mitorbe ber ca. 180 Mann ftorfen Gangerichar. Rach bem Gefang begaben tich ber herr Burgermeifter, ber Rirchenvorftanb, die Brafibenten ber beiben Gefangvereine, Berr Carl Dorr und Morin Birth, ju bem herrn Bjorrer, im ibm noch-mals die Gefühle ber Dantbarfeit ber Burgerichoft gu übermittein. Der Gefeierte manbte fich fobann in einer bowegten Uniproche an feine Gemeinbe, Borte bes Duntes für bie ibm bar-gebrachte Sulbigung aussprechend. "Ein Abenblauten in mein filles Beim" nannte er bie Oparion, bie ibm unvergehlich bleibe. G8 ift Beierabend bei mir geworben und bie Rraft berfagt, führte ber herr Bfarrer weiter aus, und wies bann barauf hin, in welch iconer Beife Connenbergs Bevolferung ftets mit ibm gearbeitet, fpeziell wie oft bie bier vertretenen beiben Gefangvereine ihn bei firchlichen Geften und anderen Unlaffen unterftugt hatten. Er fei übergeugt, bag bas, mas er in Connenberg begonnen, Connenberge Bevolferung mit feinem Rachfolger ausbauen werde und widmete gum Sching fein Soch ber ibm lieben Gemeinde Connenberg. Dierauf trugen die Gejangbereine noch awei Lieber "Maiennacht" und "Mein Deimattal" vor, woram fich die Bersammelten refp. Bereine in ihre Lotale begaben. Sonnenbergs Einwohnerschaft aber mag überzeugt sein, bag fie mit ber Gurung bes Berbienstes ibres Pfarrers fich selbst geehrt bat. Wünschen wir bem Deren Pfarrer einen ungetrübten Lebensabenb.

es Rambach, 12 Nob. In der sehten Gemeindevertretungssihung standen die nachfolgenden Bunkte zur Veratung
und Weschlubsassung auf der Tagesordnung: 1. Die Kausverträge
der Tünchermeister L. Becker II und Deinr. Seußer dier mit
der Gemeinde bezügl. Anfauss einer Fäche Land zur Erdreiterung der Wiesdadenerströße, wurden in der vorliegenden Hastung genehmigt. 2. Bericht der Rechnungsprüfungs-Kommission
über die dei der Prüfung der Gemeinderechnung von 1904 etwa
gemachten Erinnerungen und Feststellung der letzteren durch
die Versammlung. Die Kommission sindet gegen die Gemeinderechnung pro 1904 nichts zu erinnern. Im weiteren wird die
Rechnung auf eine Isteinnahme von 71 349,39 A und eine Istausgabe von 64 998,73 A, mithin eine Mehreinnahme von
absoloß A seigestellt. I. Gesuch der Maurer Ehr. Usinger II
und Ios. Momberger dier, die Abgade von Basser and der Gemeindewisserlieitung nach deren Baugerundstüden an der Gemeindewisserlieitung nach deren Baugerundstüden der
Straße Rambach—Raurod dere, bezw. Veschlußssignung darüber,
unter welchen Bedingungen eventl. Basser abgageben werden kann. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Geindsstellern den Anschlußen, wenn dieselben sich verpflichten,
die Hausstung zu gewähren, wenn dieselben sich verpflichten,
die Hauptrohrverlegung zu ersehen. Der Anschluß selbst muh
Soche der Nachsuchenden bieiben und greisen dier die skilichen

Mogners E. Torr, b) bes Landwirts A. Wiefenborn III hier, betr. faufliche Ueberloffung bes Gemeinbegrundftudes Bars. 4288 "Im Borngroben" auf Die Länge beren Befigung ftatigegeben; ber gu entrichtenbe Rouipreis wird auf 100 A pro Rute feftgefest. 5. Die Solgiallungsarbeiten im Gemeindewald für bas Birticaftsjahr 1905/06 werden auf Grund Bergebungwerdand-hung dem vorjährigen Holzbauermeister Phil. Schmidt V hier übertragen. — Bei der am 27. v. M. im biesigen Orte statt-gehabten P er son en stands au fin ab me wurden insgesamt 1686 Versonen geze it. Gegen das Borjahr (1904) hätte dies eine Abnahme von 17 Personen zu bedeuten; die letz-tere dürste jedoch namentlich darin zu suchen sein, daß viele der am nahen Kellerskopsstollen, welcher besanntlich im Früh-jahr 1906 seiner Rollendums andscapssicht, beschäftligten Arbeiter jabr 1906 feiner Bollenbung ontgegenfieht, beichaftigten Arbeiter im Laufe bes Jahres einen anberen Birfungsfreis fuchten. Während ber Monate Rovember und Dezember werben auf bem Schiehplate bei Rambad Schiehubungen nicht ftaft-

§ Weben, 12. November. Das Ergebnis ber biesjährigen Bersonenstandsaufnahme für Weben ift solgendes: Die Gefamteinwohnergabi beträgt 1101 Berfonen, bavon entjallen auf mannliche 360, weibliche 363 Rinber unter 14 Jahren beiber Gefchlechte: 378. Die Babl ber Einwohnerfchaft ift im lehten Jahre um 87 Berfonen gestiegen, ba die Gesamtsahl im borigen Juhre 1064 betrug, wobon auf mannliche 351, auf weibliche 350, auf Rinber unter 14 Jahren 363 fielen.

3. Raftatien, 12. November. Die geftrige Stabt . berordnetenmabl ber erften Rlaffe batte jum Ergebnis bie Biebermahl bes herrn Georg Bleutge mit Stimmenmehr-beit. Die Babler ber zweiten Raffe mablten herrn Balentin Singhof und Buchbindermeifter Bilbelm Berner; erfterer erbielt 20, letterer 17 Stimmen. Bur ben bon bier bergogenen Herrn Emil Salbeiser mablte die zweite Klasse ferner als Ersahmann bis Ende 1909 Herrn Wilhelm Busch mit 28 Stimmen. In der dritten Klasse siel die Wahl mit je 37 Stimmen auf die herren David Werner 1. und Wilhelm Groß; gwijchen beiben wird bemnachft eine Stichmabl ftattfinden. - Der aus Anlah ber Grundbuchanlegung bisher am hiefigen Ronigl. Amtsgericht mit ber zweiten Bureauhilfsarbeiterfielle betrante Juftigamparter Raifer ift bom 16, b. Mts. ab an bas Rgl. Amtsgericht Renwied verfett; bom gleichen Beitpunft ab tritt an beffen Stelle ber Juftiganmarter Bonveret aus Limburg

o' Flörsheim, 12 November. Derr Schneibermeister Mar Schäfer hat das in der Schustergasse geiogene Wohndaus der Kime Kaster für den Preis von 6200 A fänstich erworden. O' Beilbach, 12 November. In der Nacht vom 10. zum 11. November. 2 Uhr morgens, entstand auf dis seht unaufgeklärte

Beife in ber Schenne bes Landwirts und Dreichmaldinenbefipers herrn Deldior Giobel bier & e u e r. Dasfeibe legte nach furger Beit bie Scheme mit ben fich barin befindlichen 2 Dreichwagen, 1 Lotomobile, 2 Strofpreffen und noch vieles tote landwirfichaftliche Inventar nebft Strob und Buttervorraten in Afche. Der großen Binbftille und bem energischen Eingreifen ber Feuerwehr ift es ju banten, bag bas Feuer auf feinen Berb beidrantt blieb. - Wie wir aus guverlaffiger Duelle erfahren, follen in aller Rurge bie Bum par bei-ten jur Baffergewinnung für die Stadt Frankfurt in hiefiger und Sattersbeimer Gemarfung wieder aufgenommen werben,

\* Frantfurt, 12. Rovember. Geftern nachmittag um Dier Uhr erfolgte in einem Zusukrfanal der Klärbeitenanlage in Riederred eine g e f ä h r l i ch e E p l o si o n, durch die das Maschinendaus in Brand geriet. Es war gerade die Bes-perstunde, sodaß nur wenige Arbeiter in dem Namm anwesend waren. Diesem Amstand ist es zu danken, daß nur ein Arbeiter berlett wurde. Er erlitt ftarte Brandwunden und wurde mit einem Antomobil in feine Wohnung nach Schwanheim verfchafft.

gefundenen Stabtberorbneten und heute bier ftattgaben folgendes Refultat. Es wurden gewählt: In der 1. Klaffe die herren hotelbesiger Iol. Hill, Rentuer Iol. heppel, Kauf-mann Louis Gottbardt; in der 2. Klaffe Kaufmann Jos. Brühl und Grubenbefiger Anton Langidieb; in ber 3. Riaffe Rommerzienrat Cabensty, Schreiner Fris Sannich und Boftiefretar Sarbt. Die Gewählten waren in famtlichen Rlaffen bie Kan-Haffen bes Bentrums. In der dritten Rasse datte die liberale Bartei, da swecklos, überdaupt keine Gegenkandidaten aufgestellt. Bum ersten Male wurde ein Beamter in der Berson des Herrn Kardt gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug in der J. Klasse nur 25 det, der Wählerichaft, — Gestern berstard dier, 59 Jahre alt, herr Anton Z im m er mann, der in weiteren Kreisen besante frühere Bestgert des Hotels "Zur Alten Post". Er war erster Wagistransbeigeordneter und Bürgermeister-Stell-vertreter konie Ledderrichungsbeite. Als Reteran von 1870/71 bertreter famie Gelbgerichtsichöffe. Als Beteran von 1870/71 berliert ber Rriegerverein in herrn B. ein geschähtes Mitglied, ebenfo beflogt bie Freiwillige Fenerwehr ben Beriuft ihres einstigen Kommandanten und eifrigen Forberer. In ber But-gerichaft genoß er großes Ansehen. Die bon ihm erworbene "Brouerei Bimmermann" ift an feinen alteften Gohn über-

29. Darmftabt, 12. Rob. Sente frub gegen 4 Ubr bet fich ber feit Oftober biefes Jahres bier wohnhafte 19jabrige Stu-bent A. Statichfatigieff aus Mugland in einem Cofe einen Diepolvericus in bie linte Schlafe beigebracht, infolgebeffen er nach swei Stunden im ftubtifden Krantenbaufe geftorben ift.



\* Piesbaben, 18. Dobember 1905.

#### Hus unferen Turn-Vereinen. Das Schaufurnen ber Turn-Gefelichaft.

Der geftrige Sonntag ftand im Zeichen der edlen Dirnerei. Während die Turn-Gefellicaft Radmittags in dr

"Walhalla" die erstaunlichsten Leiftungen der Turnkunft offenbarte, errang fich die Gesangsriege des Männer-Turnbereins in der Turnhalle an der Plaiterftraße auf ge anglichfünitlerischem Gebiefe ben Balmensweig.

Wer bis jest enva noch nicht zu den Freunden der Tiernfache gabite, ber ift's gestern in ber "Walballa" ficherlich geworden. Rachmittage 3 Uhr begann dort das Edyautur. nen der Zurngefellich aft. Es mar eine Buft, gu fo hen, wie schneidig die fleinen Mäbels in den Matrofenkostimmen sowie die schneeweißen Buben ihre Sache machten. Schon der Emmanich derselben bot ein prächtiges Bild. In

ben Stabe und Ordnungsutgungen ennvidelte bie erfte und sweite Anabenabteilung ein erstemmliches Zosent. dem folgenden Geräteturnen waren fie an jedem Gerät fortel. fest. Die zweite und dritte Madchenabteilung mochte elegante Frei- und Oromungsilbungen. Ein außerordenfliches Ge-Schid zeigte die dritte Mbteilung mit dem Scilfpringen. Um beim sarten Geschlecht zu bleiben, verdienen noch als beionders lobenswert das Barrenturnen und Reulenschwingen der Damen-Abetilung erwähnt zu werden. Auch die Monnerabteilung leistete geradezuErstaunliches sowohl bei demBantel-Uebungen, wie den Uebungen am hohen Barren undSprüngbrett, Gerates und Murturnen am Red, Wenn man das Sidere und Elegante bei bem gefannten Schaufurnen feobactete, dann mußte man fich umvillfürlich fagen: Die fich in ber Turngefellichaft zusammengeschloffenen Turner tonnen wahrhaftig feinen besseren Lehrer als Herrn Turnsehrer Frit Sauer haben, auf den die Turngesellschaft nach den gestrigen Leiftungen mit vollem Recht ftolz fein barf. - In Berhinderung des erfrantten Worfipenden hielt herr Sauer auch die Begriffungsrede, deren Grundgedanke die Bedeutung bes Aurnens bildete. Parterre und Logen waren vollbesett von Bufchauern, die ihre Zufriedenheit mit dem Gebotenen burch ununterbrochenen lauten Beifall jum Ausbrud brachten, Auch wir begliichwinichen die Turngefellschaft zu biesem Erfolg.

Das Rougert ber Gefangs-Riege bes Manner-Inravereins.

Bum Beften des neuen Turnplates veransialiete die Gefangsriege bes Minner-Turnvereins geftern Abend in ber Turnhalle an der Platterstraße das erfte minterliche Rongert, bas bem Berein einen bubichen Reinertrag gebrackt haben mag, denn die Turnhalle war ausverkauft. Mber nicht allein zu dem finanziellen Erfolg kann man dent Berein gratulieren, sondern in erster Linie zu dem fünftlerifchen Erfolg. In diefer Besiehung bat die Gangeringe glangend abgeschnitten. Der Bahrbeit die Ehre - nir maren auf das allerangenehmiste enttäufdit. Und nicht nur wie offein, nein alle, die gestern Zeuge biefes hochfünftleri dien Ronzertes geweien find. Wit Mozarts machtigem Chor "Di-Beibe des Gesanges" führten fich die Sanger ein. Prachriges, gutgeichultes Stimmenmaterial, bramatifces Gupping den, furg, alles das, was man von Sangern, die auf Runftgefang Anipruch erheben, erwarten fann, trat icon bei biefem Chor in unsweibeutiger Weise hervor. Mir scheint, daß dem Beiter, Geren Rommerunfifer Ernit Bendner, ein we entlicerAnteil an diesem Erfolg gebührt. Richt allein, daß bie Sanger bei ihm in ber boften Schule find. Gein Dirigentenftab ist ein Bauberftab. Er verfteht, die Sanger an fich gu gieben, fie gu ihrer ichonen stunft gu begeiftern. Wer einen foldjen Lehrer, wie Herrn Rammermufiker Lindner fein e gent nennen darf, der muß einas Großes, Bedeutendes werden. In den folgenden Choren: "Rachtzauber", Ficherfunden" "Das Mithlrad", "Sedyfe, fieben acht" und "Das teursche Lied" zeigten fich bie Ganger ebenfalls felbft ben idavierigften Aufgaben gewachsen. Der Dirigent, herr Kannnermafifer Gruft Lindner ift auch Geigenkinffler. Und gwar ein Meifter ber Bioline gleich dem großen Beter Tich: if weft, deffen schwieriges Biolin-Konzert von dem Klinftler gang im Sinne des ruffifden Biolin Biganten wiedergegeben wurde. Man fah deutlich, daß diese Bogenstriche von tiesempsundenan Leben geführt wurden. Ernst's ungarische Beisen, mit denen herr Bindner noch cantwartete, waren auch völlig eine wandsfrei wiedergegeben. - Was Herr Vindner auf der Bioline ift, bas ift Berr Walter Fifder bon bier am This gl. Bon ihm hörten wir Chopin und Lisgt. Bon ersterem das Nocturno (Famoll), von leisterem die ungarifde Abapiadie-In beiden mir von einem tiichtigen Klimftler wiede zugebenden Kompositionen zeigte sich Herr Fischer als einer der besten Interpreten dieser beiden großen Ravier-Birmolen. Gin Bravo seinen Leistungen. — Unsere allgemein befannte Kongertfängerin Fraulein Tonn Cannftatt wirfte ebenfalls bei bein Konzert mit. Sie sang die Arie der Dalila aus "Somfon und Dalila", "Wenn fich zwei lieben", "Diverzeit", "Um Manzanares" und "Schlagende Herzen" mit der ihr eigenen Empfindungswärme. Das war in der Lat Gesang einer gottbegnadeten Rünftlerin, Aljo das Refumée: Ein hodelinftleridges Konzert, auf das die Gefangsriege im ter sonderen und der Mannerhumverein überhaupt volle Urs de hat, ftols, febr ftols su fein.

Das Befinden bes Großberzogs bon Luzemburg. Der 89jabrige Großbergog von Luxemburg ift befanntlich auf Schlos Hohenburg bei Tols ertrantt. Erfreulicherweise lassen die let-ten Telegramme eine erhebliche Besserung erfennen, sobab vorläusig die Ausgabe von Bulletins eingestellt wird. Groß-berzog Abolf war bekanntlich die 1866 Herzog von Rassou, Rach bem Berinfte feines Banbes lebte er bis 1800 als Bribatmann, um nach bem Tobe bes Königs Wilhelm ber Rieberlande ben Tron von Luxemburg zu besteigen, da bort die weibliche Tronfolge nicht gilt, wahrend die Tochter bes Konigs, Bilbelmina, ihrem Bater in Solland folgte. Der Großherzog wurde 1817 zu Biebrich geboren, als Sohn bes Bergogs Wilhelm von Rofsau. Seine Gemablin ist eine geborene Prinzessin von Anbalt. Die Tochter, Prinzessin Dilba, ist mit dem Erbgroßberzog Friedrich von Baden, verbeiratet.

\* Frembenberfehr, Die Bahl ber bis sum 11. Rovember angemelbeten Fremben betrug 149,947 Berjonen. Der Bugang ber letten Boche begiffert fich auf 1258 Berionen, wovon 487 ju langerem und 771 gu furgerem Aufenthalt angemeibet finb.

\* Die letten bier Conntage bor Weihnachten. Un ben letten bier Conntagen bor Beibnachten ift befanntlich eine Berlangerung ber Beschäftigungszeit in allen Zweigen bes Han-belsgewerbes gestattet und gwar für ben 3. und 10. Dezember von 3 Uhr bis 7 Uhr, für ben 17. und 24. Dezember von 3 Uhr bis 8 Uhr nachmittas.

. Ronigliche Schaufpiele, Bur Beier von Jofef Bauff 50. Geburistog wirb am Donnerftog, ben 16. Rovember bes Dichters vierattiges burgerliches Drame: "Der heerobme" neu einstmbiert in Geene geben. Die Souptrollen find mit ben Damen Renier und Santen und ben herren Malder, Andriano, Leffler, Lauber, Kober, Bollentin und Bollin beieht. Die Regie liegt in ben hanben bes herrn Oberregiffeurs Rochy.

. (Influs vollstumlicher Bortrage bes Bolfsbifbungobereins. Der nächste Cyfinsvortrag von Dr. Spraul über Cellulose und ihre Berwendung findet am 25. d. M. satt, voraussichtlich in einem größeren Saale, da die Aus der Realschule dem Andrang des Publikums in keiner Weise genügt.

. Gerichts-Berfonnlien. Die Juftigantvarter Abolf Sahn aus Braubach und Georg Coneiber aus Ronigftein haben am 4. d. Mts. bie Brufung für bas Gerichtsichreiberamt Franffurt a. MR. beftanben.

Todesfälle. Gestern nachmittog 2 Uhr starb ber Julitä-rat Tong es, Emserstraße 34, im Alter von 84 Jahren. T. war ein alter Russauer. — Ferner ist die 69 Jahre alte Wittwe des General-Mojors 3. D. Susanne d. Rieinsch mid i gestorben. Sie frammte aus einem alten Abelsgeichlecht. 3br Bater war ehemals herzogl, naffanischer Kammerherr.

Seibstmorb. Seute frift 6 Uhr wurde auf bem Ege-sierplat an ber Schiersteinerstraße ber 36 Jahre alte am Ro-nigeberg gebürtige Expedient Walter Balt von einem Brieftrager ericoffen aufgefunden. B. bat fich felbft mehrere Confiffe beigebracht. Den Revolber fant man noch fest umtlammert in ber rechten Sand bes Toten. Das Motiv jum Selbsimord war Stellenlofigfeit. - Bon anberer Geite erfahren mir, bag fich B. ein Sittlichkeitsberbrechen ju fch. iben fommen ließ und bieferhalb gur Morbwaffe gegriffen babe.

f. Automobil-Unglud in Biebrich. Geftern bormittag 113/2 Uhr ftieß ein mit 3 Damen und 2 herren befehtes Mutomobil in Biebrich an ber Kreugung ber Armenrah- und Rathausstraße gegen einen Brobewagen ber eleftrifchen Strogenbahn, melder bom Depot aus nach bem Rhein fuhr. Das, bem Frhen. Munim b. Schwarzenstein zu Frankfurt geborige fcwere Automobil fam, auf ber Sabrt von Frantfurt nach Johannisberg begriffen, bon ber Franffurterfrrage ber, und wollte feinen Weg burch bie Urmenrub., Wiesbebener- und Schlopftrage nach ber Rheingauftraße nehmen. Bloglich bemertte ber Chauffeur, welcher nach Beugenaussagen ein langlames Tempo fuhr, als er nur noch wenige Schritte bon ber Areugung entfernt war, ben betr. Brobewagen, beffen Führer angeblich feine Signale gegeben haben foll. Um ein unabsehbares Unglud zu verhüten, lenfte ber Chanffeur bas Sahrzeng im letten Augenblid noch in bie Mathanoltraße, fo bag bosfelbe bem Stragenbahmvagen in bie Blante fubr. Bepterer murbe infolge bes febr ftarten Anpralle aus bem Geleife gehoben und nahm bann feinen Weg nach bem Eingang gu ber Rabnerichen Baderet. Die Infaffen bes Mufomobils erlitten burch ben Bufammenfiog mehr ober weniger ftarfe Berlegungen im Geficht; eine Dame trug einen Bruch bes linten Urmes, eine altere Dame anfehnliche Santabichurf. ungen im Geficht bavon. Auch bas Behitel, welches in ben Sof bes Saufes Armenruhftrage 24 verbracht wurde, hatte viele Schaben auf ber rechten Seite aufzuweifen. Die Achje ber vorberen Raber ift verbogen, bie Speichen bes vorberen rechten Rabes gertrummert; auch wurben bas Schugblech fowie alle Splabefleibungen ber rechten Seite berbogen begm. abgeftogen, Die Bermunbeten wurben in ber Wohnung bes Raufmanns herrn Binfler burch ben ichnell berbeigerufenen herrn Dr. Baer perbunden und fuhren im Laufe bes Rachmittags wieder nach Frontfurt gurud. Der Strogenbahnwagen murbe wieber in bas Geleife gezogen und fonnte feine Sahrt alsbann fortfegen. Der Schauplas bes Zusammenstoßes wurde noch ben gangen Radmittog bon bielen Schanluftigen umftanben. Wer bie Coulb an bem Ungludsfall trogt, ift bier fdmer gu jagen, boch burfte bas bem Gericht überlaffen bleiben.

\* Strafeniperrung. Die Bobenftebtftrage bon ber Bierftabter- bis gur Silbaftraße und bie Lubwigftraße non ber Bhilippsbergftrage bis jur Gufter Wolfftrage merben greds Aufftellung von Ranbeiabern bem. Berfiellung einer Baffer-leitung auf bie Dauer ber Arbeit, für ben Subrverfebr polizeilich

. Bei ber Submiffion auf Schreinerarbeiten fur bie Ral. Eisenbahnbanabteilung hier wurden folgende Diferten abgegeben:
1) Ottmar Ligling 346 A. 2) Frih Juh 288 A. 3) Josef Hint
218 A. 50 d. 4) Karl Georg 210 A. 5) Wilhelm Log 186 A.
Lepterer erhielt ben Zuichlag.

o. Manuergesangberein "Friede". Der Mannergesangberein "Friede" seierte gestern sein Bojabriges Besteben burch Rongert und Ball im Saale bes tath. Gesellembereins. Der Berein, welcher ichon auf eine langjährige erfolgreiche Tätigkeit zurücklichen kann und schon so manches Herz durch seine Weisen erfreute, leistete auch gestern wieder sein bestes, dank der umsichtigen Leitung seines Dirigenten Herrn Lehrer Be der. Eröffnet murbe bas Programm burch bie beiben Chore "Weihe best Gesange" und Lebe wohl mein Lieb" von Spangenberg Mit Gefangs" und "Lebe wohl mein Lieb" von Spangenberg. Dit innigem Gefühl und warmer Empfindung vertlangen die feinfinnigen Rompofitionen unter reidem Beifall bes Bublifums. Der Erfolg bee Abende murbe noch erhöht burch einige Golopartieen, welche gunachft in ben Sanben bes Serrn Kongertfangers R i e b er mab e r-Frankfurt a. M. lagen. Der Runftler brachte bie ewig icone Arie "Baterland, bich mußt ich jung berlaffen" aus ber Oper "Josef und seine Brüber" zum Bortrag. Ferner sang er noch einige Lieber aus bem Marfiffcon bon Cornelius. herr Riebermeber, welchem als Canger ein guter Ruf borunsgeht, bot auch geftern abend wieder eine porzugliche Leistung, wofür ihm bas aufmerkam lauschende Publikum burch anhaltenden Appleus bankte. Dem Gesang ichloffen fich in Intervallen bie Cellovortrage bes herrn Baul ertel an. Wir baben icon oft Gelegenheit gehabt, ben Runftler in feinem Birten gu bewundern, Richtsbestoweriger fei auch hier nochmale bervorgehoben, bag bie geniale Bogenführung fowie bas feelenvolle Spiel ein Beugnis von hochfter Bollenbung ablegten. Berr Bertel beherricht, mit einem Wort gefagt, fein Inftrument meifterhaft. Gleichviel ob ernft und flagenb ober friid und munter bie Tone gu Gebor famen, herr gens soer frig und manter die Lone zu Gehor tanken, hetr Hertel verstand es, sich den Intentionen des Konntonisten der-ständnisvoll anzupasien. Zum Schluß dürsten die beiden Chöre "Bigeunerieben" von Schumann und "Erlfönig" von Goetbe, Whist von K. Feve nicht unerwähnt dieben. Ganz besonders lobend sei das Terzett in Erstönig bervorgehoden. Die Soloftimmen fanben fich mit ihren Bartieen gut ab und ber Ginfall ber Chore vervollftanbigte bie Romposition an einem fumpathifden Gangen. Das alte melobienreiche Bolfslieb "Ligom's wilbe Jago" sowie "Canbmannden" beidloffen bas Rongert, an besten Gelingen herr Dt o b i u b (Bogleitung am Flitgel) reichlich partigipierte. Der Berein barf mit Stols auf ben erfolgreichen Abend gurudbliden. Das gabireiche Bublifum bankte ben Sängern für die gebotenen Genüsse burch sebaften Applous. Ein flotier Ball, zu welchem bas zarte Geschlecht in duftenben Roben recht zahlreich vertreten war, beenbete bas icone Beit.

#### Städtildies Badhaus.

Bon gefchatter Geite ichreibt man und:

Wenn wir uns recht erinnern, bat die Stadt vor nunmehr 6 Jahren — es war wohl im September 1899 — das Ablerbad mit feiner berühmten Quelle angefauft, in der ausgesprogenen Absicht, daselbst sabald als möglich ein öffents liches Babeetabliffement großen Still gu erbanen. Es follte burch die Berwirflidning diefer Wee einem längit gefühlten Bedürfnis Rediming getragen und eine empfindliche Lude im Wiesbedener Liefeben ausgefüllt werden. Man wollte die beilfräftigen Thermen unmer mehr gum Allgemeingut der Leidenden machen und den gablreichen Rurgaften, die fich nicht den Burus eines Aufenthalts in den beborgugten Babhaufern gestatten fonnen, nicht allein boffmertige Bader bieten, fondern auch die neuesten Errungenichaften auf dem Gebiete ber Beilfunde guganglich machen. Jahr auf Jahr ift darüber vergangen und trop der großen Dringlichfeit ift bis beute noch feinerlei Fortidritt gu erfennen. Dies ift um fo mehr zu bedauern als, gang abgefeben davon, daß das feit Jahren brach liegende Bauterrain als freffendes Rapital die ftadtischen Finangen ichadigt, der Weltfurstadt Wiesbaden, die fich fo gern der führende Kurort des Kontinenis nennt, eine Rureinrichtung vorenthalten wird, die in den meisten ffeineren Kurorien angutreffen ift, und ohne welche ein moderner Badeplat im swanzigsten Johrhundert auf die Dauer nicht mehr bestehen fann, wenn er feinen Ruf bewahren will. Daß diefes Zuwarten von fpefulativer Seite angenehm empfunden wird, beweifen die vielen Rur- und Badeeinrichtungen, die gerade in den festen Jahren hier wie Bilge aus der Erde gewachsen find. Auch die Kuranstalt Bad Nerotal ist in den Besit einer Privaigesellschaft m. b. H. übergegangen, die bas alte Babbaus niederlegen und anftelle besielben einen ben modernen Anforderungen in jeder Sinficht entiprichenden Neubau aufführen wird. Während fich jo der private Unternehmungsgeift überall rogt und die Konjunktur unjerer blabenden Rurverkaltniffe - die lette Aurlifte verzeichnet 150 000 Fremde — andgunüten weiß, scheint man an amtlicher Stelle ein gleiches Bedürfnis nicht gu fühlen, Die Befahr der wachsenden Konkurrenz nicht zu erkennen umd fich erft dann rühren zu wollen, wenn bereits andere ben Borteil das vongetragen haben. Wir werden noch recht lange auf das neue Adlerbadhaus warten muffen, wenn fich nicht endlich eine energische Sand ber Sache mit mehr Rachbrud annimmt, wie es feither geicheben ift. Es gewinnt fast ben Anichein, ale ob die in unjeren argtlichen Breifen mit jo vielem Beifall aufgenommenen Baupfane der Architeften Wers & Suber on einer Stelle festliegen, die mobl fein allgugroßes Intereffe an der Ausführung derfelben hat und vielleicht auch nicht baben fann. Die fehr jummarijde Ausfunft des Studtbauruts auf die neuliche Interpellation in der Stadtoerordneienfitzung hat auch nur wenig befriedigt und uns das städtische Badhaus nicht naber gerudt. Es durfte daber an ber Beit fein, die allgemeine Aufmerkjamkeit auf die für das Wieskadener Kurleben jo wichtige Badhausfrage von neuem hingulenfen und die maßgebenden Faftoren um Befchleunigung

Deutsches Ed. Unter bem bescheibenen und boch frolg Hingenben Ramen "Deutsches Ed" bat herr & ar ! DBrr, Rauentalerftrage 27, ein Reftaurant eröffnet. Camftag abeno fand in ben hubiden, einen behaglichen Aufenthalt bietenben Lofalitäten bas Erbffnungse fe ffen frait. Dem Rufe war seitens ber Lieferanten und sonstigen Befannten ber Ga-milie Dorr recht zohlreich Folge geleistet worden. An Unterhaltung mangelte es mabrend bes Infullischen Mables, bas portreffiid mundete und bem Gaftwirts-Baar alle Ehre machte, felbitberfianblich nicht. Die herren Baumann, Berg, Carl, Dietrich und Ballhaus erfreuten die Tafelrunde burch den Ge-sang mehrerer Lieder, womit sie sich als sehr gute Sänger zeigien. Rieviervortroge, Reben auf bas allgemein befannte und beliebte Wirtspaar etc. wechselten in bunter Reihensolge miteinander ab, bis es Morgen war und bie Sabne icon langit gefraht butten. Das bie animieriefte Stimmung berrichte, ver-ftebt fic von felbft, wenn man bebenft, bag bem Rauentaler unb Sattenheimer und was sonft ber Weinfeller alles noch für Marten enthielt, nicht zu wenig gugesprochen worben ift. Es fist fich recht behaglich bei gut gepflegtem Bier und Wein bei "Bater" und "Watter" Dorr und braucht man fich barum garnicht gu wundern, wenn's nicht einsam im "Deutschen Ed" an ber Rauenthalerstraßen-Ede ist, sondern immer ein fröhliches Leben und Treiben herricht. Das auch äußerlich einen vornehmen Einbrud machende Saus wurde von Herrn Architeft Carl Sohn er-

Literarifche Gefellichaft Biesbaben. Den Mitgliebern ver Literarischen Gesellschaft steht im Laufe der Woche ein bober Genuß bevor. Hofrat Dr. Johannes Fastenrath. Der Begründer und Leiter der Kölner Blumenspiele, jener bod poetiichen Maifeste der alten Rheinstadt, wird einen Bortrag über ben "Sumor in der fpanischen Literatur" halten. Hofrat Fostenrath ift der spanischen Sprache so mächtig, wie ber beutschen, er schreibt und biditet in beiden mit eleicher. Weisterschaft. Aber das Bedeutungsvollere ift, daß er wie fein Deutscher in den Geift des spanischen Wefens liberhoupt eingebrungen ift. Das Leben und Beben nicht nur der flichrenden Geifter im Phrendenlande, jondern des Bolfes überbaupt, das fühlt und verficht ber Rolner Gelehrte und Dichter, wie er das der seinigen kennt und fühlt. Bwischen franifdjem und deutschem Bosen, Anschonen, Densen, Flibsen zu vermitteln, das ist die große, die Lebensaufgabe, an welder ber unermudliche Mann feit mehr benn 40 Jahren arbeitet. Go bat er ben Deutschen die fpanischen Berrlichkeiten, die Geisteshelden, die Konige, die Trombaboure vorgefichet in Poefie und Proja, fogar ein fleines Meifterbiichlein Baragoganer Schnurren in Rolnifder Mumbart gefdrieben, Das deutlich zeigt, wie spenische und beutsche Bolfspoesie verwandt find. Umgefehrt hat er den Spaniern Deutschlands Größen vorgestellt in dem epochemochenden sechsbändigen Berfe "Le Balhella y los glorias de Allemania". Biefe Borurteile find daburch auf beiben Seiten überwunden, viele Migberftandniffe aufgeffart worden. Gige gange Welt von Begiehungen unterbalt Saftenralb mit bem ichonen Schnfuchtslande fern im Guben, fein Wirfen ift die Brude, vom Rhein zum Ebro geichlagen. Ueberall in Spanien, ja bis jum fpanifch rebenden Mittel- und Gudamerifa, ift der Rame 1 des Kölner Gelehrten gleichbedeutend mit deuticher Dichtung und Gelehrfamfeit. Die Literarijche Gefellichaft freut fich deshalb febr, den ausgezeichneten, in fo eigenartiger Stellung ftebenden Mann in Biesbaden vorftellen zu tonnen. Der Bortrag findet am Dennerstag, den 16. Rovember, Abends 8 Uhr, im Bahlfaale des Rathaufes fratt. Karten find in den Buchhandlungen von Nörtershäufer, Jurann u. Senfel, Morit u. Mingel, Stoodt u. Bornemann und an der Raffe gu haben. (Siebe auch die Anzeige.)

\*\* Der Winter bat in ben Schulen feinen Einzug gehalten. heute fruh begann erstmals ber Unterricht 8.30 Uhr.

\* Befigwechfel. Das befannte Cafe Imperial in Beitberg ging um 157 000 A an herrn Gartner in Wiesbaben über. Der Cafe Betrieb verbleibt bis 1911 bem feitberigen Bachter.

\*\* Gin Bimmerbrand, ber großere Dimenfionen batte annehmen fonnen, eniftand gestern bormittag 9 Uhr in der Billa Columbia, Gartenstraße 14. Die Feuerwache rudte mit dem Rustwagen aus. Bei Unsunft der Wache mar bas Feuer bereits erftidt, Es fonnte Folgendes fejtgeftellt werben: Sochitwahricheinlich burch ein weggeworfenes Streichhols waren im Babe. gimmer, mo eine Dame babete, Die Barbinen und Genfterbeffeibung in Brand geraten. Auch die Dede und verschiebene Dobelftude fint in Mitleibenfchaft gezogen. Der Schaben burfte ein nicht unbetrachtlicher fein.

Rleine Diebftable. In ber Racht bom 8. jum 9. Rob, wurden aus einem eingefriedigten Garten ber Frunffurierftraße 12 Boar ichwarze Damenstrumpfe gestohlen. — Aus einer Birtichaft in ber Bleichftrage ift am 9. b. DR. ein guter Hebergieher entwendet worben.

\* Aunftfalon Bictor. Die Auftion beginnt morgen, Dienstag, 10 Uhr. Bielen Anfragen, befonbers aus Damenfreifen, gufolge fei bemerft, bag für ausreichenbe Giggelegenheit geforat ift. Damen, welche nicht felbft bieten mogen, fonnen Gebote borher abgeben.

\*\* Den Dejrandanten Ganfert bat man immer noch nicht. Wie wir erfahren, bat bie arme Fran bereits 611 A guruderftattet und fich berpflichtet, auch bie auberen 400 K bon der ber. untreuten Cumme gu erfeben.

t. Biebrich, 13. Rovember. Die geftern abend in ber Turnballe abgehaltene gut berfeier lodte auch in biefem Bahre wieber eine gablreiche Menfchenmenge an. Der eb. Bofaunenchor fowie ber Rirchengefangverein vericonten bie Feier burch eraften Bortrag von Choren. Anjprachen bielten bie Berren Bfarrer Rubler und Dr. Gerbert. Lesterer iprach über bas Thema: "Luthers Wirten" in fesselnber Weise und legte bar, was ber ichlichte Bergmannssohn fur uns Deutsche gewosen ist. Lauter Beisall bewies ben Rednern, daß ihre Aussuhrungen berstanden wurden. Zum Schluß wurden noch Flugblätter bes "Eo. Bundes" bezel. ber "Los von Rom-Bewegung"



Die Tabafftener.

Abln, 13. Robember. Bie die R. B guberlöffig bernimmt, tit gur Beit im Reidesfchatamte, mas den Tabaf anlangt, neben einer Bigarettenpopiersteuer und einer Bollerhöhung für eingeführte Sobritate eine Erhöhung der inlandifden Tabafftener bon 45 auf 70 M und eine foldte bes Bolles von 85 auf 120 M geplant. Das bisherige Stift.m der Steuer wil also nicht geändert werden.

#### Bom Großherzog von Luzemburg.

Min hen, 13. November. Das Befinden bes Großherzogs von Luzemburg war gestern trop einer unruhigen Racht befriedigend.

#### Senifer Wilhelm und Roufevelt.

Newhort, 18- November. Die Friedensbestrebungen det Raifers und des Bräfidenten Roofevolt feierte der deutsche Botschaftsrat von Bussiche bei einem Diner, das Boofeffor Oswald im Broofliner Inftitut für Runft und Wiffenschaft gab. Er wurde wiederholt von großem Beifall unterbrochen, als er die Gleichartigfeit der Friedensbeftrebungen des Kaisers und Roosevelts charakterisierte und als er anfindigte, dog der Raifer fein Portrat dem Inftitut geschenft habe, das aber leider noch nicht eingetroffen fei.

#### Die Bolfgabstimmung in Norwegen.

Chriftiania, 13. Robember. Borläufige" Mitteilungen zeigen überall überraschend zahlreiche Stimmebgaben bei der gestern begonnenen Bolfsabstimmung. Boraussich lich werden mit großer Mehrzahl die Monardiften fiegen.

#### Gine Unterrebung mit Groffurft Shrill.

Paris, 13. November. Ein Mitarbeiter des "Echo de Baris" interviewte ben gegenwärtig in Connes weilenden Groffürften RyriII, welcher unter anderem jagte, fein Bater, der Großfürst Bladimir, babe die Demission als Kommandeur der Betersburger Truppen zweifellos nur desh. Ib. gegeben, weil er, Ryrill, vom Jaren verbannt worden fei. Witte fei als der einzige geeignete Mann erschienen, um den in Rufland losgebrockenen Sturm zu beschwichtigen. Wenn man glaube, daß Witte Präfident einer ruffischen Republik werden wolle, so übertreibe man. Witte sei, so chegeizig er auch fein möge, im übrigen ein lovaler Diener des Janen.

#### Demonftrationen.

Rom, 13. Robember. Geftern Abend funden große militarifdje Rundgebungen flatt, an der fich mehrere taujend Berfonen beteiligten. Es wurde eine Rosolution ang !nommen, in der erffart wurde, daß man dem Befcht jum Morden nicht nachfommen bierfe und daß, wenn bas Militur oogen das Bolt tampfen muffe, Die Goldaten gemeinfame Sache mit ber Bevolterung machen wurden,

#### Die Unruhen in Ruftanb.

Waridan, 18. November. In den Gruben und Fabri-fen von Dombrowa hat fich die Situation febr ver fchlimmert. Biele Boligiften find getotet. Gine Arbeitermilig fucht jest die Ordnung aufrecht zu erhalten. Ein bisber im Gebeimen berbreitetes Arbeiterorgan ericeint jest öffentlich. In der Umgebung von Rufno find Bauernunruhen ausge-

Betereburg, 13. Robember. Mus Pronftadt mird gemeidet, daß die Revolten endlich been det find. Es werden jest intereffante Einzelheiten bon der Meuterei befannt. Die Marineoffigiere haben barnach wit wenigen Ausnahmen eine jammervolle Rolle mahrend der gangn Stragentampfe geipielt. Sie zeigten weder Mut noch Willen, gegen die mem ternden Matrojen einzuschreizen und waren nur darauf bedacht, ihre eigene Sout ju ichnigen. Der Bafenkomma dant Generalleutnant Ofteletti verlor derart den Roof, daß er fich in feiner Bohnung verborrifodierte. Der Foftungstommondant Generalleutnant Bzelajew hatte fich ebenfalls in fein e Bohnung eingeschloffen und vor dem Haufe Maschengewehre jowie eine ftarfe Bache aufgestellt. Gin alterer Offigier ericbien im Stabogebäude in einem fold fürchterlichen Mufguge, daß mim ifin für einen Stroid bielt und ihn beshalb verhaften wollte. Rur die Angit, fich in Uniform gu geigen, hatte den Offigier gu diefer Berfleibung veranlaßt.

Lemberg, 13, Rovember. Bei einer Berjammlung ber Ruthenen fam es zwijchen den Berfammelten und der Bolizci zu blutigen Zusammenstößen. Die Bolizci, auf die mit Revolvern geschoffen wurde, ichritt mit der Claufen Boff: ein-Biele Berjonen wurden verlest und zahlreiche Beubattungen bergenommen.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Genificton: Chefrebafreur Di orin Cchafer; tur ben übrigen Theil und Inferate Carl Roftel, beibe 30 Bresbaben.



Schwächliche in der Entwicklung odre Lernen zurück bleibende Kinder, sowie bluturme, sich mattinhlende und nervöse überarbeitete, leicht erregbare Erwachsene jeden Alters gebrauchen als Kraftigungsmittel mit grossem Ertol Dr. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt. Man verlangs jedoch ausdrücklich das echte "Dr Hommel's" Haematogen und issse sich keine der vielen 1395 Nachahmangen aufreden

#### 2Betrerdienft

der Landwirticaftoidule ju Beilburg a. d. Lahn. Borausfichtliche Bitternng

für Dienftag, den 14. Movember 1905.

Beitweife mintig, vorwiegend trube, eine wenig talter, Rieberfclage mrift geringe.

Wen aueres durch die Beilburger Betterfarten (monati. 80 Big.), melde an ber Erpebition bes "Biesbabener General-Augeiger", Mauritustrage 8, tagied angeldlagen werben.







Schölfengerichts-Sigung vom 13. November 1905.

Brefprozef.

In der Ar. 102 vom 2. Mai d. I. brachte der Wiesbabener General-Anzeiger einen Artifel, wonach die "Flörsheimer Zeitung" aus dem "Flörsheimer Anzeiger" nachjolgende Mitteilung übernommen babe:

> BAW. HC. SDNUR. (geriptittert). ED. ERTT. ALB. SÄKN. IETSIG NUTL EZE. RE. SNU ANNO 1513.

Diebenbergen. Bei bem Mulichachten einer Dichvurggrube frieß am Somftag mittag ein hiefiger Landwirt im Feld-bistrift "Reuendamm" auf eine große Sandsteinplatte in der Größe von 1,30 m. Länge und 0,60 m. Breite, Dieselbe trägt folgende, teilweise nicht mehr lesbare Inschrift:

Iebenfalls banbelt es fich um eine alte Grabfteinplatte. Das Mufeum in Biesbaben murbe bnachrichtigt.

Die Inschrift rudwarts gelefen, fautet nun: "Unne 1513. Unsere Zeitung ift ein Rasblatt, Reber und Schwab." - Begen biefes Artifels murbe gegen ben verantwortlichen Reffortrebat-teur Carl R o it e l feitens bes Berlegers Reber Privatflage wegen Beleibigung erhoben. Die Beleibigung follte in einigen an den Artisel gestährsten Bemerkungen sowie in dem Borwurf des Rachdruds enthalten sein. Pom Gerickt wurde fesigestellt, das die rätzeshafte Inshrift, die obige Entsillerung auläut, tatsächlich in dem Blatte des Pridatslägers gestanden hat. Irrtimlich war jedoch die Mitteilung, der Kläger dabe die Nachricht einem Sonfurrengblatte entnommen. Es mar vielmehr eine Originalnachricht, Die ihm bon einem Unbefannten bem Blatte als Dangergeichent geboten worden mar. In ben Bemerfungen, mit welchen ber Reinfall bes Bribatflägers bogleteit wurde, erblidte bas Gericht eine geringe formelle Beleibigung, bie es mif einer Gelbitrafe von 5 A und Bublifation bes Urteilstenors im Generalangeiger als genügend gefühnt erachtete.



Muszng aus den Civititande Regiftern der Etadt Biesbaden bom 13. Robember. 1905.

Geboren: Im 6, November bin Shieftear Amo. Schwarzhand e. S., Oskar. — Am 8. November dem Cel-schläger Konrad Reuß e. Z., Johanna Wilhelmine. — Am 8 Robember dem technischen Eisenbehn-Büreau-Afführenten Alfred Midel e. L., Notalie Ella Bertha - Am 6. November dem Laglöhner Wilhelm Chrift e. G., Albert.

Aufgeboten: Oberleutnant im Magdeburgischen Drazonerregiment Rr. 6 Richard Lohde in Mains mit Alma Handen mit Anna Englbart das. — Agent Franz Able: hier mit Friederife Balger bier.

Gefterken: Um 11. Rovember Benrietie geb. Coler, Chefran des Uhrmachers Rarl Belg aus Langenichmalbach, 31 3 - 11. November Kaufmann August Buick, 63 3. - 11. Rob. Bausdiener Bermann Sifdenbrand, 47 3. - 11. Rob. Bermann, C bes Gepädträgers Abam Jube, 2 3. - 11. Nobember Ctienbahnbetriebsfefretar a. D. Wilhelm Cohn, 73 3. — 11- Rov. Juta geb. Budermann, Chefran des Privatiers Karl Simbowitsch aus Mobilew, 64 3. — 12. Nov. Suianna geb. Frein von Malapert-Renfville, Bittme bes Generalmajors 3. D. Julius bon Rleinidmit, 69 3. - 11. Nov Pferdebändler Jorgel Straug, 75 3

Ronigliches Stanbesant.

in Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buch der praktisch, Erwerbslehre,

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-männer von Reinhold Fröbel. 3. Auflage.

Preis gelieftet 5 Mk., gebunden 6 Mk 50 Pfg.

Die Wiener .. Presse" urtellt über die Werk: "Das Fröbel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbslebens, ein Vademecum für jedermann. Es zeigt durch verständ ge Anweisung und prak isches Beispiel dem kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Hand-werker wie Beamten, dem Kaufmann wie Lendwirt, kurz allen Ständen und Berufsaren die Mittel und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und zu erhalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist.

LEDZIQ. Fröbel'sche Vertagshandlung.

Soeben erfchienen:

lubiläumsausgabe



in 139 fjaupt= und 161 Nebenkarten

nebft vollständigem alphabetifchen Namenverzeichnis. Fünfte, völlig neubearbeitete und vermehrte Auflage fierausgegeben von

A. SCOBEC

Derlag von Delhagen & Klafing in Bielefelb und Leipzig nere restere r

Hndrees fiandatias

ericheint, fünfundzwanzig Jahre nach ber erften Deröffentlidjung, heute in fünfter, völlig neubearbeiteter Riefenauflage.

Andrees fiandatias

ift in biefem Dierteljahrhunbert ftets an ber Spiffe aller Konkurrenz - Unternehmungen gebileben. 10 10 10 1010

Andrees fiandatlas

ift ber meitverbreitetfte und beliebtefte, meit vielfeitigfte praktifdifte, überfichtlichfte, preismertefte aller Atlanten.

Andrees fiandatias

erscheint soeben in 56 mödjentlichen Lieferungen zu nur 50 Pf., um allen Kreifen die finfchaffung zu ermöglichen.

Die erfte Lieferung wird von jeber Buchhandlung bereitwilligft zur finficht porgelegt.



Gaitwirte

und Intereffenten hort bie neueften

autom Mufifwerfe:

Spiegel's Klavier-Konzerte

im Reftaurant 3. "Weftend", Roonfir. 10 und Spiegel's Roffini im Reft. 8. "Uhrturm", Marftfir, 15.

Mufitmerfe Indudrie Bieferanten L. Spiegel & Sohn, Endmigenafen a. Mb.

Im Spezial-Geschäft für Maus und Küche

Otto Nietschmann N

M. Schneider.

Keine Extrapreise

Keine Ausnahme-Tage



M. Schneider.

während des ganzen Jahres

aber

23 Pf.

5 Pf.

B Pf.

für auszewählt bewährte Fabrikate

Haushaltungs-Tonnen von 14 Pf. an. Porzeilan-Theekanne f. bem. Garnitur, compl., 16-tig., von Mk. 3.60 an. Service, 5-tig., f. bem. Service, 5-tlg., f. bem. Knabenteller f. bem.

compl., bemalt 10 Pf.

Theetassen dunn, weiss, 3 St. 40 Pf.

Theetassen m. Goldrand 3 St. 50 Pf.

\$

Grosser Posten

Salz- und Pfefferstreuer

Bierbecher

mit Druck-Decor bis zu 25% unter regulärem Preis!

Garantie für jedes Stück!



Springt nicht ab beim Kochen!

#### Nachtrag.

Wohnungen etc.

Maifer Friedrich-Ring 58, fcone gt, 9-Jimmerwohnung auf gl. 98. fp. 34 verm. (320 Mt.) Rob. Geb. 1. b. Weber. 1968

1lecres zimmer gu vermieten. Ablerftr, 63, Seb. 1, r.

Shantitraße 14, Dachwohnung, 2 Bimmet, billig gu ver-

Blatterite, 44, 2 gim. Bohn, 5. permirten.

Deubau Biesbabener Brotfabeit, Dopheimerfir. 196, fcone 2. Simmerwohn, an verm. Platterfir, 24, 9 Bimmer, Ruche und Reller bis 1, Degember

Budwigftrage 1, ein ichones Bimmer und Ruche gu ber-Blücherftr, 28 ift eine gr, belle

Bertfiatte gu berm. bafelbit im Baben ober Ritolas. ftrage 31, Bart. L. Blucherftrage 28, ein Baden m. Bubebor gu berm. Rab.

1988 Arage 31, Bart. L Cabnftr. 20, 2, beff. Schiaf. felle mit ober ohne Roft bill. git bermieten.

Gut möbliertes Bimmer gu betmieten. Mblerfir. 16, 206. 2. t. Gint, mobliert. Simmer an ein

1930 Bartingfir. 4, 1-2 anftand. Mebeiter tongen ein Bimmer m. Roft u. Logis erb. Rab hartingftr. 4. 1.

Deblierte Manjarbe billig 1917 Seerobenftr. 16. Gib. r. 1. L.

Dis 2 anft, Arbeiter tonnen ein Bim, m. Roft ert. Rab, Gartingfrege 4, 1. 1915

Debt, ungen. Bimmer in ber Rochbrungens g. Bermieten. Bu erfragen in ber Erpeb. b. BL 1945

Ginfach mobl, Bimmer gu verm. Frantenftraße 23, Dinterb., Drausenftr. 85, Stb., 1. St. rechts, mabl. Zimmer gu

bermieten. Donbeimerfir, 60, 1., Ede Raffer griebrid- 3ling, ift e. fch. mobl. Bimmer mit Grupftud für 25 MR gu bermieten.

(Sin freundl, mobil. Bart.-Bim, ift gu verm, Sellmunbfrage 17.

98t. 267.

Arbeitsmarkt. Schneiber auf Rleinftud gef.

Ein tüchtiger Knecht

m 2 Bierben gejude. Friedrich Bach. Maingeribftr. 2a Gin junger Mann v. ausmarts jucht Stelle gleich welcher Mrt Oranienfir, 31, Bart.

An- und Verkäufe

Win Ariegshund

34 vert. (Eltern pramitet) bei Shilipp Schneiber in Donneim, Biesbadenerftr. Rr. 35. 1933 200 enig gebe. Rachenigrante u. Ruchentifche billig gu bert. Qubmigftrage 3.

2 Betifteil, ut. Sprunge, à 15 M. u. 1 Chaifelongue ju 20 DL g. vert. 1916 Raifer Griebrich-Ring 29. 3. 3 maif Stud Phonographenfpielend, noch gang nen, gum halben Roftenpreife

gu vertaufen. Mauenthaleritr. 5, Bart.

2 Gußteffel, 76 3tm. Durchm., ju verfaufen. 1941 Ediwalbacherftr 41.

Dabmaldine, wenig geor., b. gu vert, Oranienftrage 45, %. Smei gut eranltene

Paletote (mittlere billig gu verfaulen. helmundfir, 4, Sth. 1.

Verschiedenes.

Beld ebeibentenbes Menichen berg überiäßt einer Stopfig. Familieinen Rinbermagen ober Betteben für Bmillinge,

Maberes unter R. 3. 1961 an die Erp. d. Bl.

Lapezierer snat Privatkundschaft

und fibernimmt bie Mudführung bon Dobein und Chaufenfterbelorationen unter Buficherung prompter Bediennng. Mabres Mauritiusitr. 8, bof. B.

möbl.

Sternstr. 5a, Rückporto erbet.

#### Bekanntmadung.

3m Auftrage bes Ronfursvermalters herrn Rechts. anwalt Dr. jur. Choig gu Biesbaden merden am

Donnersing, den 16. November d. 35., bon pormittage 9 bis 12 und nachmittags bon 2 bis 5 Hhr, noch die gu ber Ronfursmaffe bes Maurermeifters und Spegereihanblecs Wilh. B der gu Rambach gehördenden Reftwarenbeftanbe als:

Spezeret-, Rurg-, Ellen- und Farbwaren (insbefondere find noch borhanden allerhand Gewurge, Taichenmeffer, Rnopfe, Wollegarn, Rollgarn, Dalstucher, Reiferbejen. größere Boften Farben, 1, Bas Bleimeiß, 1, Fag Leinol u. a. m.)

öffentlich gegen Bargahlung im Weichaftehaufe gu Rambach, Untergaffe Dir. 22, verfteigert.

Bemertt wird, bag bie Farbwaren Rachmittags bei Beginn der Berfleigerung jum Ausgebot fommen. Rambach, den 11. November 1905.

1612 Der Ortsgerichtsvorfteber: Moraid, Burgermeifter.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 14. Rovember 1905, Mittage 12 Hhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale Bleichftr. 5 hier:

1 Thele, 1 Warenreal öffentlich meiftbietend zwangsweife gegen Bargablung. Mener, Gerichtsvollzieher.

Dienftag, ben 14. Rovember er., mittage 12 Mhr, werben im Berfteigerungelotal Rirchgaffe 23 babier: 1 Rlavier, 1 Buffet, 2 tompl. Betten, 1 Spiegelidgrant, 1 Rleiberidrant, 1 Bertifom, 1 Raffenidrant u. b. m. öffentlich amangemeije gegen Bargohlung verfieigert. 1956

Biesbaden, den 13. Rovember 1905. Schröder, Gerichtsvollzieher kt. A., Wöbenftraße 15.

Martin Mayer und Maria Mayer haben Witertrennung vereinbart.

In den letten Tagen DE

Wiesbaden.

Martiftrage 14, am Chlogplat, nachstehenbe

neu eingegangen, welche von

### ente

gu folgenben Breifen in ben Bertauf tommen :

200 Refter blan Cheviot ju Anaben Dofen ber Reft 1 Dit. 200 Reiter feinfter Aleiberftoffe, in Reften der Reft 50 Big. gu Buppenfleidern,

100 Ct. Belg-Rolliere, feinfte Musarbeitung, bas St. 3.50 bis 10 M. (Ren zugelegt):

100 St. Hebergieher, für jüngere Beren, halbichwer, moberner Schnitt, 100 Ct. große WintersUebergieber, 10 W. feinfte Qualitaten, à 12, 15, 20, bis 25 Dt.

100 St. Loben-Joppen, enorm billig, bas Etiid 4.80, 5.50, 7, 8 bis 9 M. 100 St. Berren-Auguge, extra ichwere Quali-

14 902

300 geftridte Berren Beften gu

2.50 M.

Ca. 200 Stüd

### Damenkleiderstoffe,

nur bie neueften Cachen biefer Gaifon.

80 % unter Breis, per Mtr. 38 Big. bis Dif. 1.50. Gin großer Boften

Normal-Hemden, Normal-Hosen, Normal-Unter-Anzüge, Normal-Unterjacken,

la. 2Bare, jebes Gtud burchichnittlich 1 Darf. 500 Stud weiße und bunte

### Biber:Bett-Tücher

Stud 75 Big, anfangenb.

Bett-Koltern in Wolle und Baumwolle Stud 2.50 Dit. anfangend.

1 Boften reinwollener Manell-Lama, Meter 85 Big.

### Bettwaren

### enorm billig. Zee

Feberleinen 50 Big. per Meter.

Bett Damaft 50 . Bettficher ohne Raht, Stud 1.50 Df. Bettiebern und Dannen, Bib. bon 70 Big. an.

Beite Riffen, gebogt, ju 65 Big. Bettvorlagen, 2 Stud 50 Big.

Steppbeden 4.50 Mf. Bique und Waffelbeden a 1.50 bis 5.- Mt.

Nähen und Säumen gratis!

Gafthaus jum Wirttemberger gof. Diending: Weetelfuppe, & Dienerag: Bratwurft, Bellfteift mit Grant. Es fanet reunblichet en

Rheinisch-Westf. Schreiblebr-Muftalt Wiesbaden, 38 Rheinftrage 38, Ede Maripfrage.



Unterrichts- Inftitut I. Ranges. Damen and gerren

Buchführung, Rednen, Sanbelsforreiponbeng. Wechfellehre. Stenographie, Majdinenfdreiben.

Der Unterricht wird bem Berftandnie und ber Muffaffungegabe jebes einzelnen od, tre entfpredenb

Sonderunterricht in Schönschreiben

nad, eigener, jahrelang bemahrter Methabe. Zag. und Abenbeurie.

Prospekte kostenfrei.

### Verein der Künstler und Kunstfreunde

Wiesbaden, E. V.

Am 17., 18., 24. und 25. November wird Herr Gebeimrat Dr. Henry Thode Professor in Heldelberg, im Saale des Viktoria-Hotels über:

#### Die niederländische Malerei

im 16. Jahrhundert.

unter Vorführung von Lichtbildern sprechen.

Die Vorträge beginnen panktlich 71/, Uhr.

Die Damen werden ersucht, ihre Hüte vor Beginn des Vortrags abzunehmen

Eintrittskarten: Reservierter Platz in den ersten beiden Reihen zu 20 Mark, die übrigen (nummerirt) zu zehn Mark für die vier Vorträge zusammen sind nur in der Buchhandlung von Moritz & Münzel, Wilhelm-strasse 52, zu haben. Zu den einzelnen Vorträgen werden Karten nicht ausgegeben. Am Saaleingange werden Karten nicht verkauft. Der Zutritt zum Saal ist von der Wilhelmstrasse über die kleine Treppe zu

Der Vorstand.

Brennholg Bertanf.

Die Ratural-Berpflegungoftation babier vertauft von beute ab

Buchenhols, 4-ichnittig, Raummeter 13.00 Mt. 5-fchnittig, Raummeter 14.00 Mt.

Riefern (Anglinde) Bolg pr. Gad 1.10 DRt. Das Solg wird frei ins Saus abgeliefert und ift von befter Qualitat.

Beftellungen werben bon bem Sausvater Stur m Engl. Bereinshaus, Blatterftrage Dr. 2, entgegen genommen Bemerft wird, bag burch bie Abnahme von Sols bie Erreichung des humanitaren Zwedes ber Anftalt geforbert wird. 5931

Dienftag, ben 14. Rovember cz., mittage 12 Uhr, berfteigere ich im Bfanblotale, Rirchgaffe 23: 3 Buffets, 1 Bianino, 1 Slugel, 3 Bertitoms, 1 Rleiderichrant, 1 Spiegelichrant, 2 Schreibtiiche, 1 Sofa, 2 Seffel, 1 Rommobe, 1 Ranapee, 1 Auto-matentisch, 3 Pierbe, 1 Schwein, 2 Kottletftude, 2

Seitenftude, 1 Borberftud, 2 Breftopic, I Bertifoto, I Zofa, I Schreibtifch, I Dezimalmange, 1 Teppich, 3 Cad Bafer öffentlich zwangeweife gegen Bargahlung.

Die Berfteigerung ber feitgebrudten Gegenftande findet beftimint ftatt.

Biebbaden, ben 13. November 1905. Ellert, Gerialsvollzieher.

Berfteigerung

einer wenig gebrauchten Laben Ginrichtung für Diolferei- Produfte.

Wittwoch, ben 15. Robember er, nammittags 3 Uhr beginnend, im Laben

Rr. 43 Morinfrage Rr. 43 folgende fohr gut erhaltene Labeneinrichtungogegen ande. als:

1 There mir Marmorpiatte und bidichrant, I Real
mit Anffan, libr und Spiegel. 2 Getelle für Gertorbe,
12 Gierterbe, Geosichraufden mit Giebebaiter, breift. Gosführer, Schreibpult, biv Borgellanplatten mit Gasgloden, Butterbreiter, Meffer, Dagbieche u bgl. m.

freimillig meribietend gegen Bargablung, Befichtionng am Berfleigerungstage. Wilhelm Elefrich. Auftionator und Tarator, Schwalbacher rage 7.

Zum flumpfen Tor, Edwalbacherftrage 49. beute Dienjag: Weigelfuppe, mogu freundlichit einlabet Chr. Pauly.

1957

Ganibal's Enthaarungswasser beseitigt in 2-3 Minuten nach einmaligem Gebrauch vollständig die starksten Haare im Gesicht und am Körper (Armen, Beinen atc.) vollständig die starksten Haare im Gesicht und am Körper (Armen, Beinen etc.) zeratört die Haarwurzeln allmählich, ohne Nachteil für die Haut.
Erfolg empf hibar, vollkommen unschädlich.
Viele Dankschreiben. Preis per Flasche mit Gebraucheanweisung für starke Gesichtshaare 8 M. (für den Körper
8 M., Herren grosse Flasche 10 M.) Postversand diskret nur
gegen Nachnahme oder Briefmark, durch B. M. Ganibal
(Chemiker), Leipzig, Schützenstr. 1 und Wien III, Linke
Bahngasse 3.

Argosy-, Esmarch-, Endwell-, Guiot-, Cerusker - Träger. HUNUILI (12 Bosenträger als Geradehalter eingerichtet, sowie selbstverfertigte Hosenträger empfishit zu billigen Preisen Langgasse 17, Gg. Schmitt, Langgasse 17.

Sonnenberg.

Befanntmadung.

Die Tennelbachftrage vom Rettungehaus aufwarts wird am Dienftag, den 14. d. Dits., wegen Bornahme eines Anchluffes an die Gasleitung fur ben Gubrverfehr geichloffen. Connenberg, den 11. Rovember 1905. 194 Der Burgermeifter: Comidt.

45858 III PPINT



mie Zapiota-Julienne, Reis, Erbs, Gruntern, Saferichleim, Rartoffel, "Enge. Gemufe, Riebele u. f. w.

Suppen Kreuzstern

ermöglichen ber Saudfrau angenehme Mbivechelung bei Berbellung ber tagliden Suppe. Ein Burfel gu 10 Big. gibt - nur mit Baffer gelocht - 2 gutr Teller,



### Todes Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass es Gott dem Allmächrigen gefallen hat, meine liebe Gattin, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

### Christiane Dorothea Mierswa,

geb. Eymler.

nach langem, schwerem mit grosser Geduld ertragenem Leiden zu sieh abzurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Friedrich Mierswa.

Wiesbaden, den 11. November 1905.

Die Beerdigung findet Dieustag, den 14. November, nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des Friedhofes zu Biebrich aus statt. 1936

# wiederkehrendes

Durch Anfgabe, einer beff. Schub. fabrif Gilicie u. burch anbere Belegenheit talife. babe ich größere Bollen bodyl. Schunge in Chebren ... Pioglaif u. Wichtieber fur herren. Damen u Rinber bill, eingefauft Der frubere Bris berid. Schube war 8, 12, 14, 15 Bit, und find bie Mebrgant ber Saube mit ben C eiginalpreifen von der Fabrit aus und mit bem Beiden "Original u. Suften Woodpear Treit" verfeben. woben fich Jebermann über jeugen faitn. Um fomell bamit ju raumen, verlaufe ich biefeisen ju 5, 7.50, 8, 10.50 MR.

Hengasse 22, 1 St hod. Rein Laden.

Belaunt für gute Waren.

# Gebr. Neugebauer,

Telefon 411. 22 & walbacherftr. 22. Großes Lager in alen Arten von So g. und Metall-Eargen, fome combfette Anoftattungen gu reell billigen Breijen. Transpor:e mit eigenem Leichen. mag n.

#### Trauerhüte, Trauerschleier, in allen Breidla en und großer Musmab

h. Stolbenberg Hacht., M. Schrader, Morigirage 1

## Große Damen- u. Rinder-Confections-Berfteigerung.

Machiten Dienitag, ben 14. Robember, und Mittwoch, Den 13. Rovember er., morgens 91, und nachmitta is 2', Uhr aniangend, verfteigere ich im Auftrage der Firma M yer-Soning im Laben

nadverzeichnete Damen- und Rinder Confection als: Coftiime, Coftimroche, Bloufen in Scide und Wolle, Mantel, Jadette, Capes, Dladde. Coftume, Mantel, Jadette und Capes

meiftbiezend gegen Bargablung.

### Bernh. Rosenau.

Auftionator und Tagator, Burean und auftionejale 3 Marfiplat 3. Telefon 3267. Telefon 3267

Nur eine Stimme des Lobes! November-Programm

"Clou" der Saison. Jeden Abend

stürmischer Heiterkeitserfolg.

Anfang 8 Uhr. Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

Operugläser, Feldstecher, in jeder Preidlage, Christiae Anfielt 744 C. Höhn (3nh. C. Krieger), Langgaffe 5.

#### Freiburger Geldlose,

à 3.30 Mark, noch ju haben bei

J. Stassen, Kirdgoste 51 n. Wellrikstr. 5.

#### Kurhaus zu Wiesbaden. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchester Dienstag, den 14. November 1905.

Nachm. 4 Uhr:

unter Leitang seines Kapellmeisters Herrn UGO AFFERM

1. Ouverture zu "Dam" Kobold" " J. Raff.

2. Introduktion, Cavatine und Juvelen, Arle
aus "Margarethe" " Chr. Gounod.

3. Balletmusik aus "Der Prophet" " G. Meyerbeer.

I. Walzer. II Redowa, III. Schlittschuh—

IV Galone.

4. Vorspie zum 4. Akt aus "Die Folkunger". Kuss-Walzer aus "Der lustige Krieg". Einzug der Gäste auf der Wartbirg Abenda 8 Uhr: . R Wagner.

unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM. IRMER. Turner-Marsch Ouverture zu .Czar und Zimmermann\* A Lortzing. Paraphrase und Gebet aus "Der Freischütz" Die Schlittschuhläufer, Walzer E. Waldteufel. Schwar und Schwerterweihe aus "Die Huge-G. M yerbeer. notion"
Ouverture zu .Flerrabras"
Aria für Streicherchester P. Schubert.

8. Metamorphosen, Potpourri Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung

hervorragender Künstler. Freitag, den 17. November 1905, abends 7% Uhr:

#### IV. Monzert.

Leitung: Herr Kapellmeister UgoAfferni.
Solistin: Frau Erlka Wedekind, Künigl. Sächsische und
Grossherzogl. Hessische Kammersängerin, Königl. Hofopensängerin aus Dresden (Sopran).

Orchester: Verstärktes Kur-Orchester. Pianoforte-Begleitung: Herr Kapellmeister Ugo Afferni. PROGRAMM:

1. Symphonie in G-dur (No. 18 der Breitkopf & Hartelschen Ausgabe)

& Hartelschen Ausgabe)

L. Delibes.
Frau Wedekind.

Zum ersten Male: Serenade für 2 Flöten
2 Oboen, 2 Clarinetten, 4 Hörner, 3 Fagott
und Contrafagott op. 7

Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Am schönsten Sommerabend war's
b) Solveige Lied. b) Solvejga Lied . E. Krieg. c) Hoffnung Frau Wedekind,

5. Ouverture zu "Der Freischütz". 6. Lieder mit Klavierbegleitung: a) Mit einer Primula veris b) Der Bursch . E. Grieg. c) Guten Morgen Frau Wedekind.

Eintrittspreise: 1. numerierter Platz 5 Mk., 2. numerierter Platz 4 Mk., Mittelgalerie numerierter Platz 3 Mk. Galerie rechts und links numerierter Platz 3 Mk. Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr nachmittags am Kassen-

häuschen an der Sonnen ergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Stadtische Kur-Verwaltung.

Samstag, den 18. November 1905, abands 81/2 Uhr: BALL.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.
Anzug: Gesellschaftstollette (Herren Frack oder dunkler Rock).
Eintritt gegen Jahren-Fremdenkarten und Saisonkarten sowie Abonnementskarten für Hiesige, für Nicht Inhaber solcher Karten: 3 Mark.

Am Balltage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Karte zu 3 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte. Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Jur Radtahr-Vereine! 12 Saalfahr - Wiafdinen

Stadtische Kur-Verwaltung

(Marte "Moler") mit Riffenreifen, gut erhalten, billig gu verfaufen. Rah. in ber Erpeb. b. Bl.



### Sonialide



Cofie Gdent.

hans Wilhelmh.

Lucie Glienborn.

Elje Moorman.

Minna Mgte.

Max Ludwig.

Glie Geiler.

Dienstag ben 14 Robember 1905

Die Jib i tt. Große beroifche Over in 5 Atten, nach bem Frangofischen bes Seribe, von fer. Etmenreich. Mufit von haleby. Mufitalifche Bertung: herr Broteffor Schlar,

Regie : Berr Dlebus. Sigismund, Raifer ber Deutschen . herzog Beopold Garbinal Brognn, Brafibent bes Concils zu Conftang herr Schwegler. Bringeffin Endoria, Richte bes Raifers, Leopold's Berlobte Gri. hanger. Bringeffin Endoria, Richte bes Raifers, Leopold's Berlobte Gri. Gerr Raific. .Gr. Leffler-Burdardt Rusgirro Obericultheiß ber Stadt Conftang . Albert, Difiger ber taiferlichen Bogenicunen herr Binfa. Offiziere ber faiferlichen Leibmache. Gefolge bes Raifers. Reichsfürft von Throt Gefotge bes Prafibenten Debensgeiftliche Rathe. Ritter, Ebelfnaben. Golbaten. Berolbe, Trabanten. Bogenichunen Burger und

Borfraden, Goldaten, Perside, Erabanten, Bogenichnen Bürger und Bürgerinnen, Auben, Aubinnen,
(Ort der Handlung: Conftanz im Jahre 1414.)
Borfommende Tänze, arrangirt von A. Basbo.
Alt 1: Walzer, ausgeführt von ben Tamen Beter, Galzmann, Stabler, Doevering, Weiserth und dem Torps de ballet.
Anfang 7 Uhr. — Gendbnliche Preise, — Ende 10.15 Uhr.

### Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. &. Ranch Fernipred Aniding 49. Iniding 49. Gernfpred Anfding 49. Dienstag, ben 14. Robbe 1905 Abonnements.Bornellung. Abonnements-Billets gultig.

Masferade.

Schaufpiel in 4 Aufgugen von Ludwig Fulba. Dar Freiherr von Bittinghof, Befandter a. D. Auguft Beber. Rarl Freiherr von Bittinghof, Staats. minifter, fein Bruder,

Schellhorn, Geheimer Oberregierungerat Georg Ruder. Johanna, feine Frau Edmund, ihr Cohn, Regierungsaffeffor

Ellen von Tonning, Witme, Johannas Edimefter Gerda Bübner

Frau Schwalbe, Bermieterin Mlette, Rangleifefretar Minna, Dienftmäden bei Schellhorn Friedrich, Diener bei Wittinghof

Frang Queif. Die Bandlung ipielt in Berlin an vier aufeinanderfolgenden Februartagen.

Raffenöffnung 6 ! Ubr. Amfang ber Borftellung 7 Ubr Enbe 91/, Ubr. Bereinen u. geichloffenen Gefellichaften empfehle hiermit meinen geräumigen

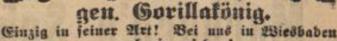
Saal mit Theaterbühne

Franz Daniel, Restaurant Waldlust.

Maytung! Soult!

Blücherftrafte 6

ferbiert bon beute ab ber berabmte Haarmenich



noch nie gefehen!

Gintritt frei! Sochachtenb Carl Eroft.

# An

#### Bronchialkatarrh Lungenleiden

#### Lungenbluten Magenleiden

bier einige ber am baufigften vortommenben

Symptome: Duften, vielfach sum Erbrechen reigend. — Answurf gaben Schleimes. — Steden auf Bruft und Ruden. — Drud in ben Schulterblättern. — Rachischweiße. —
In ber Regel talte Danbe und Fuße. — Athemnoth. — Das Lithmen ift fpater von hörbarem pfeifenden und ichaurrenden Geränich begleitet. — Blutfpnden. —
Oft beftiger unregelmäßiger herzichlag, vert unden mit ftarfem Angftgefibt. — Mangethafter Schlaf. — Schlechte Berbanung zc. 20.

Bur Aut-Ginleifung find notitig be genane Leidensbeichreibung, die Angabe ber Beichäftigung und ob falte Füße vorhanden find. Man abreifter

Kur-Institut "Spiro spero", Dresden-Niederlössnitz, Hohestrasse Nr. 115d.

Seit 10 Jahren litt ich an Herzfrantheit, Athemnoth, be-gleitet von einem schrecklichen Husten und gabem schleintigen Auswurf. Hände und Jühe waren stets kalt, Schwindel, als ware ich betrunken. Schlaf sehr wenig — oft die ganze Racht gar feinen. Ich war immer mübe, von einer saft schmerzboften Wildbigkeit überwältigt. Essen sonnte ich sehr wenig, am siehsten gar nichts. Mir wurde stets übel. Drüden im Wogen. Angar nichts. Mir wurde stets übel. Drüden im Wagen. An-fang Angust 1902 wandte ich mich an Sie; ich sing die Kur an. Da die Krankeit sehr veraltert war, ging die Besserung nur sehr langsam vor sich, doch besserte sich eines nach dem anderen. Der Appetit sieht eich ein; ich verlangte nach Essen. Der Holten ließ nach und der Auswurf wurde wässeriger. Sände und Führe wurden warm — ich wurde rubiger. Schlaf stellte sich ein und ich sühlte mich des Morgens wohl und frästig und so besinde ich mich jest sehr wohl. Ich habe guten geinnden Schlaf, sehr guten Abpetit, gute Verdanung, Athmen rubig, befreit don Holten und Auswurf. Durch die Kur din ich nun wieder ge-fund geworden, ich sann mich des Lebens noch ersveuen, jeht im fund geworden, ich fann mich bes Lebens noch erfreuen, jest im 69. Bebendjahre, bas ich Ihnen verdanke. Dieses zur Empfehlung allen ähnlichen Kranken. Emil Kullmann, Leipzig. Emil Rullmann, Leipzig.

Borstehende Namensunterschrift des Herrn G. Th. E. Auslmann aus Leipzig, Reudnigerstraße Rr. 9, wird hiermit be-

Beipgig. Der Gerichtsfor. b. R. Amigericht. Genfarth,

Rafen-, Rachen- und Bronchialfaiarrh. Seit ungefahr 6 Jahren litt ich an einem dronifden Rafen., Rachen- und Brondialfatarrh, welcher mir viele ichwere Stunden und Rummer verurfachte. 3ch hatte beständig Ropiweb; im Rachen versplirte ich fiartes hipegefühl, er war immer troden und mit klebrigem Schleim bebeckt. Unterhalb ber Luft-röhre batte ich einen bösartigen Druck. Das Athmen wurde

gans bampfig. Meiner Arbeit fonnte ich zwar nachgeben, aber mit großen Beidwerben. Bei ber geringften Unftrengung tam ich in großen. Schweiß, berbunden mit Bergflopfen. Ich nahm auch verschiebene Merzte in Anspruch, aber leiber erfoiglob. Die Mergte fogten, bas mare ein dronifder Raturch und würde er

auch ichiecht wieder weggeben. Durch die Beitung nun auf Gie aufmerffam gemacht, ent-ichloß ich mich, die Aur durchzuführen. Ich betrieb bie Aur einige Beit lang und gu meinem Erftaunen ift es bon Tag gu Tag immer beffer geworben, welche Befferung ichlieflich in bollständige Seilung überging. — Ich fühle mich wieder bollftändig gesund und fröstig. Ein Beweis bafür: Ich bin am letten Sonntog 5 Stunden per Rad bin und auch wieder zurudge-sahren, weiches gawiß eine ichone Tour ift und Ausbauer bebarf. - Ich tann alfo wohl mit Recht jogen, bag ich Gott und Ihnen burch Ihre wundervolle Anr meine febenofroben Tage

zu verdanten babe. Dochachtungsvoll Undrens Schörner, Kühfchwig. Post Obertopau, Bapern. Die Echtheit obiger Unterschrift beglanbigt: Deeg, Bürgermftr. Lungenleiben, Lungenbluten.

Im August bes Jahres 1902 erhielt ich einen furchibaren huften mit Auswurf, welcher mit Blut bermifcht war, und auch viele Schmerzen in ber Bruft ftellten fich ein, woburch ich mich in arztliche Behandlung begeben und die Arbeit einstellen mußte. Die Mergte benannten mein Leiben gungentatarth. Da ich immer mehr abnahm, bachte ich, es wurde fich Lungenschwindsucht einstellen, was mir auch die Aerzte zu bersteben gaben. Am 31. Marz 1903 stellte sich Lungenbluten ein, welches sich 6 Mal wiederholte. Die lette Blutung raubte mir fast alle hoffmung und fesselte mich ans Beti. Durch Bufall auf Gie aufmertsam gemacht, faste ich ben Entschluß, Ihnen meine Leiben zu schibern, und icon nach furgem Rur-Gebrauch ftellte fich Besserung röhre hatte ich einen bosartigen Drud. Das Athmen wurde ein, die fich burch ftrifteste Besolgung ber gegebenen Berord-mir manchmal sehr beschwerlich und war ich von Beit zu Zeit nungen mit der Zeit in meine vollständige Gesundheit verwan-

belte. Schon feit Monaten fann ich wieber meiner Arbeit nachgeben, ohne empas von der durchgemachten Kransbeit aus spilren und fage ich Ihnen daber für meine Deilung meinen besten Dank. Ich werde alle öhnlich Leidende auf dieses Institut

aufmerkiam machen. Achtungsvoll Gubt, Stellmachermeister, Liebenthal, Krs. Dippriognis. Die Richtigkeit vorstehender Unterschrift bescheinigt Der Amisborfteber. Beger. Glienide.

Ichronischer Magenkatarth. 3ch litt 8 Jahre an bestigen Magen-, Brust- und Ruden-fcmergen, bagu brennende Nierenschmergen, Aufstoßen und Sobbrennen mar ohne Aufhören, bagu Schwindel. Auch eine fast unlösliche Berschleimung war borbanden und im Schweig war ich immer wie gebabet. Sanbe und guge für immer talt. Sobalb die Schmerzen anfingen, mußte ich mich gu Boben wer-fen und frümmte mich gufammen wie ein Wurm, bis fich Erbrechen einstellte und bann bie Schmerzen ein wenig nachließen. Das Essen mußte ich ganz einstellen, nur ein wenig küntregen, und auch das blieb nicht im Wogen. Tropbem ich viel medizinierte und in Klinisen gewesen war, wurden die Schmerzen immer heftiger, und ich, weil ich nivgends Hilfe fand, fühlte mich nahe dem Tode. — Bufällig erhielt eine Gutsbesitzersfrau ein Buchlein von Ihnen. Ich machte, natürlich nicht ohne Withtwere einen Reringt und word wied en Sie werd dem ein Buchlein von Ihnen. Ich machte, natürlich nicht ohne Meistrauen, einen Bersuch und wandte mich an Sie, und dann geschah ein Bunder. Rachdem ich nämlich söngere Zeit in der Kur war und die Berordnungen strikte besolgt hatte, wurde mein Appetit und mein Aussehen bebeutend besser. Die Schmer. den nahmen allmählich ab. An Körpergewicht habe ich zugenwumen, auch kunn ich jest alles essen, hände und Küße sind immer warm. Ich verdanke mein Leben und meine jedige Gestundheit nur Ihnen allein und bin jeht der Wahrbeit gemäß mit dem Eriales andersendentlich untsiedes mit dem Erfolge außerordentlich zufrieden. Frau A. Reisewig, Cosnehmen d. Medenau, Bes. Königst. i. Br. (L. S.) Beglaubigt: Der Gemeinde-Borfand. Pofinke.

# Un unsere Mitbürger!

Eine furchtbare Rataftrophe ift über die unglücklichen ruffifchen Juden hereingebrochen. Mehr als fünfzig von Juden bewohnte Städte find zerftort und täglich mehren fich die Schredensnachrichten. Biele Taufende friedlicher Menichen find von aufgereizten Bobelhaufen ermordet, mehr als Sunderttaufend find verwundet und find ju Rruppeln geschlagen, bestialische Scheuglichkeiten find verübt worben. Bahllose Existenzen sind vernichtet und Unzähligen droht der wirtschaftliche Untergang.

Angesichts dieses unermeglichen Unglücks, das an die schrecklichsten Greueltaten der Weltgeschichte erinnert, tut schleunige, ausgiebige Hilfe unabweislich not! Große Summen sind erforderlich, um auch nur die allerdringenbste Not des Augenblicks zu lindern, um die verlassenen Wittwen und Waisen por Hunger und tiefftem Glend zu bewahren. Darum wenden wir uns mit der Gerglichen Bitte an unfere Mitbürger ohne Unterschied des Glaubens, an der Rettung der bejammernswerten Opfer furchtbarer Berbrechen mitzuwirten.

Jeber ber Unterzeichneten, sowie die Expedition dieses Blattes nehmen Spenden entgegen, über welche öffent-

lich Quittung erteilt wird.

#### Der Yorstand der israelitischen Cultusgemeinde: |

Dr. Mt. Silberftein, Stadt- u. Bezirksrabbiner, Nicolasftraße 22. Simon geff, Alexandraftr. 1. Morit Beimerdinger, Wilhelmftr. 32. Jacob Hirfdy, Nicolasftr. 22. Bernh. Liebmann, Langgasse 16. Simon Morgenthau, Oranienstr. 33. Justizat Dr. Seligsohn, Kirchgasse 19. Mority Simon, Rheinstraße 35.

### Der Vorstand der altisraelitischen Cultusgemeinde

Dr. Leo Kahn, Rabbiner, Gerichtsftr. 7. Mager Baum, Herrngartenftr. 17. Jos. Blumenthal, Dotheimerftr. 14. Felix Goldschmidt, Querfeldftr. 4. Dr. med. g. Kornblum, Taunusftr. 3335. germ. Strauf, Abelheidftrage 72.

Das Zweigcomitee Wiesbaden des Bilfsvereins der deutschen Juden:

Dr. Adolf Eriedemann, Albrechtftrage 13. Dr. med. Couard Jafer, Langgaffe 18. J. Joseph, Friedrichstraße 6. Benedict Strans. Emferftraße 6.

# Marburg's Schwedenkönig, bester Magenlikör.

4.

Gegen Monatsraten von 2 MI Grammophone Musik-Werke Phonographon

28 Mk aufwarts

Photog. Apparate nur Marken wie Goerz, Hüttig, Kodak etc. sowie alle Utensilien su mässigsten

18 Mark an aufwarts. Zithern Saiten-

Instrumente, Violinen, Mandolinen, Guitarren etc. von 12 Mark an. Goerz Triëder Binocles, Operngläser, Feldstecher. Bial & Freund in Breslau II.

Busir. Preisbuch No. 195 auf Verlangen gratic und frei. Bärenstrasse

### Tuchhandlung.

Herbst- und Winter-Stoffe für Herren- und Knabenkleider, Hosenstoffe, Westenstoffe, Kameelhaarstoff, Kameelhaar-Schlafdecken, Wollene Jacquard-Schlafdecken,

Reisedecken, Wagendecken, Damenplaids, Herrenplaids in grosser Auswahl empfiehlt

Bärenstrasse

Die Kunst aus dem Stegreif (nach dem Gehör)

vollendet Klavier zu spielen.

Die Wiedergabe von Vortragsstücken jeder Art nach dem Gebör in vollendeter Ans-führung, das Begleiten zum Gesange aus dem Stegreif etc. etc. — In 6 Monaten durch briedlichen Unterrieht zu erlernen. Nur Ia Referenzen. Bedingung: Elementare Kenntuis des Klavierspiels — Prospekte gratis und franko,

F. Rodde's Comp. extempore. Berlin 35. 1418

Lützowstrasse 89/90.





### Bienenhonis

per Bjund ohne Glas garantirt rein. Beftellung per Rarte wird fofort erlebigt. Die Befichrigung weines Stanbes, iber 90 Boller, und Brobiren meiner verichiebenen Ernten gerne contr. Carl Praetorius,

Telephon 3205

nur Baltmüblftraße 46

Telephon 8205

90

Als vorzügliches und billiges Familiengetrank empfehle die beim Sieben der besseren Thees sich ergebenden

Theespitzen

Feine Qualität per Pfund Mk. 1.40. Hochfeine Qualität per Pfund Mk. 1.60.

Chr. Tamber. Kirchgasse 6. Nassovia-Drogerie. Telephon 717.

### Allgemeine Mainzer Sterbekasse.

Staatlich auerfanut. Berficherungeberein auf Gegenfeitigfeit Begrand. 1800. Minglieder 2100. Bermög. 200 000 M. Bejablice Eterbegelb 500 000 Mt.

Aninahmefähig find alle gefunden Manner und Frauen unter 45 Jahrt Mohentlicher Beitrag für je 160 Mt. Sierbegeld im Aler von weniger als: 25 Jahr. 4 Big., 30 Jahr. 5 Big., 35 Jahr. 6 Big., 40 Jahr 7 Big., 45 Jahr. 8 Big. — In Orien mit 30 Kaffenmitgliedern fann ein Oribrechner bestellt werben. — Rabere Andlunft erreit bie Beschiebten. foftsfielle in Mains, Gr. Bleiche 56.



#### Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke.

23" Preise auf den Etiketten. "33

Scherer & Co. Langen. (Frankt. a. M.) Niederlagen Z durch Plakate kenatli

Man verlange ausdrücklich

weil minderwertige Nachahmungen des höheren Nutzens wegen vielfach angeboten werden.

Seit 30 Jahren als beste u. profitlichste Marke bewährt!



Zu 65, 70, 75, 80, 85, 90 and 95 per Packet überal! käuflich.



Absolut gernehlos, ohne jede schüdliche Einwirkung auf Far-be des Holzes und Linoleums ist Parschaftlichste aller Bohnermassen, denn um vollen Erfolg zu erzielen muss sie sehr dünn und sparsam aufgetragen wer-

ten

Gratis-

ZU-

gaben

Nach dem nassen Aufwischen genügt ein leichtes Nachreiben mit

weichem Lappen und der alte Hoebglanz ist wieder her-Preis per 1/1 Ko Dose Mk. 1,50, per 1/2 Ko. Dose Mk. 0,90.
Alleinige Fabrikanten:

Finster & Meisner, Lackfabrik, München. Niederlagen:

Adelbeidstrasse 41, Bismarckring 1

W. H. Birk, Drogerie. With. Machenheimer, Adler-Drogerie F. H. Müller, Ring-Drogerie.

Moritzstranse 12, Moritzstrasse 44 Metzgerstrasse 17 Oranienstrasse 50 Rheinstrasse 55

Tannusstrasse 25 Webergasse 37

Wellritzstrasse 39

Kaiser Friedrichring,
Friedrichsfrasse 16,
Eeke Luxemburgstr.
Marktstrasse 9
Marktstrasse,
Manergasse 12
Manergasse 13
Manergasse 13
Manergasse 13
Manergasse 14
Manergasse 15
Manergasse 16,
Wilh. Sehild, Central-Drogerie.

Problem 15
Manergasse 16,
Wilh. Sehild, Central-Drogerie.

Manergasse 16,
Wilh. Sehild, Central-Drogerie.

Manergasse 16,
Manergasse 16,
Manergasse 18,
Manergasse 19,
Manergas Perd. Alexi, Drogerie. Otto Lille, Drogerie. With. Grob, Justitis-Drogerie. Gustav Erkel, Selfenfabrik. Rob. Sauter, Oranien-Drogerie. Apoth. Karl Portzehl, Germania-Drog. Rheinstrasse 50 Richard Seyb, Drogerie.
Rheingauerstrasse 10 Richard Seyb Romer-Drogerie.
Römerberg 2/4 Fr. Rompel, Romer-Drogerie. Drogerie Moebus. Oskar Siebert, Drogerie. 1280 331 Willy Grafe, Drogerie. Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie.

### Carl Miller, Optiker,

13 Kirchgasse. WIESBADEN. Kirchgasse 13. Armee-Pincenez v. M. 1.50 an 2.50 Nickel-Pincenez and Brillen Gliss Stahl-Doublé-6,00 Gold-. , 10.00

> WWW WWW WWW Bitte versuchen Sie geff.

Nähr-Malz-Kaffee!

Rahr.Malgtaffee ift febr ergiebig u. befommlich. ninbet allerorte größte Unerfennung. In Birdbaben bei: B. Enberd, Midelaberg 39, Willy Grafe, Drogerie, Webergaffe Ede Sanlauffe, Ang Stöppler, Oranienftrage 29, Bhilipp auguft Rraus, Albercheftrage 36, Frebr. Beber, Raifer

Friedrich-Ring 2 Rahr Maigtaffee toftet 1 Bfunb.Badet 30 Bf.

Milein. Engros . Bertrieb bei Berren E. & A. Ruppert, Bicobaden, Donneimerfrage 8.

" 1/2 " " 16 Pf.

### Austrast

Unfer Chrenburger Brofeffor Ralle bat ben Borichlag gemacht, daß Wiesbadens Einwohnerschaft ihren Geflihlen der Liebe und Berehrung filr unfer Raiferpaar bei Gelegenheit ber filbernen Sochzeit Ihrer Majeftaten am 27. Februar nachsten Jahres baburch Ausbrud gebe, bag fie bie jur Ginrichtung einer im Anichlug an bie Schlachtbausanlage ju errichtenden fradtifchen Cauglinge-Mildauftalt erforderlichen Mittel ftiftet.

Gine folde Anftalt, die eine allen Forbermigen ber Biffenichaft entiprechende Cauglingenahrung auch Minderbemittelten gu erichwinglichem Breife guganglich machen foll, ift eines ber mirtjamften Mittel, um die große Cauglings-Sterblichfeit erfolgreich ju befanpfen und eine gefündere und fraftigere Jugend groß gu gichen.

Es ift befannt, dag eine berartige, weiten Greifen gugute fommende Bohlfahrte-Einrichtung den Bunichen Ihrer Majestaten gang befonbere entsprechen marbe. Bir menden une daber mit ber Bitte an unfere Mitburger, bas gute Bert durch Spenden, ju deren Entgegennahme wir und bereit erflaren, gu unterftüten.

(Spater wird öffentlich über die eingegangenen Betrage quittiert merben).

21. Albert, geb. Anthee, Sorfigende des Bies-badener Reippenvereins; Dr. Alberti, Juftigrat, Stadtverordneter; 28. Mrus, Stadtrat; G. Bartling, Rommergienrat, Reichs- und gandtagsabgeordneter ; D. Baumbach, Stadtverordneter; Ung. Bedel, Stadtverordneter, Gmil Beder, Stadtverordneter; Dl. Bens, Stadtverordneter ; Gr. Bergmann, Stadtverordneter ; G. Biefel, Defan; F. Bidel, Stadtrat; D. Blume Baumeifter, Stadtverordneter; D. Breibenftein, Reftor: B Brener, Professor, Direktor bes Realgymnasiums; B. Br 4, Stadte rat; Bolig. Budingen, Stadtberordneter D Cabet, Stadtverordneter; Dr. Fr. Cunts, Et er Schulargt, Stadtverordneter; von Detten, Oberfilentnant a. D.; Stadtverordneter; Mib. Dreigler, Schahmeifter ber Kinder bewahranftalt; Dr. L. Dreper, Stadtverordneter; von Ed, Rechtsammalt, Stadtberordneter; Dr. Ernft, Ronfifterialprafibent; Mifreb Gid, Ctabtverordneter; 30f. Binf, Stadtberordneter; 20. Blindt, Rangleirat, Stadt-Frejenius, Beh. Regterungerat, Brofeffor, Stadtverardneter; C. Frobenine, Studtbaurat; DR. Groll, Grabtverordneter; Rarl Gros, Reftor; 21. Guth, Brofeffor, Direttor Des Reform. Ghmnaftums; & Saffner, Stadtverordneter; S. Partmann, Stadtverordneter; G. Dees, Stadtrat; Dr. Dehner, Rechtsanwalt, Stadtber-ordneter; 3. Des. Burgermeifter; Gimon Des, Stadt-berordneter; Dr. Denman, Geh. Santatorat, Stadtperoroneter; Eleonore von Sodimachter, geb. Graffin Monte, Borfibende des Wochnerin eneniple; Dr. Sof. mann, Direttor ber hob. Dabchenichnle; D. Dorg, Gtadtberordneter; Dr. von 3bell, Dberburgermeiner; II. Jager, Rettor ; 6. Jung, Rettor ; & Raltwaffer, Stadtverordneter ; Dr. Reller, Bralat, Geiftlicher Rat und Defan ; 29. Rimmel, Stadtverordneter ; Dr. D. Rlein, Direttor Der Dberrealicuie; 23. Rlett, Rapitanleutnant a. D., Stadtrat ; Ludwig von Anoop; Dr. &. Roch, Sofrat, dirig. Argt der Glijabethen-Beilanftalt; D. Roch, Nommerzienrat, Borippender des Wiesbadener Bereins bom Moten Rreng; Dr. 23. Roch, praft. Argt; E. Rolb, Reftor; BB. Roppler, Reftor; Th Rörner, Beigeordneter; W. Braft, Stadtberordneter; A. Rrefel, Landeshauptmann, Bori. Des Bereins jur Commerpflege armet Rinder; Dr. St. Aretichma", Frauenargt; Dr. Rurt, Stadtvecordneter ; Bing, Bermaltungsgerichtsbireftor, Borfibender des Bereins jur Befampiung der Schwindsuchts. gefahr : 29. Löw, Giadtverpedneter ; Dr. Engenbuhl, Stinderargt; D. Mauren Generalinperintendent, Bor-fipender des Baulinenftifts; von Meifter, Regierungs prafibent; Elgate Merttene, Borfibende Des Bereins der Rinderharte für Dabden; G. Diffler, fiabilider Goulinipettor; 28. Renendorff, Stadtverordneter; Dr. Obertuichen, Samitaterat, Barfigender bes Maffanijden Beilftattenvereins für Lungenfrante; bon Didiman, Oberftleutnant a: D., Stabtrat, Borfigender der fact. Ge-fundheitstommiffion; Dr. A. Bagenfted:r, Geheimer Canitatorat, Stadtverordnetenvorsieher; Dr. G. Bagen-flecher, Oberargt am Baulinenstifft; Beterjen, Oberregierungerat ; G. 29. Bothe, Stadtberordneter ; S. Reichwein, Stadtverordneter; Belene v. Rober, Borfinende des Biesbadener Frauendereins; Marie bon Roeder, Sofdame Ihrer Durchlaucht der Frau Pringeffin Glifabeth ju Schaumburg Lippe; 2. Cattler, Stadtverordneter ; Dr. G. Schellenberg, praft. Argt ; b. Schend, Bolizei Brafibent; D. Schloffer, Reftor; Dr. Schmidt, Direttor des Ghunafiums ; Dr. Echolg, Stadtfammerer; II. Echroeber, Stadtverproneter; G. Schupp, Stadtvererdneter ; Fr. Siebert, Rechtsanwalt, Stadtverordneter ; Dr. Gilberftein, Stadt- u. Begirfe-Rabiner; C. Gpin, Stadtrat; Chr. Thou, Stadtrat; & Travere; Magiftrate Affeffor; Muna bon Uthmann, Oberin bes Biebbadener Bereins bom Roten Rreug; G. Bietor, Reftor; Dr. Wehmer, Chefarzt im Josephshofpital; Dr Weintrand, Projeffor, Oberargt im ftabt. Rrantenhaus ; G. Weidmann, Stadtverordneter ; S. Weil, Stadtalteiter, Stadtrat ; G. Winter, Baurat, Stadtrat ; Riabelle von Wingingerobe, Oberin im Baulinenfinft; 3. Bureborjer, Reftor.

Die Expedition bes

### Biesbadener General-Anzeiger

erffart fich gur Empfangnahme bon Gaben gerne bereit.

# & Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Hnzeiger ericheint 3-mal wochentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchaftsfrokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dleier Rubrik werden Inserate bis zu & Zeilen bei 3-mal wöchentlichent Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. ···· Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Pfennige pro Zeile. ····

Wohningsnachweis-Buteau Lion & Cie., Friedrichftrafte 11. . Zelefon 708 Roftenfreie Beichaffung von Miethe und Raufobjeften aller Art,

Zu vermiethen

per fofort ober fpater habe ich noch bie Bel-Etage und II. Etage in der neu erbauten Billa Bodenstedt, Ede Bierftabter- u. Bobenfedtftrafe, 5 Min. bom Rurband und Sidnigt. Theater, mit großen Beranben u. Baitonen, in vornehmiter Lage, mit herborragenter Ansficht auf bas Zaunusgebirge.

Bebe hochberrichafti. Stage befteht aus je 9 großen Calous u. Bimmern, gr. prachtvoller Diole, Babe gimmer, Toiteten- u. Iloietraumen, groß beller Auche, Speife tammer, mehreren Maniarben, brei Rellern ac, Miles in hochelegantefter Audicattung u. neugeitlichem Com-fort. Gieftrifden Berjonen-Aufa., einen reich mit Marmor ausgestatteten hauptaufgang, Lieferantentreppe, Rieberbrud bampi- u. Gastamin-Deigung. Gieftr. Licht, und Gas in all. Röumen. Eigene Kalt- und Barm. Baffer-Anlage. Die obere Einge ber Billa fann auf 12 -14 Raume verrößert werben, Remife und Stallung für 2 Pferbe. Gerage für Antomobile. Gingebaute Rohrleitungen für Baccuum-Reinigung te.

Rabere Mustunft, wie Ginfichinohme ber Blone bet Christian Beckel, Bureau; "Sotel Metropole".

#### Miethgeluche 7 Zimmer.

Cache bis 1. Mor, ein Bart . Lagis 8 3. n. Bubeb. im Wellrippiert. Off. u. DR, MR. 1789 an bie Erp. b. Bl. 1789

Aleines Hans, ca. 5 Bimmer, ju mieten ober gu taufen gefucht.

Br. G. Cdifer, Müniter a. Ct.

#### Vermiethungen-

Raiter Greedrem-Ming 61, Beub berrichaftliche Bobmung bon 9-10 Bimmern, mit allem Rom. fort ber Mengeit ansgeft., Bentral. beigung, 1. u. 2. Et., per 1. 3an. ober ipater ju vermieren Mab. bafelbit ober Stubesheimerftr. 11,

### Hotel Conmonter.

Bithelmftr. 26, Marfiplay 5,

#### su vermiethen:

Wilhelmfrage 26, gr. Laben mit 2 Fenfern u. Soudiel auf 1. Januar, ev. fpater. Martiplay 5, großer Laben m. Labengimmer und Reller per fofort ober fpater, f. Bureau geeignet. 995 Rab. Martiplah 5, 3. Gr.

Saunusprage, I. und M. Stock, gusammen 10 Bimmer, 2 Ruchen u. reicht. Jubeb., paff für Argt ober best. Pention, per Oft, ju verm. Rab. b. Eigenft. With Schwend. Karifir, 31, 4514

#### 8 Zimmer.

21 bolifaller 33, hochherrichaftt. 2 Etage, 8 Bimmer, 2 Aufe ginge, Babegimmer, 2 Tlofets, 2 nugung ber Baichfiiche a. 1. Oft. gu verm. Rab. 1. Gt.

Raifer-Griebrid-Ring 67 ift bie Bimmern, großen Baltone, Erfer u. reichl. Bubebor per fol. gu bm. Rab, bafelbit bei bem Gigenthumer

Cebr geraumige 8. 3im. 230apr. mit vielen Mani., geeignet f. Benfton, Rechtsanwalt, Argt sc., au berm, Lunggaffe 10, 2. Rab. Glifabethenftr 19, 2, 7 Bim., Ruche, Bab, gr. Baiton fiobienaufzug, Garten gu verm.

Biatterfir. 28b, 7 gim., Ruche, 2 Baltons, Boggio, Bab, Mr. 1100-1800, per 1 3an. 1906, event, fpater ju verm. Rab, baf. Freie gefunde Bage, bich: a Balbe. Rabe Enbflation ber elette. Babn "Unter ben Eichen" 8085

Wilhelmftraße 15. Wohnung, 7 Bimmer, Bab u reichl. Bubeh, 2 Tr. boch, 3n verm. Rab. Banburcan ba-

23 ibeimftr, 5, febr ich, Wohn 2. St., 7 gim m. 8 gt. Ballons n. reichl Zubeb, ju vm. Rab ju erfr. Rreibeiftr. 5. 4698

#### 6 Zimmer.

Rirchgaffe 47 ift im 1. und 2 Wohnungeftod je eine Wohn. beftebend aus 63immern, 1 Babes gimmer, Ruche mit Speifefammer, 2 Mani. u. 2 Rellern gu verm. Rah. Bart, im Romptoir von &. D. Jung.

#### 5 Zimmer.

28 rung Photosibare ift bie Wob. nung Abetheibftraße 79, 9, Biemardring ub, b.Bimmer. 200bt, m. Bub., 2, ober 3.

5. Bimmer-Bohnung, Bismardt ring S, neu bergerichtet, mi reichl. Bub. auf gi, ob. fp. g. um. 9786 bafelbit 1. Sted. 6579

Bieichite 2, 3. St., 5 gr. 3im. mit Zubeh. per 1. Oft. ju berm. Rab. 1. St. 6851

gang neu bergerichtet, je 5 gimmer, Speifelammer, Bab, Baifon, Barm-maffereinricht. 2 Rammern fof. ob. ipater ju berm. Rab, bei 485 C. Bbilippi, Dambactal 12, 1,

# Dambachtbal 12, Gtb., Bart, 5 3im., Bab, Speifefam. Balton fofort gu verm. Rab. bei C. Philippi.

Dambachthal 12, 1 Dondeimerfir, 26, bei Bug, Bart. Bohnung, 5 gimmer, großer Palfon-Garten, p. fof a mn, 1901 Gotbett, 23, 2 und 3, Etage, 5 gimmer, 1-2 Mani, fof.

ober fpater gu berm (6) oethefir, 27, berrichafil, 5.8. Balton, Bab unb Bubebor ju um, Rab Bart.

Seumunder, 58, Reubau, Ede Emjerfte, 5-Jim. Bobnung, Bart, mit Balt, Bencht. u. Beiggas ju vermirten, Rab. Em ftrage 22 Bart. 16

3 abnftr. 20, 1., ichone 5. Bim. Dohn, m. Bubeb, auf gleich ober 1. April ju vernt. 1598

Rariftrage 36, Edoaus, 4. und 36 3:3:mmerwohn, fehr preisw, fol. 311 berm. Rab. Laben ober Rauenthaleraraße 14, Part 1769 Cabutrage 6, L Ct, 5 Simmer. Babetabinet, mit allem Bubeb. per 1. Oft. er, eventl, auch früher, ju verm. Rab. Banggaffe 16, bei Bfeifer & Co.

De origitr. 48, o Bim., Ringe, nen bergerichtet, fofort ober fpater gu berm. Binb Bob., Bart, Be-fichtigung febergeit. 117

#### Große

5-Zimmer-Wohnung mit Bubebor, 2. Etage, ift per fofort ober fpater ju bermieten. Raberes Ricolasftrage 9, Geiten-

b.Bimmer.Bohnungen (1. u. 3. Gtage) mit allem Romfort, Was, elettr. Bicht, Bab und fonft. Bubefor per 1 3an, preismert gu verm. Rab. Dranienftrage 40, perm. Rab. Merb. Bart.

Debeingauerftr. 10, it. Ede Ett. 5-3mmerm, ber Reugeit enifpr.
eingerichtet, per fofort zu verm.
Rob. bort, Part., I. und im Laben ober beim Eigentilmer Hill.
Lift, Albrechtftr. 22. 5909

Practo. 5. Zimmer-Bohn mit, reichl. Bubeb., 2 Baltons, Erter, Bab, eleftr. Licht, fof. ober fpater gu vermiethen Seeroben-ftraße 82, Bart. 6720

Seerobenstrasse 30. 1, Gtage, herrich, 5.Bim. Bohn. m. reich, Bubeh, fofort ob. fpater gu um. Mumi. v. 11-4 Uir. 92. Part. 604

Edlichterftrage 15 find 2. Etage, 5 Bimmer mit Bab, 9 Mani., 9 Reller, Mitbenubung ber Baichtuche u. Bleiche, alles neu bergerichtet, auf gleich ober fpater gu vermiethen. Rab, im Saufe, Dodpart. 7984

#### 4 Zimmer.

Binderftr. 20. 1., 4 Ht Mant, 2 Ren. per pater gu bermieten, Rab. 2. 08.

Bludergr. 17, Regoan, find Bohn, non je 4 Bim. nebft Bubeb., ber Reng entipr, einger, p. fof. o. fp. Raberes bortfelbft

Part., t. 8671

2 ambachtat. 17, Parterre,
4 Bimmer, Balton und
Bubehör, per 1. Gebr. ober
Mars Wegguges halber su
berm., mit Rachlas f. bas erfie
Jahr. Rob. bortf. 1789

Doppeimerft., in nachfter Rabe bes Rings, febr ich. 4-Bim., Bobn., 2. Etage, per 1. Oftober preism. ju verm. Rab, Rauentaler. ftrafe 6, im Baben,

Friedrichtte. 31, 2. Erage, 4 3tm., Bab und Bubebbe gleich ober ipater ju verm. Rab. bei Friedr. Marburg. Reugaffe 1, Weighandlung. 1892

#### Barterre-Wohnung,

4-5 Bimmer, fofort gu vm. Dab Emferfrage 22. Bart. 611 Schone Wobnung von 4 Bim., Ballon, Mani., in Wegguges halber gum 1. Oft. ju berm. Rab. Dermanuftr. 23. 2 r. 8492

Derderitr. 13 4. Bimmerwohnung im erften Stod, ber Meugeit entip., mit freier Mus-

ficht und Commerfeite, auf 1. 3an ahuftrafte 34, 3. St, rechte 4 Bimmer nebit Zubebör an rubine Ramilie 4 vermieten. Preis 600 Mf. Näheres 2, Sc. 1 5246

4 Simmerwohnung, nen berge-richtet, auf gleich ober fpater ju verm. Raberes Rariftrage 8, Bart L 8584

Dertifftr. un ift eine icone 2. Etage, mit reicht. Bubes, gu berm. W. Kimmel, Raifer-Bebrung 67. 2458

perm. Rab, bei Rees im Saben, Chone 4-Bimmer Boon. (con fent bis 3an, jum ermanigten Breife) ju verm. Raberes Mublenaffe 15, im Laben. 9484

Gine 4-Bummer-Bohnung, ber Reugelt eingerichtet, fehr biff. gu bm. Rab. Riebtitr. 22. 49 Sharnhorftirage 20,

2. Etage, je 4 Simmer mit Bab, per 1. Oftober billig 3. om. Rab, Baben. 5128

Schwalbacherftr. 30, Gartenjeite, fcone 4-Bimmer-Bohnungen gn bermieten.

4 Simmer, Ruche und Reder m Roch u. Beuchegas, vollit, nen bergerichtet, ber 1. Ott. ju verm. Balramitr. 35, a. d. Emferitz, 6608

Porfitraße 4, ichone 4 Jimmer Bobnung infl. Bubeb., 600 Mt. p. a., p. 1. Ott. ju verm. Rob. 1. St. l. 8415 Portftr. 14, 4 Bimmer, Ruche, Babefammer, Manfarbe und Reder gu verm.

#### 3 Zimmer.

21 arit. 18, 1. St., Wohnung D. 3 Bim., Balt., Rude, 2 Red., Mani, neu einger., auf fof ober 1. Oft. gu vm. Rab. Be. 6084 Chone 8-3.mmer-Bobnung m. 3 Baltone, Bab, Danfarbe, Speicherlammer, 2 Relleru pr. fof. ober 1. Dit. ju berm. Marftr. 29a,

Planfard wohnung,
3 helle, freundt. Räume, an rub.
Leute preidw. 311 berm. Oarl
Claes, Balnbofftr. 10. 4838

Bertrambr. 20, 8, t., prachto. zungeb, fof bill, g. berm. 9696 Ciacenthalerftr. 4, ich. 3-Sim.-Wohnung m. Bab, Robien-aufgug, vorn u. hinten Balton, Mues ber Reugeit entfpr. einger,, ju verm. Rab, im Baben. 8144 Ge Dophermer. u. Riebricher-ftrafe 2 find 8. u. 4-Bimmer. Biohnungen per fofort ju berm.

Dopheimertrage 94, 1, Stod 2 fd, 3-Bimmer-Bohnung auf 1. Ott. gu berm. 3.Bimmerwohnung, elegante Mus-flattung, fofort ober fpater bill.

ju vermieten, 823 Dopheimerfir, 106, neben Ro. 98. (Sine Maniarbewohn., 3 Ridume, an rubige Beute per L. Rob. gu bermieten. Emferftraße 40.

Cmferftrage 70, 3-4-Bimmer-

(Sitvillerftr. 8, mebr. 3 Bimmermohnungen nebit allem Bub. ftragr 9, Mitb.,

Denbau Gitvillerstraße 3, fchone 3.Bimmer-Wohnungen, ber Reugeit entipredent ausgeftattet, ju verm, Raberes bafeibft bei B. Mener, Stb. Bert. 1615

#### Wiaurer's Gartenanlage

Eltpillerftrage 21, fcone 5.Binmer-Bobnung mit allem Romfort (Gas Bab, eleftr Bicht), 1. Etage, auf gleich ober fpater gu permi. Raberes bafeibft.

Grbacherftr. 4, Ich. 3. Bimmer. Bobnung, Bab, 2 Baltons und Bubeber auf gleich ob. fpater gu vermietben.

(6 oetbeftr. 27, 3 Bim. im 1, Gt. Maniarbenftod auf gl. 1. bm. 1074 Sellmunbitrage 5, fdone 8. u. 4. Bimmerwohn, auf 1. gu permieten. Rab., 1., 1. Ge Beurine n. Dellmunbftr. 45, 1. Stage. Wohn v. 3 groß. Bim. m. allem Romfort ausgestatt , bei Danbach, Bellmunbfir. 43,

Marific. 28, Milb., 3 3., Mani.-Reller auf gleich ju verm. Rab.

Ratifir. 44. 8.3immerwobnung m. Bubeb. fof, o. fp. gn berm, Rab. parterre, 694

Riedricherftr. 6, eine Wohnung, 3 Bimmer, Ruche, Bad, Erter und Balfon mit Bureh, fowie 2 Couterrainraume, als 2Berthatte, Bureau ober Bagerraum per fof. ober fpater ju verm. Rab. Part. r. ob. Fauibrunnenftraße 5, bei Frang Weingarener. 1069

Befritraße 16, eine gr. u. fieine 3-Bimmerwohn. per fof, ober fpater ju berm. Rab. Bebrit, 14, 1. St. l.

In meinem Reubau, Blucher-ftr. 34 find Bohnungen bon 2, 8 und 4 Jummert emipr., auf alles ber Rengeit emipr., auf 1. Oft. gu vm. Rab. bei Frin 1. Oft. gu vm. Rab. bei Frin 5841 Rückert, Moribfir. 41. Detteibedfir, 7, Ede Dorfftraße id. 3 Bim. Bobnungen mit reicht. Bubeb. ju berm. Rab. bort im Baben. 6425

Bhilippabergftr. 49, 51 und 38, Sobenlage, ichone 8-1 Bimmer Behnungen mit Bab und 2 Balfons fof. gu berni. Rab. bei 21. Oberbeim. Sabnftr. 4, ober C. Schapler. Philippsbergftr. 58.

Pauenthalerfte. 8 3.8immer-Bohnungen im Gartenhaus, mit Gas, Bab und Speifet., auf fof. ob. fpater ju verin, Rat, baf. Bart.

D tebiftraße 8, 8-Bimmerwohnung im Barber- u. Gartenhaus, 1. u. 2. Stod, per iof, ju verm. Den hergerichtet Breis v. 420 bis 550 Mt. 1687 Ras. B. Rraft.

Riebifte. uS, Sinterb. Part., 3 ftatt ju bermieten, Ran, Borberh. 1. Ct.

Domerperg 16 find 3 Bemmer u. Ruche, fowie Dochwohnung, 2 Bim. u. Ruche im Bbb. auf gl. ober fpat, gu verm. Wah. im 9. St, bei Debn, ober Reroftrage Dr. 3, Bigarrenlaben.

Scharnhorfiftr, 8, fcone große 3-Bimmer-Wohnung m. allem

S. Zimmer-Boonung m. alem Jubehör per 1. Januar 1906 ju berm Rab. 2. t. 1640 Schirftemerftr, 50 (Bemartung Biebrich a. Rh.) ift eine ich, Wohnung von 3 Bim., Küche u Reller per fof. zu verm. Nöb. Reugasse 3, Part. 1800

Scharnhorfter. 11, Mabe Dab-beimerfte, Reub Bimmer-mann, 8-Bimmer-Bohn, d. Reng. entipt., gu berm

Salamarını 18, 2. St., ja. 8-Bimmermebn, mit allem Bubrhor auf gleich ober fpater ju bermieten. 3856

Chu gaffe 4, 3 Binn, 1 Ridge, 1 Reder (otb. Bort.) fofort ober fpater gu vermieten. Abder. 90, 8-gim. Wonn, m. Rab, baj. Radin. von 5-7 libr, ober bei

B. Berd, Dohneimerftr. 118, 7139
Schone 2. und 3. Zimmerwohn.
mit Fubehör i. Rendan Berberftrage 4 per gleich ob 1. Juli
1905 ju bm. Rah. bafelbit Sib.,
Rart

Westendstrasse 3 Chone 3.Bimmer-Bohnung

billig ju verm. Architeft & Meuret, Quifenfte. 31. Dreitimmermahn fefert aber Dreigimmerwohn, fofort ober Dater git berit.

Dortfir. 33, fd. 8. gim -zuohn. mit Balton auf gleich ober pater gu berm. 16. 3. Reintarb, Portfir. 33. B.

Soone orgin. Connung mit reicht, Bubehor auf 1. April 3. verm. Bafferteitung, ev. auch Bas vorfanden, Bierftabt, Blumen.

Biebrich, Biedft. 13, Meirbau, fina icone 8-Bimmer-Wohnungen fojort billig gu verm, Maberes bafelbft ober

Ablerfir. 61 bei Rart Muer. Bimmer u. Bubenor (1. Et. p, fofort ob. ipiter gu perm gn Doubeim, Mbeinftr. 49. 1718

#### 2 Zimmer.

Of bierftrage 3, 2 Zimmer und stude, Bbb., per 1. Juli gu verm. Bu erfragen Romerberg 2, Edloben. 24 Albrechtitrafte 41,

eine Manf. Wohnung v. 2 3im., Kuche u. Zubeh, an fl. ruh, und rein!, Familie auf fofort für 250 M. jährt. zu vm. Rab. daf. Bbb., 2. St. 916 Bart. Bohn (Stb.), 32 Bimmer Rüche u. Kefter, p. 1. Oft, 31 verm. Preis 380 Mf. Nah. Aibrechtftraße 44, Boh. 1. ober

Burrau Sth. Bleichftr. 28, Sth., 2 Mant., ti, familie ja verm. 8031 Bucherer: 23, Sth., icone 2-Sim., Mohnungen p. 1, Ott. 311 verm. Rab. baj. v. 4-7 Hhr

Brontipip Wohn. h 1 Bim. und 2 Bim. u. Ruche, per fof. gu verm. Roh. verl. Binder-

Bin, Riche u. Refler per 1. Oft. ju vm. Preis 264 MM Diefeiben Ranme im 1. St., Preis 360 gu berm. Rab, bei Schuchmann bal, ob Barenfir, 4, Laben, 8254

Dettermerbr. 72, ich, 2- unb 3-Oftober gu vermiethen. Raberes

Bordert, Part. 8074

Bordert, Part. 8074

Dogbeimerfte, 88, Milb., 2 Zim., 2 Bim., 2 B

event, mit Wertftatten ob. Lagerranne gu berin. .

allem O6 31 Drudenstr. I. Hab. A ger. Him.

2 und Judeh mit oder ohne Werts. auf I. Jan. 31 bermieten.
Näb. I. Siod. 1639

Dimmer. Blitzebrand o. Kinde.
Näb. A Trudenstr. I. Hat. 2 Bern.
1800

Rah. Trudenstr. 7, Bart. 9603

Sitvillerfir, 16. Ren betgerichtete 2-Bimmermebn. an fl. rub' familie, hinth., per 1. 3an. ober fpater und e. 1. Bimmermobit im Dach fof ober fpater gu vermiet. **R**\$6. Bbb.. Bochp.

Emferfraft 20, 2 Binmer u. Felbftraße 15 ift eine 2-Fimmer-Wohn, auf 1 Rov. od. fpat.

u verm. Dab, Dib., Bart. 599 Stanffurterftraße 26, in Biebride, ift IL 2-Rimmer-mobnung mit Rammer, Ruche, Entree, Speijefammer, Rlofet ic, ju berm. Rab, in Biesbaben. gu berm, Rah, in Biesbaoen. Rubesbeimerftr. 15, Bart. 1907 2 fcbne Manfarben, auch geteilt, au vermieten Gerichtsftrafe 5.

(S neifenanft, 6, Reubau, nur Bob, fd. 2.3in. Bobnung ju berm. Rab. baf ober Luifentrage 12, bei Ph. Meier. 3888 2 Simmer und Ruche im Dib., St. fofort billig gu berm Gneifenauftr, 23. 1. r.

Seienenfte, 17, u Bim, u. Ruche (Dachwohn.), im Geb., an 200., 1. St Chone 2-Bimmerwoon, auf gi.

& berm, 400 Mart. 1226 Berberftrage 13. Serrnmuhigaffe 3, hib., ift ein Bachlogis v. 2. Bim., Ruche, u. Reller auf 1. Oft. ju verne

Socifiatte 2, Reuvau, 1- und 2.3immer. 2Bohnungen per 9007 1. Robember ju berm.

# Henban, 1- und 9-Simmer-Boh-

nungen per 1. November gu ber

beid 2 Dimer an Romer beig, 2 Bimmer, Stuche und Freundt, 2- u. 3. Sulbfir. Ede Jagerit. 9. 4605

Jabuftr. 16. Gen., 1 Bummer und Ride, Gas u. Balfon, per fofort gu verm. Rab. Bob

Jahant. 25. 3 Fronifpipgemmer 678 Rat. Mibligeffe 15, p Sch. Manjarowohnung auf gi.

ob, 1. Juli gu berm, Ruti-fraße di Boh, 1. 3390 Zimmerwohnung gu verim.

202 idnisberg 18, 2 gim. und Rude gu perm. 258 Derigerage 25, smei gimmer und Ruche gu vermieten. 1469

Doripfte. 70, Gib., 3 gimmer and Ruche ju vermiethen. Rab. Bbb. 1,

Wallerftr. 10 ift die Biamarbio, auf gl. cd. fpat, an rubige Lente billig gu verm. Bu erfrag. Ribberfir. 34, 1., v. 9-3 Uhr. 9784

Rengaffe 12, Beitenban, int eine icone 3. Bin. Bobn, im Gladabich, per 1. Otr u perm. Rab. im Baben Meront. 38, 2 Bim., Ruche u. Bubehor (Dadit.) auf gleich ober fpater on rubige Familie gu

Mettelbedur, 1, Ben, (Renoau), Raberes bajeibft ob. Albrechtft. 7.

2 Bimmer u. Rudje ju vermiethen, 1 groje Manjarde. 278 Rettelbedfte, 14 bei Chr. Bifder. 2 Bimmer gegen Saufarbeit an ruhige Beute abzugeben, Rab. Biatterftrage 12

2 Manfardengimmer an ruhige Lente abzugeben. Rab. Blatterifrage 19. 8614

2 große Zimmer per 1, Oft. ju berm. 89! Blatterftrafe 46. Bart. B fleine Wohnungen auf fofort, eb. 1. Oft, ju berm. 6588

Platterftrage 46. Buttopebergftr. 86, fd. 2-Bim. Mobit, itt freier, luftiger Bage on fanbere, rub, Bente ju veran,

Dab, baf. im Baubitrean. Dauenthalerftrafe 5, Gtb., cine fchone Bobnung, 2 Bimmer und Rude, auf fofart ob. 1, Rav. ju vermietten. 9686 Ranenthalerftr. 12,

2 Bimmer mit Bubeber gu ber-

Damembalerftr. 18, 2 Raume für Lagerranm ober Dobefeinftellen, gu berm.

Domerberg 15, Stu. 2 Bimmer, Ride u. Bubeb. auf gleich ju verm. Rab, baf. purt., Laben ober Platterfir, 112.

Roeinfir, 42 find 9 Manfarbe-Berionen ju berm. 31 8merberg 18, 2 Simmer und Ruche p. 1. Rop, 2 um. 9880

Damerberg 18, Bob. Dad. Biv. Bimmer u. Ruche ju verin. Rab. im Laben. 3 St. gu berm. 8080

Cebanitt, 1, 2 Zimmer m. Ruche gu bermietben. 9006 Steingaffe 16, Dadwobn., 2 B u. Rude, ju berat.

Sowalbadertrafe 53, fleine Dadiwobnun; an rub. Bent: am permietten. Schwalbacherftrage 67, eine Dach-wohnung au verm. 1658

Simmer und Ruche ju verm Gartnerei Beif, Schierfteinerfrage,

per 1. 3an., fowie 1 3im an vermieten. Steingaffe 33, Dachwoonung,

Bimmer, Ruche u. Reller 23 atramar. 32 Mohn im 1, Gt. 2 Bim., Ruche, Rell, p. 1. Jan. verm. Rab part tre.

Bimmer Ruche und Reller, Dib., Gas vorhanden, ber 1. Dir, ju verm. Balramftr. 35, an ber Emferftr. 6600

Waterlooftrage 3 (Reubau, am Bietenting), icone 2-Bimmer Bobnung im Sinterb. preiswerth ju vermiethen.

Malbitrage 44, Ede Jagerftraße fcom 2. nind B. Bimmer-wohnung ju vermieten. Raberes

Walditraße 55 Rabe ber Schierfteinerftr. Goone Ein- und Bwei-Bimmerwohnung ofort gu bermieten,

26 eurnicht. 45, ≥tb., 2 Bim n. Ruche ju verm. 600 2 Manfarbengim, 1 eing. Bim. (Oth.), 1 großer Reller, Glafdenbierfeller geeignet, auf tof. u verm. Bellrieftr. 45.

2 Monjorden mit Ruche 4 but Raberes Morthftrage 11, im Dorffir, 14, Seb., 2 gim., Ruche und Relier ju verin. Rabe

und Relier su berm. Rabe Dortür, 12. Zwei ichone inem-anderg, heigt, Manf. fof, 3. vm. Rüberes bal, p. l. 606

Portitr. 25, 3- und 2-3im. Wohn. billig pu vm. Mab. bat. 1. Et. L. Dorfftrafe 31, 1. 1, Bwei Bim, und fluche billig ju bermiet.

Frentipipio bnung, gang ob. ge-teilt, jum Mobeleinftellen gu permieten.

Jictenring 14, Mateiban, id. 2-3immer-Bobn, gu verm. Raberes Bauburcan, Bietenring 12.

Dorntelen, Biesbabeneeftr, 41, nabe Babnbof, id, U-Bim. Bobnungen nebit Bubehor per 1. Oft, und 1. Ron, bill g. peren. Rab, baf. Bart, Its.

#### Bieritadt.

Bu meinem neuerbauten Sanie, Ede Molerfir. u. Langgaffe, find fcone 2- und 3.Bimmer Bobn . ber Weugeit entfprechend einter. mit Boffers u. Gastenung, event. auch Babeeinrichtung auf 1. Oft. gu verm. Rab bei With Stieht, Sattler und Tapegiever, Erbenbeimerftraße.

#### 1 Zimmer.

21 berfix, 40, Dadin, Jimmer, Riiche u. Reller, auf fof. ob. fpat. ju van, Rab. Bart. 6836 (Sin Bimmer, Ruche und Reller ju berm, Ablerftr. 68, 767 Min ber Bochmeyerft, Feibmeg, 1 Finn n Ruche (12Mt.) 3 vat. Rab. Bleichftr. 29, L. L. 1288

Billowfit, 4, 1. 1, Wanfarde

Danfarde mit Derb an fonbe Fran gu verm. Rab, Biebricherftr. 4n, 2., nur bis Mittage.

Dobbeimerftraße 16, Wohnung bon 1 Zimmer, Ruche u. Relier ju verm Rab. Abeibeiofte 9, 5542 Dagbeimerir, 17, 3, Frontfpipe, 1 gimmer, Rammer u. Ruche

Dotheimerftr. 105, fd. Wohn., 1 Bimmer u. Rude ju vermirthen.

Denban, Gievinerfte, J. ichoue Dachmobnung, I Zimmer u. Rüche ju out. Rat. 2, r. 236 1 gr. Bimmer n. Ruche auf gieich 1340

Grbaderftr. 4. Bimmer auf gleich ob. fpater elour, 27, 1 Stumer, Ruche und Reffer auf gleich ober

W Rude, 15 Det, geich ob, ip. Tranfenur, 18, Oto., 1. St., 1 Jim., Rude u. Reller euf

April 30 pm. Rab. Bob., P. 6:58 Wrantenjer, 21, Sauren, 2. Et., 1 Bimmer, Rude, feller ant Oft. ju verm. Nob. Borberban,

kriedrichtraße 45 I Bimmer und Ruche auf 1. Des oder fpater gu bermielen.

Sueifenan ir. 20, i., augergein Lage mit herrt. Fernfuhr, pr. fof. gu bernt.

Cenenftr. 18, Deb., I. Bummer gu vin. Rob. 2868. B. 8049 Dellmunbir, 18, gim, n. Ruche gu vermiethen, Ras hinter-

Sellmunder, 41, Bob. u. Orb., find 4 eing. Bim, gn verm Rab. bei hornung & Co. Sainergaffe 3. 7183

Sermanner, 21, 1 Bimmer Ruche auf gleich ob. 1. Deg. an rubige Beute ju vermier. Rab. bafelbit bei Biegand, 1 Er. Dafelbft auch 1 Bimmer im Ab.

ideiuß ga berut. Sabnftrafe 44. Dib. B., ift ein großes beigbares Bimmer fof.

Sch. gr. Zimmer, epent. unch Wohn- u. Schlaigim. mit 1 ab. 2 Betten gu vermietben 4899 Rirchanfle 89. 2 t. Jummer it, Stuche auf 1. Deg.

ju berm. Andwigftrafte 6, 1 gr. belles Dachgtutmer fofori gu verm, Raberes 1186

Ludwigftr, 8, Bbb. 1. Reroffrage 6.

Meiteibedfir. I, Bon. (Neuban), I Bimmer u. Bubes ju vin. Raberes bafeibft ob. Albrecht r. 7, Loben 7188

n. Ruche, neu bergerichtet, an rub Lente ju berm. Deicheisberg 28, 1 Bimmer und Ruche ju verm. 9039

Rauen,halerfir, 9, Maniarven-gimmer mit Ruche, alles neu bergerichtet, an fol. faubere Grau bne Rinber in vernt. Frentflig immer billig gu ter-

Dachwohnnig auf 1. Januar 78

Momerberg 15. Geb. I Jimmer, Rude u. Bubed. auf gleich ju verm. Rab. bal. part., Laben 658

Seconftr. 1, 1 Bummer m. Ruch Sebanftrafte 2, eine Manfarbe gu permieten.

1 Himmer und Rude a. Oftober und 1 großes Bimmer auf Oftober gu berm. Rab. Schacht-ftrage G. Bart. 8595

Schachtftrafte 8 Stüllichen mit ober ohne Bett ju permitten

Chachtftraße 8 1 Zimmer, Ruche und Rammer ju

Schachtstraße 9 ein Bimmer und Rriche gu ber-Chachtftr. 30, Maniarbe, auf 1. Oftober ju vermiethen,

> Bübiches Manlardenzimmer

gu bermieten, Rab, Militar-gifeltenhandl., Schwalbacherftr. 1, Ede Luifenftr. 1899 unfarde und Ruche ju ver-m.ethen, Schwalbacherftr. 22.

Schmalbacherfir. 69, 1 Dachfinbe mit Ruche per 1, Oftober gu

Schreiternerftr. 18, 1 Bimmer u. Frude gum 1. Oftober an per 1. Jan. 30 verint. 965
Dehbeimerftr. 28, Meid. 1 Jim...
1 Kab., Küche fogl, 32 bm...
Nab. Abb., 1 St. 8250
Tophyrinerftr. 103, Hth... fepe fc. 31, Usb... Bart... 1
Tophyrinerftr. 103, Hth... fepe jod. 3. u. Küche 3. vm., 9868

23 aldfir. 90, direft a. d. Raferne, 1 Bimmer-Wohnung m. Rüche 311 verm. Raft, daf. Rachm. 5-7 Uhr ober Doppeimerit, 118. 8897 B. Lerch.

Ruche ju bernt, Mah dat. Ruche ju bernt, Mah dat. Nachnt, v. 5-7 Uhr, oder bei B. Berch, Dobheimerer, 118, 7141 26 fernbitt, 20, beigbart Man farbe ju bermietben, 9787 Raberes Borberbant, bart

Dortier, 19, 1 Zimmer u. Ruche (Groutfo.) per 1. Oftober gu Mab, Laben. ubiche Maniarde it. Ruche fo-

fort ober fpater gu vermiethen. Breis 18 Mart. Nabered Generals

#### Leere Zimmer etc.

Geere beigh Dani, an alt, anft. Perfon geg Treppenpugen unentgelelich abgugeben

Bertramftrage 11. B. Schones Bimmer (ierr) ju verm Bleichftr 4, 2, Ge, r. 818 (Gine b. leere Mani, ift auf ben 1. Mug an eing, Berf. (Br. g Dit.) gu verm. Bleichftrage

(1) fdiones, groges, leeves Bimmer mit 2 Benftern auf gleich od, fpat u berm, Rab. Bob. Bart. 1748 Gin leeres Banmer gu berm Dermannftr, 23, 2. St., Ede

Bismardeing.

Sobeimerftr. 88, Mitte. Bari., großes belles Zimmer mit Ballon, bai, Bab große Mani, nu term. Rab. 1. St. 1677

Transenstr 19, Bab, 2., icones mit 2 Fenftein auf 15. Noo. od 1. Dez. ju bm. Dab Bob. Bart.

Manritiusfraße 8 ft ein leeres Jimmer im 3. Gtod

(Sin leerer Blaum, die Lager re. fofort gu vermirten. Robeces Romerberg 20, 2. Gin unmbol Bint vom 1. Rov

Momerberg 39, 2. redite. BRanf. ju vermieten. Rab. Bart., Edlaben.

Möblirte Zimmer.

Mibrechtftr 83, 1., einf, möb Bimmer mit guter Benfton

ibredritt. 88, ichen meet, Bim. 3 mit oder ohne Benfion gut verm Rab. Part. (Sin Mabden tann Schafft, erb. Ablerftr. 19. %.

Of olerplage 24, ein Dach Coars 21 bierfte, 41, 3., 14, mabl. gim. Unguf. bis 2 Uhr ober Mbenba

Inft. faubere Arbeiter tonnen fofort Schlafftelle erbalten. Philipp Kraft, 5708 Ablertrage 63, Seb. Bert

Gin icon moel. Bim, an Raffee Bertramite. 9, 6tb., 2, Et, r. 9764 mobliertes Bimmer gu ver

Mibbl. Zimmer billig ju permieten 17: Bertramftr 29, 3 unte. Schou mobilirtes Bimmer gu

bermieten. 818 Bleichftr, 7. 3. bei fran Darr. Sch. fep. Bart.-Bimmer f. 3 24. firage 9.

Em nibbt. gim. mit ob. ogne genf. an einen rub. Den. ju fof, vin, Bleichfte, 18, Lad. 3844
Bleichfte, 26, 2., r., ein gut möbt Zim. an beff. herrn 5070

Dermiethen. 50 Bismardring 7, im Baben. Bismardring 26, 1 Er rechts, eine freundl, mobl. Manfarbe

Gut möbl. Zimmer für 16 M. wonatl, ju bern. Bismardring 31, 3. t. fofort gu berm.

Bismardring 38, Seb., 2 r., crh, ang. Mann ichones Logis. 1841 Segie. Billderfir, 9. Sth.1 f. erb. auft. 1321 Binderfitage D, 3 Er, t. febl mobl. Bim. gu verm. 1994 Denfien ju bermieten 1545

Bidderftr. 18, Part. 1.

Sut mobt. Jimmer frei, mir u.
obne Benfion, auch f. Danermieter G. Koffe, Bureftr. 8063

Preifere erb. Cogis Doubeimers
frage 30 bei Robler, 4729

Mobil Rimmer frei mit u. obne Benfion. Ge. Burgftr. 9.

Camberes Logis mit und obne Dopheimerfrege 30. Dobeimernt, 60, beigh, Manf. an all-inft, unabhang, Grau gegen hausgebeit ju bremieiben.

Schlafuelle ero, reini, Urbeiter Dobbeimerfte, 88, B. r 1806 Seini Arbeiter eibalt aroit und Logis Dobbeimerftrage 98

Diemmer mit Gentage to 25 Mit monatl, ju verm. 1791 Shin mobil. Bimmer gu bermieten.

Drubenfir, 7. 8. r. 1 oder a reint, Arb. erb. billig Logis, Rab. Drubenftraße 8, Mib., 2 St., L 675-(Stroillerfir. 14, Bob., Bart. 1.

Billen . Ro onie "Figenseim". Forfiftr. 3, 1., dicht a Bolbe, fochf, mobil. Bimmer mit ob obne Benfion ju verm. 491
(Sine land, mobil, Manigere au 1783

Frbaderfir, 7, 2 L. 21 uff. Beute erbatten Schlafftelle Emlerftr. 25, B. 1092 Gurferit, 75, Gtb., 2, freundl. mobt. Bimmer m fep. Ging.

raufener. 1, 1, r., ert, w arb Ih. ar. Bim., nach b. Strafe gelegen, m. 9 Betten, pro Boche 4 DR. III Raffee, Deteitet finben fch Schiaffielle Franfenftr. 4.

918 Granfenftr. 6. 806 9. Fran ener 8, Seb. 1. Ein foon mobt. Bimmer mit ober obne

Simmer an b Berrn in ronfenfr, 19, Bab. 3. Mrbeiter Bogis pro Boche 50 Mart

frantenft 23, 3. r. (Cintad most. Blumer an einen foliben jungen Mann gu permieiben. Franfenfr. 24, 3 r. 542 Gint, mebi, Simmer ju vermietben

Friedrichfte. 19. Bab. 3. Gind mobil. Immerr ju berm Friedrichfte 12, Sbb. 3 196 Ciebrichur, 18, 1., icones gr.

2 Urp. finden Schlaift, Friebrich ftrufe 44. S., 4. St. 4541 (5 neifenauftr. 7, 8; r. gut mool, Bim., mil, 90 Mt. m. Raffee nud gut mobil Manfarde, monart. 10 Def. ju verm, 1931 (Suentenquitt, 27, Ede Bulowitt., Buben mir EBobnung per

1. Jonner ober fpater ju beren. Maberes Deberfte, 33, I. 120 Deienen ir. 11 L. f., gnt mibl. Sciencuftrage 16, mit db. 1, St. r. freundl, mobliertes 3mmier zu permieten. 538

1 ober 2 beffer: Arbeiter erb. Gde Bismardrina. · 压力。 (gemütt, Beim) Bermann-frade 26. orb. 2 St v. 148

Seimunder, 2, in die Bong, fiebig, 2, t. 1 gr. g. mobl. gem. a befl. herrn 4, vm. 457 Sedmunder. 16, 2, gr. gur mobl. Zimmer an herrn 3n primieren, permieten.

5 unbt Bimmer feet. don, gt, mobl. Sim. m. enf. an beren ob. gwei Damen fof, billig gu berm.

Sellmunbftr. 41, 2 Bimmer mit 1-2 Betten in bermieten,

Str. mobil. Jim, m. oder ohne Benf fofort billig ju verm. 1727 herberftrage 3, 1. St. (Stofe beigh, Wanf, an eingeine Berf. mit ob. ohne Dobel u bermiethen. Raberes Berber-

6.22 cin wobi. Jammer 311 bern, herberftr. 15, 3., 1. Angaf. bon 1—3 Uhr Nachm. 3895 Berderftr. 16 Bart., fints eleg, mobl. Bimmer monat! mit Frühftlid 26 u. 80 DR.

Relle. Arbener erb. Schlaf-Belle. Berberfir, 26, Laben, bei herber, Gin bergh. Dadigint a. gl. gu von. Ungen. fep. Bobn., 3 Schlafs. an herr ob. Bel. mit voller I nfton fur 60 Mt, mtf. fof. ober fpater gu berm, 187 Birichsraben 4, Bart.

Schiaffelle au folid. Arbeiter gu 1844. Johnftrage 7, 8. Strengafie . 0, 2. Et. L. Coon mobilerre Manfarbe billig gu

permieten. Rien gaffe 56. 2 Banmer und Rache auf gleich ober ipater ju vermetben. 9500 Quifenur, 5, Gta. 3. St., febi. möst. Fim. m. Koft an reini. Arb. or. Ge chafisfel. 1. vm. 344

Buifenfrage 17, Stb. 1. rechts. partifit, 12 (Schiogolan) 8. Gt. d Logis m. o. obne Roit. 561 Schlaffielle fre, wauerfine-

23 ff. Arbeiter erh, bill. Bogis Blebgerguffe 27, 2 St. 1846 Debgergoffe 19, 2. etod, er halten beffere Arbeiter unte

Schlafitelle. Derigitt. 9, Milb., 1. St. r., finben reinliche Arbe. ter ich.

1000 oright 88, 2, icon mon. geräum, Bim, auf bauernb ober f fury Beit gu berm. 7120 pa u ord Mabdy., b. Ridh, gent ob. fonit, Beich bat, fcon mo L Rimmer billig ju berm. 170 Moripfir. 45, Dib 2. L

Zwei mobl. Zimmer ju vermiethen Midelberg 96, 1. St.

nft. Mann finbet fanb. E. blaf. Belle Metteibedfir. 10, 2. 20th., Bart., r Metteibedurafe 5, Souterrains u. fleine Werthatt, Wites in. und Baffer, fof. bill gu vin. 9683 Riverwaldftr. 11, p. L. möbl. Zimmer ju verst. 9514 ( anienftr, 15, Bbb. 3. fc.

mobi. Bimmer fof. bill. Dermieten. Dramenitr, 25, 1, St., icon mobl Bimmer fofert ober gu 1. Juni berm. Drauenfir. 25, Mittelb., I. r. Gut mabliertes Zimmer frei.

1096 Do. Rniefe. Oranientraße 34, 1.

Bogis erb. Rauenthalerfir. 6, 3. St., f. 2761
31 beingauerftr. 9, 1, 2 gut mobl., gimmer mit 1 auch 2 Betten 8. St. I.

reundlich mobt. Zimmer zu verm Rheingr. 48. off. pt. t. 9980 21 :0eiter ere. ich, bogis Stieff-froge 7, hin., B. L. 1611 Gin mobl. Bim., ev. m. gwei 335 Riebiftt. 8, Sth., 3. 1.

gu vermieten. 148 Bliebifte. 10, 1. i. Groge moot. Manfarbe per fof. gu vermieten. Mirblit. 10, 1, 1, 1439

Su berm. Rab. Moberftr. 8 Domerterg 17, 2 St. L Echon mobiliertes Zimmer billig in 1055

2 Saiaffieuen an 2 virbener u. 1 gut mibl. Bimmer 1 pur. Gisbolt, Romerberg 28, Debr 5758 3 Momerberg 29, 2, ct. 1443 Separates Bimmer auf gleich ju

503 Romerberg 20, 2, 213 ohn. u. Schlafzimmer au, 520 Mannet

Ein anft, Aibeiger tann Bogis erhalten 5 Bomerberg 86, Stb., 3 L Romerberg 30, Stb., 3, lie., ein mobl. Bim. gu vm. 1893

(Fin mobil, Bim. gu berm, Moon) frage 20, 1. Gr. 6661 Saalgaffe 32,

mobl. Bim, mit u. o. Benf. 7077 Befcheid, Graniein finbet gute Schlafftelle nebft Frubft. geg. etmas Causarb, Rab, Sebanftr. 1, 1. St. lirfe. 4050

Dibl. Zimmer gu bermieten Gebanftr. 5. Stb. 1. L.

Junger Wann tann Roft und Logis erbalten 8096 Sebanfir, 7, 3cb, 2, St., L Cin junger Mann tann Teil an einem Zimmer haben 1852 Sebanftr. 11, Sth. 1. r. Seerobenftr. 27, Gth., 2. rechts, gut mobil. Bim. ju vin. 1720

reundt mobil Bimmer in fep. Ging, an einen anft. Mann billig ju berm. Geerobenfrage 5 . 9. St. Demitiche Arbeiter erhalt, ichones,

36 billiges Bogis auf fofert. 1024 Seerobenftr. 11, 2, 5., 2 r Chachtitrage 4, 1. St ein ich. freundl. mobi, Bimmer an beff. herrn eb. Dame gu ber

Shadefir, 4, 1, St., im fidt mobl. Zint, ju perm. 1884 Shachter. 28, 2. St., mod. Bemmer billig an om. Shachtftrage 30, 1. r., erhall junger Mann Bogis. 166

borfiftrafe 2, Bart., r., bei nno fambere Arbeiter erhalten

janveres Logis. 372 Scharnborfffr.14, Gtb. 1.St. ohne Roft Ri. Sonaibucher ftrage 5, 8

Rem. Arb. erb. Logis Rieine Schmalbacherftr. 5, 8. St. 172 1 freundt mobil. Bimmer, 1 bto. mit 2 Betten (fep. Ging.) fof. gu vermiethen Samaltaderfit, 6, 2.

Schwalbacherftr, 7, 8 r. mobil, Bimmer fof, ober fpater tillig gu vermieten.

Schwalbacherist, 26, Mitteib, L., I. I., mobil Bimmer gu vin Schweibachernraße 27, 1 rechts, tonnen junge Beute Roft u. Loma b. Woche (. 11 De baben. 1670

Schwaibuch rittage 27, 1, rechte, don mibbi. Bim. mit auter Benfion fof, billig ju verm. 1671 Schmalbacherftr. 30. 9. r. (Mileefeite), mool. Bimmer; auf Bunich Penfion.

Schon mobl. Bimmer gu verm. Cigarren-Spezial-Beichaft. 2 mobi, Manierben mit ob. ohne Roit auf Monat ober Boche 34 vermieten.

Schwalbacherftr, 49, Bart. Schwalbacherftr. 49, wob.
1. St. 3 fc.n mobilerte Bimmer mit guter Benfton auf fofert ober foater ju bern.

Dafelbft im hinterhaus 1. Et. großes Bimmer und Rache per fof. ober fpater gu verm, Rabered Barterre.

20 Bbi. Bimmer gu bermieten Rein, Arbeiter erbait Roft u Bogis. Rab. Schwalbacher-ftrage 59, 2, t. 4618

(Sin Geichafterel, taun ein fcon mobil Bim, mit ob, ohne Benf. haben. Rob. Schierfteinerftr. 18, 9W:11b.

Bett. in nm. Riebiftr, 17, 2., und being. Schulberg 6, 2 St. boch, ri. Wro Roft u. Logis. 4621

Sint einf. mobl. Manfarbe an einen jg. Mann ju verm. 1360 Steingaffe 16 erg, reint, Arben.

Ein handwerfer findet gute Balramite. 5, 2. Et. r. 105

Walramftr, 9, 2. r. erb. 2 anft. Arbeiter Bogis, 1870 boll Bimmer an ann. herrn Rah. Batramftr. 14/16, ft. L. 10:19

2 Schlaffielle Balcamftrage 20. Bob. 2. Stod linis. 23 airamerfir, 29, 1. r., fcon mbl. Zim. a. anft. H. 4, v. 9788 mot, Jim. 33, 28obn, v. 2 Bim. u. Rutje fofort billig gu 162

23 caright, 8, Stb. Bart., erq reini. Urb. Schlafft, 1594 23 ellrigftr. 8, Stb., 8., erh. 2 Arbeiter Logis.

Southe Arzeiter finden fcone 29ellripfir, 39a, 4,

213 ellriger. D1, 3 L, jein mobil. Bimmer an beff. herrn gu bermieten. 7079 21 nd. Arveiter erhalten mobi

Wellenbfir, 8, 1, 1. 23 eftenaftr. 15, einf mobi. Bim.

8th., 2 Tr. r. perfftrage 9, 1. St , L, erwalten reint Beute aur Log. 4060 Schones moditertes Bimmer ju

permieten. Portfirage 19, 3, Ife. Dorfftr. 19, moot, Bimmer und Manjarbe ju verm. 9265.

Dorffte. 28, 8, St., einf. mobil. Bummer mit ob. ohne Bent. 25 perm.

reundl d mablierres Biummer 25 mit Morgentaffee gu berin. Bodentl. 4.50 DR. Bietenring 19, Stb., B.

Bei Arbeiter geb. ich mobi, Bannict in. Rott Bimmer-mannfrage 5, 2 St. r. 9733

Werkstätten etc.

Groner Lagerraum

für bas Graichenaustanichlager ber "Ber. Brauereien u. Flaichenbier-banbler" mit bequemer Anfahrt u. möglichft gu ebener Gebe, gum 1. Artil gu mieten gefudt. And-fübrliche Offerten ecbeten an 3. Bolfmann, Ballmublifte. 7. 1784

Bupwitt, 1u, flottg. Tapegierer-wertftatt, 3 belle Raume, fof. billig gu berm.; auch ale Bureau, Bimmer-Bahnung per fofort gu bermietben, auch für Glafchen-

biergeichaft geeignet. 37 Blücherfr. 23 Dophermerftr, 88, 2 2Bertftatten mit gr. Lagerplagen ober alles als Logerraume fogleich ju verm. Mas. Bab., 1. St. 6747

Part. rechts, Reller

ichoner Finicentiefeller mit Mab. Etvillerftr. 18, Borderhaus,

(3 nerenauftrage 6, Reubau, im Couterrain belle Lagerraume gu bermieten. Raberes bafeibft ab. Buifenftraße 12. Ph. Meier. 35u8

Greiterraju, belle Lagerranne ju verge. Rat baf. ober Buifen-ftrage 12 Bb Meier. 3568 G neifenau trafe 9, faione Anto Bager- und ellerraume gu permietoen. 9512

1 Derichneftouter Bagerraum auf Diroger gu Derne, Geisbergffe.

Stallung für mehrere Pferbe nebit Zubeh, ju vernt. Rob. in ber Exped, b Bi. 1767 Sabnitrage 44, Bib., ift e. Tapemonatlich ju vermietten. Raberes Roeinftrage 95, Bart. 9291

Gr. Kartoffelkeller ebenfo fch. Weinteller od, für abni. 3m. Berenbfir, 3 g. b. R. Ard. 9. Meuver, Quifenftr, 31.

wrone Jagerranme n. Keller lehtere ca. 215 Dir, groß, Gas-und elefter Licht, fraitaujgug bor-hanben, eventl. m. Bureau aumen u, Stallung für 2-3 Bferbe auf

fofort gu Dermieten. Raberes Moripftr. 28, Comptoir.

Dicheisberg 28, Smaungen für 1-3 Bjerbe, Den fpeicher, Wagenplage, mit ob. obnie Wohnung gu vermieten.

De redermalbur. 1. Deaer Bager taum (Wertflatte) 90 qm. auch mit Laben te. febr billig gu bermieten. Raberes Bleichftr 29, 1.

Reller, 50 qm, per fot. Mifolasfirage 23, Bart. Cagerplan, obere Blatterftrage au vermiethen 1946

Rab. Biatterfrage 12. Duerfeiblit. 7, großer Maum nebft Comptoit auf fof, gu permieten.

3 ubedheimerftr, 23 (Reuvan) großer Weine u. Lagerfeller, a. 90 Quabraimeter, fviort gu

Photographijches Atelier

fofort gum haiben Dieepreis gu verm. Raberes Itheimitrage 43, Minmenlaben.

Shorir., pof. u. Reller, ev. mit 2Sobnung ju berm. Moon-7795 Trochene

Lagerraume and für Möbellager ober rubige

Merffiatte und 1 Bimmer und Ruche und Dofteller ju berm. Schierfteinerfrage 18,

Waldfrage an Doubeimer-Bahnhof. Bertftatten mit

Lagerräumen in 8 Etagen, gang ober gerb., für jeb, Betrieb gerign. (Baseinführung), in augerft be quemer Berbind, gu einanber, per fof. ob. fpat. gu om, Rab. Göbenfir, 14.

Zietenring 10, gr., b. Berftatte, auch als Lager-raum auf gleich ober fpater ju verm. Rab baf. Bart. 5691

Steller H mitten in br Stadt ju om. Rab n ber Erped. b Bl.

Läden.

( m Paden, fowie 2. m. 3.8mm. Bohnungen und Dachm auf 1. Oft gu berm. Rab. Jager Grage 12. Biebrich, Balbar. 7979

> Adolfftraße 7 Laben, ca. 45 Onabratmeter, mit anicht. Burrau, geraum. Dagagin und Wohnung, per

fofort gu berm. Bleichtrafte 7 in en großer Schaufenflern und Laterraum, für jebes Wefchaft paffenb, per fofort gu per miethen. Rab, bafelbit ob, Raier

Friedrich Ming 74, 3. Caben mit od. ob. 29obn. ju bin. Rab. Bleichftr. 19. 4439 Dei ichone Laden mit Wohnung

fofort billig in vermiethen. 38 Blücherftraße 23. (S roffer Laben und Cabengimmer Dobbeimerfir, 106, neben Ro 98. Caben mit Wohnung, auch ais Burcaur ume geeignet, mit großem Reller auf gleich ober großem Reller auf gleich ober ipater gu verm. (Preis IR. 500)

Belofir. 19, fconer Loben mit Bobnung und reicht. Bubeb. ofort gu verm. Raberes bafeluft, ŒŁ Seaben m. Rebenraumen, 25erte

ftatt m. Lagerraum, gufammen ober einzeln fogleich ober tpater u Rob. Berber rafe 25. Sochp r. Choner Laben, Derberftrage 12,

d, großet Loben m. Wognung fofort billig ju vernt, 68

Laden zu verm. Meroftrafe 6.

Schwalbacherftr. 3, roger Baben, paff, für Mobei, Rufitalienhandlung ac., per 1. April ju verm.

Dotheim, feiner unb Biebricherftr., ift ein ich, Laben m. Bohnung, 3 gim, m. Ruche, nebft gubeb., f. jed. Gefchaft paff., b. 3n berm. Rab, ba . 8345

In Dotzheim.

Labentotal für Ronfettione., Manufaftur- ober Mobemaren. branche, ober als Atliale einer Biesbabener Firma befonbers geeignet, ju berm, monatfi i, porerft bis Beibnachten. Rab. Biesbaben. Rengalie 3.

Pensionen.

Villa Granapair, Emferftr 18 u. 15. Telef. 3613. en. Benfion I. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garren, Baber, vorz Ruche. Jebe Diaffern. 6800

Gemühliches Beim in feiner Familien-Benfion, gute mobl. Bimmer, vorzügliche Ruche. Dragige Preife. Rheinbabnfrage 2, 1.

Winterauteurgalt

Billa Benide, Gartenfte 20. Ren behaglich eingerichtete Bimmer. Rubige, feine Lage. Bab, elefte. Licht. Telefon 3659. 1288 Binterpreife.

Verkäufe

Mittelfraftiges ebles Wagenpferd

(Rohlfuche), Djahrig, flotter Laufer, ichbne Figur, geeignet ale Rouper-pf rb, Gefchaftefuhrmert. Droichtenober Brivatfuhrmert m. filberplatt. Rummetgefchirt febr billig gu bettaufen. Rab, in ber Groeb.

图1. Kanarien (Stamm Seifert) Brobegeit 3 Tage. 116 Rengaffe 12, Stb. 2.

(Sin freifehender Reffet, f. Band. Dorffir, 25, 1. itd. 1829 Laufpferd,

für Gefchafts. und Brivatfuhrwert eignet, ju bertaufen Didb. Dochftatte 8. Eine und gweifpannige feine

Liferde= Gejdjirre

biflig gu verfaufen Cochftatte 8.

Gleganter Jagd- und Promenadewagen, fomir ein bochelegantes

Dogcart preiswert zu verlaufen. Rab, in ber Erpeb. b. Bl. 1776 Rollfuhrwerk, 3 Rollen, fowie die Uevernabme ber Runbich' gu vertaufen. Rab, in ber Erp.

Neue Federrolle, 33-40 Cir. Tragfr. vill gu bert. Sebanftrage 11. 9445 Sebanftrage 11.

Ruhdung gn baben tarrenwife 382 Biatterffrage 18 vei Battermann.

Lagerhalle mit Salzstegelu gedeckt, 30 m lang und 10 m reit, hidigit zu vert. Nab. Dobbeimerur. 98. 5937

fenerfichere Beibtuffere, 1 Gints für Genfter, 2 Bledtoffer, 1 Gens bulte-Uhr billig at jugeben 82 Gebanblay 6, frt, 2, r.

10pjerdiger Eleftro-Wiotor

mit Transmiffion und 15 ifb. Mitr. Wellen, go mm Durchm., fof. gu Rab. Bleichftr. 2, bei W. Hanson sen

" Geldigrange mit Erefor gu verfaufen 4914 Griedrichtrage 18.

Weinfäffer, frifd geleert, in allen Grogen gu baben Albrechefte. 82. 9768 Diniche, beit 45 IK. Beiggenge ichrant 18 IR. Ruchenicht. 13 M., gu verlaufeit

Ranenthalerftr. 6, Bart. Ein Mititarrod,

fo gut wie neu, bill, gu vertaufen Rauenthalerftr, 5, Bart. Deuer Enfchen Divan 40, Dede 26 Dit, ju vert. 1116 Rancummierer. 6. B Dene Feberrolle, Ratur.

fraft, gu verfaufen. Gin Bett bill. ju vert. Schwalbacherftr. 25,

bei Bewald, Dampfmafdine (1/g Bierbetr.) 1 Brammophon, 1 gr. Bogelede,bill. gu vert. Doubeimerftr. 98, Bbb., C. L.

Größere Boften Cefen u. Berde marndencir

Untjenitrafte 41 Ladeneinrichtungen für Rolomiaim., Sigarren, Bapier-

marra sc., Ladenthefen mit und obne Marmorpiaten.

Anerfannt nur beite Arbei Marttitrafie 12 bei Spath. 23 if mardring 26, 2 r. ein Bage

of bl. Bergfropftauben, famie braunflügliche Straffer billig abaugeben.

2 gebrauchte Beiten. 1. und 2-thur, Rieiberfdrant, billig gu perfaufen Saalgaffe 3 Part.

Dianos, größere Angabl bill. 10 Regifter, MR. 180, 1 Flügel, f. gut im Ton, M. 925. Bismard-ring 4. B., bei Ronig 1506

Ein Salbverded ju verfauten Dortftr. 25, 1. its. 1830 Dugb, pel u. iad, hochdupt. Bettit., Spr. u. Rate eiferne u. Iad. Bettit., 4 Rudenfchr. mit Glasauffat, Murichte, Ititr. Rieiberfdr lad, u. p. Rommob , Racht-idr., Stuble, Dedbetten u. Riffen, Teppide, bill, g. vert 19.

Guterhalt prima Copha für 15 Mt. ju vert. 1869 Dirichgraben 4, Deb. B. Dinterübergieber, gang neu, billig gu verf. 1882

Bismardring 17, 9 r.

Damentud

in preitm. reintvollenen Qualitaten, mobern, Garben eleganier Apprerur, Mufter toftenfrei, liefert 1531 Dermann Bemier.

Commerfeld Beg.

Bft. a. C.), Tudiveriand.

geichaft, gegr. 1873 Ein georgung, Rouper, Jagon, rolle und 4 gebr. Subrwagenraber, billig gu verfaufen

herrnmübigaffe 5 Tall neuer Tanerbrandofen (Burmbach) billig gu verfaufen

Sellmunder 45, 3 Et. Dingfreie Routen ber beften Beden, Solg, Brifets und Gartoffein billigft. Br. Balter, iridgraben 18a mittelge., gut erb., (6 INL)

gu vertaufen Merofr. 20, 1. 1. Cibinger Tauben billig ab

> Ein gebrauchtes Salbverbed

Wellrinftrage 38.

billig gu bert. Dopheimerftr. 84, Trefchmafchine, Jande-pumpe, Shweinetrog, Dumbe, Shiveinetrog, Didwirzunüble, Colleifftein und Bagen, fowie noch mehrere tonbwirtichaftliche Gerate, binig gu

Steingasse 23unzundeholz, gefpalten à Gtr. 2.10 Mt. Brennholz

à Ctr 1 20 Mf. 9008 J. C. Kissling, Tel. 488. Rapellenftr. 5/7.

Gelegenheitstauf.

Berren-Paletots

für Berbft und Binter, teilweife auf Ceibe gearbeitet, in mobernen Forben werben gu fabelhaft billig. Breifen verfauft. Rur

Marktstrasse 22, 1. Telephon 894. Rein Baben

Kaufgelucte

1 großer, icharter Wachhund ge-fucht. Raberes in ber Erped . BL

Schuhwerk etc. fauft und repariet Schub P. Schneider, Schub-Didelaberg 26, genenub, b. Ennag.

Veridiedenes

raich und billig beforgt. Rab. Belenenfte. 9, Grontip. 28 eige und Buntmderet mitt

gut u. billig beiorgt, Heber-pieber-Monogramme bidigi Gee-robenitt, 16, Gtb., b. Rubn, 1781 Ein Schubmacher übe nimme alle Arbeiten für ein größeres Beidaft.

Rab, in ber Erped, b, El, 812 Wafte s. Bafmen n. Bugeln Roomfrage 20, Bart,

Mue Unftreicher-, Tüncher-und Ladirerarbeiten m. gut ausge übrt Bleichftraße 18. 7166

Wascherei Dickel Obere Frantfurterftr, hinter bem Jofeph. Dofpital

nimmt Bajde jum Bajden und Bügeln an, Eigene große Bleiche und Arodenhalle, nur prima Bebanblung ber Bajde. Dafelbn wird Wasche z. Bleichen n. Trodnen angen. Abhol, auf Bunfc. 521

Trau Dars, Rartend., Schacht-ftraße 24, 3. Sprechft, bon 9-1 u. 5-10 Ubr. 294 Solg, fein gefpalten, per Gad 80 Big. Beit, p. 2. Pig. Rarte, Endmigfrage 6, bei A. Beimer.

crenwaiche w. augen. Oraniens Detrembujan Bib., 2. L. secune Bajme in und auger bem

Baufe gum Bügelit bei billigfter Bereichnung an. Begner, Gelbir, 10, 2.

Cebenoverficher. - Mbjeliffe in jed, Bobe, cutl mit Bor-Bedingungen Rub. Gerber, Formen (Rudy ).

Ballfaifon

empfeble mich im Damen-Fri-fieren 3m Monats-Abonnemen. n und auger bem Daufe bifligft Euppen=

Perriiden in iconfier Ausführung v. 1 Mt. an. Sanr-Bopfe in allen Farben bon 3 At an. Anter igung famt, Dagearbeiten in billigften preifen bei 1463

K. Löbig, Friseur, Bleicht: wer. Gde Belenenftr.

Bafcie jum Bugen wire angenommen Rietenring 1. otb. 1. St. bei Buff. 12st!
Steidermacherin fucht nech Kunoschaft in und anger dem Haufe. Ran Henderten fault. 3, bei Frau Herpel. 1596

Etrumpte

m. b. an. u. neugefiridt 374 Schneiber Großes

Mövelhaus liefert an folibe Familien ober

Möbel auf bequeme Ratengahlung Off. umer G. M. 1545 an bie Erueb, b. Bil.

Perf. Arifenje f. noch Rab. Bellrigftr. 31, 9.

Uhren reparir

kannt gewissenhaft, billig der Preis wird stets vorher gesagt. Peter Henlein, Kirchgasse 40, 5503

Schaufenster-Plakate in Ladidrift im Moonnement bon 5 Dt. a. p. Dt., fom Lanbid., Ded. für Schauf, Theater. Entro. f. Blad fate, Dirbaillen,, Diplome, Stides reien, Coffine. Beidnungen und Schablonen, fow. Malereien a. Art liefert raich n billig.

Schmidt & Keimel, Schachtaustr. 24, Michelsberg 21. Perjette

Schneiderin

mpfiehlt fech jur Anfertigung aller Urten Roftime be billigfter Berechnung. Rab. Granfenftr, 93, Sin., 2. r. 1701

Ohne viel Geld tounen leerstehenbe

Bimmer eingerichtet meiben, Dif. unter "Möbelfabrif" an bie Groed, a. Bi. 1546



Juh. August Deffner. Keller-, Bau- und

Poppelpumpen leibweife. Bellrinftrafte 11. Weg. Aufgabe meines hobelmerts in bill. zu ver-faufen : Panbidge, 0,80 em Rollen-

burdmeffer, Abrichtmafdine 40 em breit, Diftenhobelmafdine 40 em breit, Errisfage mit Bobrmafchine, Schleifapparat, fowie bie nothigen Borgelege, Eransmifftonen, Riemen-fcheiben und Riemen.

Röberes Dogbeimerftrage 76, im Edlaben. Haarfetten

merben bon ausgefallenen Baaren nach den neueften Duftern angeferrigt bei Grifeur Lorens. 1188 Schwalbacherte. 171 1188

ENERGY PROPERTY.



Eine solide, vertrauenswürdige u. bewährte Spezialität. Niemals lose, nur in violettgelben Kartons à 30 u. 50 Pf. Wichtig für Sänger, Schauspieler, Rezitatoren, Redner, Geistliche, Lehrer, Militärs, Reisende, Landwirte, Forstbeamte, Hausfrauen, Schüler und Schülerinnen etc. etc. Vielseitig anerkannt!

Vielseitig anerkannt! Z. B. schreibt: Frau Emilie Herzog, Kgl. Kammersäng.: "Ausgezeichnet für den Hals, mit gutem Erfolge bei Indis-positionen. – Ernst Rittervon Possart, eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der deutschen Bühne: "Sehr aufrieden." C. Lück, Kolberg L. Pomm.)

In Biesbaben bei Bade & Ettionn, Drogerie; geg. b Rochbr., Rart Robier, Mebic, Drog. "Cani-tas", Mauritiusftr, 8; Wilbelm ras", Manritineit, 8; zutiorim Machenheimer, Abler- Drogerie; Bismardfing I. E. Moebus, Drog. Taunusfir. 25. Carl Borigehi, Germania Drogerie; Abeinftr. 55. Deto Siebert, Bentral-Drogerie; am Martt. Chr. Tauber, Naffonia-Drogeries Lirchauffe 6.

Anzündeholz, gefpalten, & Gtr. 2.20 .... Brennholz

à Etr. 1.30 DR. liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei, Schwalbacherfte. 22. Tel. 411

Oferdekrippen "Kaufen flets porratig

Entjenftrafe 41 Gebrauchte Gifeurobren, jur Umgannung und Beitungen, freid porratig.

Gebriber Mdermann, Lifenfit. 41, 1026 Mugiindeholg,

fein gejualten, per grr. Dit. 2.10 Abfallholz, frei ins Saus empfiehlt . 1,20

Hch. Biemer, Dampffdreinerei, Doggeimerfir, 96, Telefon 766.

Berühmte Kartendeuterin, ficheres Gintreffen jeder Angelegen.

From Nerger Wwe., Rettelbeckstraße 7, 2, (Gue Bottutane)

Sife' g. Sinmodung. Timermanu, Damburg, Gichtes 5: 33. 617/820

gartes, reines Weficht. rofiges, jugenbfrifdes Muofeben weige, fammetmeiche Sant und biendend iconer Teint Alles bies wirb erreicht burch : Etedenpferd-Lilienmild.

Ceife b. Bergmann & Co., Rabe-beul mit Schummarte; Steffen-pferb. & St. 10 Bf. bei : A. Berting, Frib Bottder, M. Crab, Einft Rods, G. Bortgebl, Robert Santer, Otto Schanbug, Dito Giebert, Chr. Zonber, Drogerie Otto Litte. Wilb. Machenbeimer, Apatheter Beftel. Drag. Marbus Tummusftr. 25, Baden Estlong.

Buch über bie ifbe, wo gu viel Rinderfe . 1 1/2 DR. Nachn. Wo Blut = fod francu = 11/4 : 198t. Gieflaberian Dr. 29. hamfurg 1850

Wirtidiafts: und Rontorftuble, fomie alle anbere Arren fauft

man billig u. gut in ber Stubimacherei Philipp Eteiger, Blechten, Reparieren u. Bolieren binigft.

Bilfe Erwig, Damburg

#### Berühmte Phrenologin

moont Mibrechtftrage 21, Oth. 1. Rur für Damen !

Gebr lebrreich finb Flowers Werke, enthalten berfoniich. Magnetismus,

Deil-Magnetismus, Gebantentraft u. f. w. 1657 Sppnotismus, billig agzugeben. Rab in ber Erp. t. Bt.

Original. Phrenologin. gelenenftr, 12, 1.

(Borberhaus). Spredaunben: 10 libr morg, bis 7 libr ab. Mur für Damen. 9712

Umzüge per Mobelwagen und Geberrollen beforgt unter Garantie 1607 Ph. Rinn. Mbeinfir. 49, Stb. P.

Umzüge und Möbeltransporte beforgt prompt und billig per Mobelmagen

and Rollen Heinrich Bernhardt, Blüderftr. 20. Bart. 974

Angündeholg p. Ctr. 2.10 Brennholy " 1.20 Bundelholy p. Bdl 0.15 frei Daus. D. Becht. Brantenfir, 7

Für Damen ! Giegant garnierte Damenbite febr billig. Umgarnierung von 50 Big an. Philippsbergftrafe 45,

!Neu eröffnet! Koloffal billige Gelegenheits-Käufe!

Marktarafe 22, 1.

Telephon 894.

Rein Laden!

Albt. I.

Berren . Ronfeftion ! Boften Berren-Baletots für Berbft und Winter in tadels lofer Ausführung, nur prima Stoffe und moderne Garben, ein Boften feiner Berren-Anglige, auf Roghaar gearbeitet (Erfat für Dag), in enormer Muswahl, eing, Dojen, Lobenjoppen ac.

#### Albt. II.

Reichhaltige Auswahl eleg. Derren, Damen- und Rieber-Stiefel als Goodpear-Belt, prima Rahmen - Arbeit, in Borcalf, Chevreaux u. Wichs. leder in allen Fagons vorratig; ein Boften marmer Sausichuhe in allen nur benfbaren Farben u. Qualitaten enorm billig:

#### Abt. III.

Offenbacher Batentfoffer und Sandtafden, Reife-, But-, Chiffe. und Raifertoffec, Bortemonnaies, Brief., Bifitund Zigarrentajden fauft man am besten u. billigften

Partiewaren-Geschäft

Marktftrage 22, 1.

Rein Laben! Rein Laben ! 23 3, 168,000 M. Berm wirtich erg., w. hefrat m. ebelgef. herrn. Berm. n. eri., b. gut. Charft. Bebing. Off. unter "Reform", Berlin 6. 14.



Kailer = Danorama Rheinstrafe 37, unterhalb bes Quifenplațes. Jede Woche zwei neue Reisen.

Budgefiellt pom 12. bis 18. Mobember. Berie I: Il. Cheins: England mit Windfor. Berie II :

Ein bequemer Beinch ber Jufet Mabeira. Taglich geöffnet von morgens 10 bis abenbs 10 Ubr. Eine Reife 30 beibe Strifen 45 Big. Reife 30 beibe 31. 25 Bfg. Ghater 15 u. 25 Bfg. 9183 Mbonnem ut.

offeriere gut folgenben außerften

Rompl. Schlafzimmer 0-1000 TR. Aleiber, Bücher: u. 2Beiggengichräufe

Waichiche. u. Rommob Audenschräufe

28-60 M. Rompl. Betten 40-200 取 Bertifowe 36-120 M. Schreibtifche 35-180 M.

Buffets

Sofae, Divane 83-150 M. Tifche jeder Art 8- 60 TR. Cofa., Bfeiler. unb Trumeaugipiegel

150-600 DR.

Stühle, Bilber, Mlurtoiletten, Etageren, Baucen. und Rabtifche, Teppiche, Garbinen sc.

in größter Musmabl. Bei fompletten Ansflattungen bebeutenbe Breisermößigung. Samtliche Betten und Bolftermaren merben in eigener Wertftatt angefertigt, baber weitgebenbite Garantie.

Beinrich König, Mobel und Detaration. Wellrigerafte. Ede Belenenfir.

Billiger

Marffitr. 22, 1. Telephon 894. Rein Baben. Berfaufsgrit von

8 Uhr morg. bis 8 Uhr abbs. Spiegel-,

Beifgeug : und Rieiberichrante, bachamptige Beiten, Baichtom-moben, Rachtifche, Co., 16, einz Ceffel, Galleriefdrantden, Spiegei, Tifche, Stuble, Ottomane, Gibetten, Stiffen se. billig gu ber-Simalbacherftr. 30, Allecfeite, lintes hinterbaus, Ging großes Zor.

Welche Dame

leibt einem jungen Manne auf ge Beit 100 DR., Off, find u. 5000 bis jum 20. Dob. 1905 poftlag. Bingerbrud eingufenben. Stüte der gansfran.

Bebelb. Dlabden, bereits einige Jahre in Stellung, m. g. Bengn. fuche in guter Familie abnliche Stellung obne Bergit, Grwunicht freier Rachm. für eigene Arbeit, fomie Familienanichlug. Rnr in nachter Rabe von Biesbaben. Gintritt 1. Degember.

Offert, u. 26. D. 1920 att bie Groeb. b. Bi. 1941

keiner bunter Papagei.

Gegen gute Belohnung abguarb. Bor Anfauf wirb gewarnt.

Gekittet m. Blas, Marmor. gegenstände aller Art (Porzellan feuerfeft u. im Boffer baltb.) 4138 Uhlmann. Buffendas 2.

Gur Couhmader! Schaften aller Mrt, in feinfter Ausführung, liefert n. Das 1839 Job. Blomer, Schwalbacherfir, 11

Bauprojefte, Ronenan-ichlage, Rechnungs-prufangen eventl. auch Bau-leitung, alles ichnell u. billigh. Abr. u. Rr. B. A. 1008 an bie Erpeb. b. Bl.

Feitigt ober Rorpuieng feitigt obne Berufondrung carant. unicablid. Ia. Ben miffe, Ebiele's Enriettungstre, Bad. 1.50 Bu haben Aronen-Apothele. Geridet- u. Oranienftr. Gde.



Diabetiker und Giatleidende Boldothec

bat fich ale vorzüglich lindernb bei allen Erfranfungen ber Mieren, ber Beber, bei Buderfranteit, bei Bergleiben, Wafferfucht und bergl. bemabet. Bei Erfrantung ber Biafe, bei Conarroce bei Musfing trat feinell Berminbernug ber Schmergen und Befferung Padet & Mart 1, ju haben 8824

Germania - Drogerie, Rheinftraße 55



für Kinder, Kranke, Genesende In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für Muttermilch.

Glänzende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen. Zu haben in Apotheken, Dro-gerien etc. Proben und Bro-schüren durch das General-Depot £ Deutschland

J. C. F. Neumann & Sohn Kgl. Hofl., Berlin, Taubenstr.51/52

Stantanghattungen merben in und aufer bem Saufe geftidt, ber Tag 8 Wif. 620 Dorfftr 9, Bart, finte,

Arbeits: Madpueis Wiedbabener "General= Anzeiger" wird täglich Mittage 3 libr in unferer @p. pebition Mauritintfir. 8 ongefchlagen. Bon 41/4 Uhr Radmittage an wird ber Arbeitsmart toftenlos in unferer Expedition berabfolgt.

Stellengeluche

Jo. perh febrionefab. Mann bureau. biener, Auffeber ober fonft. Ber-trauenspoften. Dfl. u. D. B. 1963 an bie Erpeb. b. Bt. 1913

Bleißige Frau und Dabden Fuchen Monatsirelle 918 Oneifenauftr. 23, Stb. B. Eine junge unabh. Frau fucht Morgens leichte Beichaftigung Rellerftrage 14, Bart. 66

Tucht. Bub- und Majdmabden 198 Bricbrichftr. 44, 5tb., 4 St Gine in Fran i. Monaisit. irub Morgens Belenenftrage 7. Sinterbaus.

Gebild. Gri, evang, municht ohne gegent. Berg, ep. Familien-Unidius Bedingung. Dft. unter O. B. 254 an bie Erped b. Bl.

Rüchenchef,

tuchtig und gut empfohlen, jud: tagemeife 1626 Aushilfsstellung. Off. unter St. 100 Annoucen. Erprotition, Abolis. Allee 3

Stellen-Gesuche

f. Rauflente, Ingenieure, Beamte, Landwirte ufm. Derartige Ungeigen unt. Chiffre beforgt für alle Beitungen u. Beitidriften gu beren Original-Beilenpreifen bie Unnoncen-Expedition pon Prankfuri a. M.

Offene Stellen

Männliche Personen. Verein

für unentgeltilchen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574. Musichliegliche Beröffentlichung

ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden: Buchbinter Selg-Dreber Metall-Dreber

Sattler Schloffer für Bau Schneiber a. Woche Movel-Schreiner Eduhmager Spengier Buhrfnen,t

Arbeit suchen: Schriftfeger Raufmann Maler - Anftreicher

Teforationsmaler Mechaniter Menteur Miniching 100 Beiger Fener Somieb Surrampehulf: Bureaubiener Gintaffierer herrichaftsbiener Sausbiener errichaftstuticher Tagibbner Rraufenmarter

Babmeifter

Maffeut

Tüchtige Erdarbeiter

gefucht. Raberes bei Sabwig Bint, Maurermeifter. Um Rangicau Dambachtal, Biesbaben.

Gejucht

auf fofert ein Stoutrolleur für Badinfigliationen, welcher ind befonbere mit ber Ronftruftion ber Basmeffer vertraut fein muß. Gin geleunter Spengier wird beborgugt. - Das Anfangegebalt beträgt Dit. 1200.— pro Rabr, fielgend alle 2 Jahre um 50 MR. bis jum bochft- gehalt von ER. 1700.— jedoch fann eine befonbers geeignete Ber-fonlichfeit mit boberem Anfangagehalt eingestellt merben.

Bemerber, welche im Bertebr mit bem Bubittum Gemanbheit befigen, wollen ihren feibfigefdriebenen Lebenstauf und Beugnitabidriften mit Ungabe bes frubeften Gintritts. termines einfenben, Birebaben, 7. Robember 1905.

Bermaltnug ber ftabt. Baffer. Gas. unb Gleftrigitats Berfe.

Guche bet reeller Bermittlung: dels, Diener, Sansburfden, Aupfer-buber, Tellerfpuler u. i. m. Bern-barb Rart, Stellenvermuti. Schul-gaffe?, 1. Et. Tel. 2085 8044 Bucht. Polenianreiber fofort gel. Borthr. 22, 8., Jahresft. 666

üchtige Juftallateure auf Bafferleitung parbeiten mit uur guten Beugniffen bei bobem Bobn Runde, Moriufte, 37, B.

Buf ein Bureau wird ein Behrling gef Gbangel. bevorzugt, Off. unter M. 9. 1911 an

ble Erveb. d. Bl.

Weibliche Personen.

Suche bei reeder Bermittung, Erzieherin, Rinberfraulein Röchinnen all. Art, über 30 haus-Allein», Rinbers, Land. u. Ruchen-madden b. 80 M. John, Geruberfrl., Raffer u. Beitodinnen,Refiaurantologin, 70 Dt., fiets offene Stellen f. 1. haufer Wiesbabens Gran ffarl, Stellennachweis, Schul gaffe 7 (Biesbaben). Bernbarb Rarl, Stellenvermittler. 8045

Modes. Lehrmadden f. Bun fucht fran H. Usinger,

Bahnbofftrage 16. Minimimen: Haberin, für Weifigeng, gegen b. fojort gejucht

Sainergaffe 5, 1. Stiefertunen gef. Bleid-frage 9, 1, r. 1615

Chriftliches Beim, Derberftr. 31, Bart. 1., Stellennadimeis.

Anftanbige Dabch, jeb, Ronteffion finden jebergeit Roft u. Logis für 1 ML taglich, fowie Beth gute Stellen nachgemiefen. Sofart aber ipater gelucht: Stuben, Rindergartnerinnen, Rochinnen, Saus- u. Alleinmadden für bier. Nach ausmarte: ein beff. Alleinmabden gu einer Dame nach Bonfanne, burgeri. Rochn nach Marburg, befferes Alleinmabden nach Spier-flein, einf. Mabden für Biebrich. 1340 B. Geifert. Stellenvermittler.

Einlegerin

für Buchtrud Schnellpreffen gum 27. November gefucht. Mah, in ber Erpeb. b. El. 1985

Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermitteinng Triephon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Abends.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

fucht flanbig: A. Rödimen (für Brivat), Muleim, Saus, Rinder unb

B. Bafch. Bug. n. Mon atefrauen Raberinnen, Süglerinnen und Laufmachen u. Zaglabnerinnen Gut empioblene Madden erhalten fofurt Greden. Abtheilung II.

A.fürhöhere Berufsarten: Rinbe.fraulein u. . Barrerinnen Stüten, hausbalterinnen, fes Bejellichafterinnen,

Berlauferinnen, Bebrmabmen, Sprachiebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Erzieberinnen, Comptoriffinnen

Pensionen, auch auswärts. hotel. u Reftaurationstiidinnen mmermabden, Baidmabden. Beichitegerinnen u. haushaltere innen, Rache, Buffete u. Service

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

unter Die Weirftung ber 2 augt. Bereine Die Abreffen ber frei gemelberen argtl, empfoblenen Bflegerinnen find in jeter Beit wort ju erfahren

Stellen-Angebote

f. Raufleute, Ingenieure, Beamte, Landwirte ufm. Derartige Angeigen unter Chiffre beforgt für alle Seitungen u. Bettichriften zu beren Original-Beilen-preifen bie Unnoncen-Expedition pon

Daube & Co. G.m.b.H., Frankfurt a. M.

Geworbe-Akademie Friedberg bei Frankfurt a. M. Polytechnisches Institut für Maschinen-, Elektro- u. Bas Ingenieuse, sowie für Architekte

# Amts



Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Gefchaftsftelle: Mauritineftrage &

97r. 267.

Dienstag, ben 14. November 1905.

20. Jahrgang.

#### **Amtlicher Cheil**

Befannimadung.

beit. Berabreidjung warmen Grubftude an arme Coulfinder. Die bier im Binter eingeführte Berabreichung warmen Brabftuds an arme Schulfinder erfreute fich feither ber Bufrimmung und werfictigen Unterftigung weiter Rreife ber biefigen Burgericaft. Wir hoffen baber, bag fie uns auch in biefem Binter bie Mittel guffiegen lagt, um ben armen Rinbern, welche gu Saufe morgens, ebe fie gur Schule geben, nur ein Stud trodenes Brot, ja mitnuter nicht einmal biefes erhalten, in ber Schule einen Teller Dafergrütfuppe und Brot geben laffen

Im borigen Jahre fonnten burchichnittlich taglich 500 von ben Gerren Reftoren ansgejuchte Rinber mahrend ber tatteften Beit bes Binters geipeift werben. Die Bahl ber ausgegebenen Portionen betrug nabean 37 000.

Ber einmal gefeben bat, wie bie marme Suppe ben armen Rinbern ichmedt und bon ben Mergten und Lehrern gebort bat. welch gunftiger Erfolg für Rorper und Geift erzielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer fur ben guten 3wed gu

Gaben, über welche öffentlich quittiert werben wirb, nehmen entgegen die Mitglieber ber Armen-Deputation:

Berr Stabtrat Rentner Urny, Uhlandftrage 1, Berr Stadtrat Kaufmann Spitz, Ibrsteinerstraße 13, Herr Stadtverordneter Dr. med. Cung, Il. Burgftraße 9, Herr Stadtverordneter Dersteutmant a. D. von Detten, Abelheidstraße 62, Herr Stadtverordneter Ordiwirt Groll, Bleichstraße 14, Herr Stadtverordneter Wentner Kimmel, Kaiser Friedrich-Ring 67, Herr Bezirfs-vorsteher Gerichtsassessor a. D., Direktionsmitglied der Rassenberdank Kenick, Landesbank, Henry Bezirfsvorsteher Lehrer Wegener. Tonkeimerkrasse St. Derr Bezirfsvorste Rentner Wagner, Topheimerftrage 86, herr Begirtsvorft. Reniner Brenner, Mbeinftrage 38. herr Begirtsvorft. Reg.-Sefretar a. D. Corober, Emferftrage 48, herr Begirtsvorft, Rentner Bierede, Balfmilhlitraße 42, herr Bezirtsvorft. Stello Lehrer Bebesweiler, Batterftraße 126, herr Bezirtsvorft Raufmann Mödel, Langgaffe 24, herr Bezirtsvorft. Rentner Berger. Mauergaffe 21, herr Bezirtsvorft Rentner Bollmer, hainertieg 10, herr Begirfsvorft. Dreber Bollinger, Schmalbacherftraße 25, herr Begirtsvorft. Schuhmacher Rumpf, Saalgaffe 18. herr Begirtsvorft. Rentner Rabeich, Querfelbstraße 3, towie bas frabt. Armenbureau, Rathaus, Bimmer 12.

Gerner baben fich gur Entgegennahme bon Gaben giltigft bereit erffart: Berr Roufmann G. Ader Radf. (E. Seed jun.). Gr. Burgftr. 16, Ede Schlofplat, Berr Laufmann Soflieferant Angust Engel, Saupigeidaft: Taunusftrafe 14, Bweiggeidafte: Wilhelmstage 2 und Reugasse 2, Herr Stadtverordneter Kaufmann A. Mollath. Wichelsberg 14, Herrn Kaufmann E. Schend, Indaber der Firma E. Roch, Ede Michelsberg und Kirchgasse, Herr Kaufmann Wilhelm Unverzagt, Langgasse 30.

Biesbaben, ben 31. Oftober 1906.

Ramens ber frabt, Armen-Deputation:

Trabers, Magifrats-Mffeffor.

#### Uneutgeltliche

#### Sprechflunde für unbe nittelte gungenkranke.

In ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camftag Bornittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (arstl. Unterjudning und Beratung, Ginmeijung in Die Beilftatte, Unterfuchung bes Auswuris 20).

Biesbaben, ben 12. Dovember 1903.

Etabt. Araufenhand Bermaltung

#### Berbingung

Die Ausführung ber Rlempnerarbeiten am Renban des Birtichaftegebandes beim ftabt. Aranten: hanje in Biesbaden foll im Wege der öffentlichen Musichreibung perbungen merben.

Berdingungounterlagen und Beichnungen tonnen wahrenb ber Bormittagedienitftunden im fradt. Bermaltungegebaube, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, die Angeboteunterlagen ausichlieglich Beichnungen auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelofreie Ginfendung von Dit. -.50 bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift ". D. M. 103" perfehene Angebote find fpateftens bis

#### Camstag, ben 18. Rovember 1905, vormittage 10 lihr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur die mit bem porgeidriebenen und ausgefüllten Berdingungejormular eingereichten gingebote werden berud.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaben, ben 10. Robember 1905. Stadtbauamt, Abreilung fur Dochban

#### Berbingung.

Die Ausführung der Erd., Manrer- und 216: phaltiererarbeiten (Los I), fowie Zimmercrarbeiten (206 II) iftr die Errichtung eines Bullenftalles an ber Wellrigmunte ju Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausidereibung verbungen werben.

Berdingungennterlagen und Beidnungen fonnen wahrend der Bormittage-Dienftitunden im Stadt. Bermaltungegebaube, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr 9, eingejeben, die Angebotonuterlagen, ausschlieflich Beichnungen, auch von dort gegen Bargablung oder bestellgeid. freie Ginjendung bon 75 Big. fur Los I und 50 Big. für Los II bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Anifchrift "B. M. 102

#### 208 . ." verfebene Angebote find ipateftens bis Camftag, ben 18. Rovember 1905, vormittage 11 Hhr,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Lood-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit bem borgeidriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt.

Buidelagsirift 30 Tage. Wiesbuden, ben 8. Dovember 1905.

Stadtbauamt, Abt. für Dochbau.

#### Befannimadjung.

Bei Bergebung ftabtiicher Bauarbeiten haben wir bie Abficht, allen Gemerbetreibenden, welche Bert barauf legen, Belegenheit gur Beteiligung an ben Berdingungen gu geben. Radibem une burch Bermittelung ber Innungevorstände Diejenigen Junungemitglieder namhaft gemacht worden find, welche gu fradtifchen Arbeiten berangezogen gu werben minichen, fordern wir hierdurch alle bier anjaffigen ber Innung nicht angehörenden Gewerbetreibenben, welche beabfichtigen, fich im Jahre 1906 um Arbeiten und Lieferungen für das Stadtbauamt ju bewerben, auf, und bies bis gum

20. Dezember b. 36. ichriftlich mitguteilen. Wiesbaben, den 9. November 1905.

Das Stadtbauamt.

#### Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) Vom 13. November 1905.

Hotel Adler Badhaus zur Krone Langgasse 42 und 44 Cuno Erster Bürgermeister

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6 Lararus Fr m Sohu Barmen

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Bohls Kfm m Fr Köln Leckie Kfm Buenos-Aires

Continental. Langgasse 36. Schünzel Kfm Stein

Oahlheim, Taunusstrasse 15. Dering Kim Ludwigshafen Renmler Ludwig-hafen Binder Architekt Ludwigshafen

Einborn Marktstrasse 32 Cremer Kfm Neu-Isenburg Altritt Kfm Mannheim Nothmann Direktor Metz Nürnberg Kfm Frankfort

Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse 17. Pfaff Kfm Berlin Becher Kfm Beuel Kempf Verw-Direktor Mann-

Englischer Hot, Kransplatz. 11. Birn Kfm m Fr Müneben Ziller Architekt Radebeul

Erbpring Mauritiusplats 1 Schwiegerling Breslau Weidner Frankfurt

Europäischer Bot, Languasse 32.
Lichtenberg Kfm Petersburg
Frost Kfm Koblenz
Deecke Fri Magdeburg Reinicke Kfm Frankfurt Hess Fr Karlsruhe Rosenberg Kfm Berlin

Friedrichshof, Vriedrichstrasse 35 Seelmeyer Ingenieur Berlin Kunde Ingenieur Berlin

Grüner Wald, Marktstrasse Heymann Kfm Zürich Schmidt Kfm Mainz Ball Kfm Koblenz Rosenberg Kim Berlin Meyer Kim Stutigart Klein Reg Assessor U.m. Vollmann Kfm Berlin Szilasê Kfm Budapest Bahner Kfm Oberlungwitz Springer Kfm Chemnitz Menzel Kfm Nürnberg Rabinowitsch Kfm Hanau Schirrmacher Kfm Dresden Friedrich Kfm Böhmen Hezel Kfm Biebrach Ludwig Schriftsteller Dr La-

Seibertz Kfm Berlin Fischer Kfm Köln Stange Kfm Berlin

Hamburger Hot, Taunusstrasse 11. von Hagen Kfm m Fr Elberfeld

Happel, Schillerplatz 4. Hilbert Kfm Friedrichsdorf Kühnemann Kfm Limburg Weissmüller Kfm Berlin Ziegler Kfm Berlin

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L von Modlibowski Ritterguta-bes m Fr Zachorowo Mark Stadtrat Breslau Birschel Fabrikbes m Fr Düsseldorf Broschke Major Bromberg

Knizerbud, Wilhelmstrasse 40 und 42 Lulek Konzertslinger Dr Graz Ahlmeyer Reg-Baumeister Fla-

Kölnischer Hof. Eleine Burgstrasse. Reinhard Fr Rent m Tocht Oberhausen

Metropole u. Monopol Wilhelmstrasse 6 n. 8. Dresen Kfm Düsseldorf Bockamp Bankier Düsseldorf Strömer Berlin Zoellner Köln Gerst Kim Bamberg Aders Elberfeld von Heimburg Kammerherr und Landrat Biedenkopf Schmahl Rent. Hamburg Ruddeberg Bielefeld

Hotel Nassau (Nassaner Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Weyerbusch m Fr Weyerbusch Copepl Kommerzienrat So-lingen Albrecht Rent m Bed Neustadt

Nest Rent München Meusa Dr med m Fr Dresden von iethen Oberst a D m Fr Berlin

Palast-Hotel. Kranzplatz 5 und 6. Böhring Fr Mannheim Hoger Rent Aachen von Stumm Baron Berlin Peterson Hauptm Schweden Simon Fr Mannheim

Zur neuen Post, Bahnbofstrasse II. Rieker Kfm Elberfeld

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Katz Kfm Fulda Neumann Ravensburg

Quellenhof, Nerostrasse II. Zabel Hotelbes Köln Heirich Koblenz

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, Schenck von Schweinsburg Freifräulein Darmstadt von Binckhorst Aachen

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Poetsch Redakteur Berlin

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Schroeder Redakteur Berlin Kaufmann 2 Hrn Kfite Frank-Kaufmann Kfm Mannheim Löffler Kfm Mannheim Rosenfeld Kfm m Fr Frankfurt Carlebach Kfm Mannheim Eichbaum Fr m Tochter M in: Appel Kim m Fr Mannheim Henrich Kim Mannheim Flegenheim Kfm Mannheim Kühn Kim Mannheim Lehmann Kfm Mannheim Vogel 2 Hrn Kflte Ingenheim May Kfm m Fr Darmstadt May Kfm Darmstadt

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. Behrens Frl Herne Tillberg Nygurd Baron von Cwapowo-Chlapowski Rittergutsbes m Leibjäger Schloss Bonikowo Freiherr von Zedlitz-Leibe Excell Generalleut. m Bed

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Mandowsky Kfm m Fr Breslau Feuchtwanger m Fr München Moch Prediger Mülhausen Gompertz Kim Krefeld Gawron Kim Warschau

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5 Hornig Kfm Mannheim Winter Kfm Karlsruhe Hesse Kfm Hannover Geiler Ingen Zürich Spellinger Ing m Fr Dort-

Tannhauser, Babnhofstrasce 8. Borches Kfm Düsseldorf Jansen Kfm Köln Scherff Frl Kranichfeld Morgenroth Frl Drofznith Ridder Frl Dusseldorf Weber Kfm Stuttgart Gilbert Kfm Heidelberg Schulz Obersekretär Kannel Frank Kfm Paris

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Steinbach Fri Schauspielerin Basel Wild Buchhändler Stuttgart Neitzel Prof Dr Köln

Evert Reg-Rat Berlin Eckstein Kfm Stuttgart Koppe Oberleut m Fr Kolmar Desgraz Frl Rent Lausanne Staelker Frau Dr Leipzig Glasing Burgermeister Dr

Darmstadt Danger Kfm Glessen Stern Kim Wien Glöckler m Fr Duisburg

Union. Neugasse 7. Weber Rendant Kreuznach Kurz Kfm München Rauscher Direktor Godesberg

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L. Jeske Kfm m Fr Berlin von Bronsart Hauptm Altona Hauschildt Kim Hamburg Lowenhagen Fr Berlin Kehrmann Nottingham

Vogel, Rheinstrasse 27. Freiherr von Ebhardt Oberst m Fr Graz Leu Kfm Paris Hüttich Kim Arnstadt Schentzel Kim Leipzig Paetz Kim Frankfurt

Weins. Bahnhofstrasse 7. Menke Dekan Eschborn Vogel Pfarrer Kirberg Naumann Dekan Hachenburg Passavant Fabrikant Michelbuch Zacharine Reg-Rat Elberfeld Nöhwe Reg-Baurat Köln Nicodemus Herborn

Westfülischer Hot Schützenhofstrasse 3. Pohl Kfm Köln

Meisner Oberbaurat Essen

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse T David Rent London Reichmann Bankier m Fr New York Silberstein Fabrikant m Fan u Bed Rochester Neufeld Gutabes m Fam u Bed Ulm Braun Kfm Leipzig

In Privathäusern:

Pension d'Andres, Leberberg 5 Gartenfeld Frl Rent Charlottenburg schol Fri Schulvorsteherin

Hainergasse 4-6 Nostler Kfm Leipzig Villa Helene.

Sonnenbergerstr. 9 Loesche Hauptm m Fr Dreide

Christl Hospiz L. Rosenstrasse 4. Jacoby Berlin Hausen Landesrat Kiel

Villa Hertha, Neubauerstrasse 3. Mills 2 Fri Rent. London Kapellenstrasse 12 Kornblum Kfm Kattowitz

Neubauerstr. 10. Slowyow Chemiker Petersburg

Villa Oranienburg, Leberberg 7. von Karnicka 2 Fri Wörlshofer. Rheinbahnstrasse 21 Faure Frl. Newyork

Pension Voigt Taunusstrasse 34 Krawzow Kim m Fam u. Begl Warschau Felbinger Fr Fabrikant Kas-el

Webergasse 21 Buntenbeck Rent m Tochter Düsseldorf

Augenheilanstalt, Elisabethenstrasse 9. Bender Fr m Kind Geisenheim Diefenbach Fr Hohenstein

#### Nichtamtlicher Theil

#### Connenberg.

Befonnimachung.

Die britte Rate Ctaate und Gemeindeftener pro 1905 ift fallig und muß fpateftens bis gum 15. b. Des eingezahlt werden.

Raffenstunden: Bormittags von 8 bis 12 Uhr.

Connenberg, den 8. November 1903.

1716

Die Wemeinbetaffe.

#### Befanntmadjung,

Die Bolgfällungearbeiten ber biefigen Gemeinde ffir bas Birticaftejahr 1905/06 follen öffentlich verfteigert

Termin hierzu ift auf

#### Donnerftag, ben 16. November 1905. nachmittags 4 Ilhr,

im biefigen Rathaufe beftimmt.

Die Bedingungen werden im Termin befannt gegeben, fonnen aber auch ichon bon jest ab hierfelbit in den fiblichen Dienftitunden eingesehen werden.

Connenberg, ben 7. Robember 1905.

8688.

Der Burgermeifter : Somidt.

#### Befanntmachung.

Der Landwirt Philipp Chrift hier beabfichtigt auf feinem in ber biefigen Gemartung, Diftrift "Bahnholg", Ber Gewann, belegenen Grunbftud. Rartenblatt 21, Bargelle 144, Grundbuch, Band 4, Blatt 102 fich mit einem Bohnhaufe anzufiedeln und hat hierzu die Anfiedelungsgenehmigung nachgefucht.

Es wird bies gur öffentlichen Renntnis gebracht mt bem Bemerten, bag gegen den Antrag von den Gigentumere, Mugungs., Gebraucheberechtigten und Bachtern ber benachbarten Grundfilide innerhalb einer Braffugipfrift von zwei Bochen bei bem Roniglichen Landrat in Biesbaben, Leffing. ftrafe Rr. 16, Ginfpruch erhoben werden fann, wenn ber Ginfpruch fich burch Tatjachen begrunden lagt, welche bie Unnahme rechtfertigen, bag die Unfiedelung bas Gemeindes intereffe oder den Echat der Rutungen benachbarter Grundftude aus dem Gelb. oder Gartenbau, aus ber Forfiwirtfcaft, ber Jagd ober ber Fiicherei gefahrben mirb.

Connenberg, ben 31. Oftober 1905.

Der Gemeinbevorftanb: Schmidt, Bürgermeifter.

#### Befanntmachung.

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, bag an ben letten bier Conntagen bor Beihnachten eine Berlangerung ber Beichaftigungegeit in allen Bweigen bes Sandelsgewerbes geftattet ift, und gwar für den 3. und 10. Dezember bon 3 Uhr bis 7 Uhr, für den 17. und 24. Dezember von 3 Uhr bis 8 Uhr nachmittags. Wiesbaden, den 7. November 1905.

Der Boligei-Brafibent : b. Shend.

1446

Bekannimachung.

Camftag, ben 18. November 1905, bes nadimittage 3 Uhr, wird auf richterliche Berfügung bas ben Cheleuten Tundermeifter Wilhelm Lupp I. in Francuftein gehörende dreiftodige Wohnhans nebft sweiftodigem Geitenbau, Baichfliche, Stallung und hofraum, belegen an ber Deppenheimerstraße in Biebrich a. Rh., gu 89,000 De. tariert, auf bem Gemeinbegimmer gu Biebrich a. Rh. verfleigert.

Biesbaden, den 10. Oftober 1905.

Ronigliches Umtegericht 12.

### Konkurs-Versteigerung.

Im Auftrage bes gerichtlich bestellten Ronfureber' maltere berteigere ich am

Dienstag, Den 14. Rovember er., morgens 9%, beginnent, auf bem Lagerplage

Nr. 16 Lahnstrasse Nr. 16

folgenbe jur Ronfuromaffe bes Raufmanns G. Denlmann geborige Gefchaftoutenfilien für Beton-, Asphalte n. Terraggo. arbeiten, als

2 eif. Reffelwagen, 2 zweirabt Drudfarren mit u. ohne Raben, 8 bolg Schubfarren, eif Codtarren, 1 Terraggo-walze, 2 Zementwalzen, Gandmehtaften, Mifchtanen, Dolgbode, 2 Gartensteinigen, Sanemegranen, Mifchenen, holyBolle, Parie Rrebfe gum Gemölbeemschaften, Asphalt-Rühr-und
Holle, Parie Rrebfe gum Gemölbeemschaften, Asphalt-Rühr-und
Hangeeisen und Schienen, Durchmurfe, Formen, Abspetreisen,
Rlammern, Lotistörbe, eif. n. holz Stampfer, Daticen Dommer,
haden, Aerte, Schippen, Rechen, Butten, Einer, Gieffannen,
Beitern, Wertzeugsaften, Strafenlaterum, Benzinsamsen, Wertstattofen Sundebon, 200 And Arten Benzinsamsen, Wertstattofen, Sunbebatte, 20 Roll. Ifolier-Bapuplatten, 64 Gartenfteine. 52 Treppenplatten. 6 Terraizo-Bafferfteine ca. 300 Ag. fcmarge, rote und gelbe Zementfarbe,, Bartie Brennbolz, ferner I Kaffenfchrank, Kopierpreffe mit Ständer, 2 Tifche, Stühle und bergl. m. meifibietend gegen Bargablung.

#### Befichtigung am Tage ber Berfteigerung. Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator, Somathaderfirage 7.

#### Bleifch. pp. Lieferung.

Mm 2. Dezember d. 38., fruh 10 Uhr, wird im bies. feitigen Geschäftszimmer, Rheinftrage Rr. 47, ber Bebarf an Gleifche pp. Baren für die hiefige Garnifon auf Die Reit vom 1. Januar bis 30. Juni 1906 verdungen. Be-Dingungen liegen aus und fomen gegen Bahlung ber Gelbfifoften bezogen werben.

Berfiegelte Angebote find bor dem Termin mit ber Mufichrift "Angebot auf Gleischlieferung" abzugeben.

Biesbaden, den 6. November 1905. Garnijon-Bermaltung. 213. Boniglich Brenfifche Mlaffenlotterle.

5. Rlaffe. 5. Biebungstag. 11. Robember 1905. Bormittag. Rur die Gewinne über 240 Mt. find in Alammern beigefügt. (Ohne Gewähr. M. Gt. A. f. B.) (Rachbrud verboten.)

45 59 140 223 27 382 (3000) 98 500 18 (1000) 67 806 906 29 1036 (500) 145 271 340 59 427 (500) 520 666 735 (3000) 872 910 2114 68 376 (3000) 568 733 (500) 903 3236 457 (3000) 4029 286 365 645 850 54 (3000) 82 5044 193 251 (1000) 656 77 (1000) 728 34 358 6264 79 370 97 422 65 683 812 968 (500) 7009 166 279 583 646 854 980 (1000) 8150 225 582 692 (1000) 805 903 (1000) 57 306 448 (500) 79 741 968 7500

365 (1000) 66307 545 925 67067 253 474 99 (500) 525 32 601 724 68021 29 112 28 58 271 523 56 647 726 888 901 69198 381 444 94 587 853 917 70030 178 446 (500) 52 803 (3000) 71145 2°2 22 411 542 782 806 12 82 85 (1000) 72269 80 352 87 96 (500) 404 519 81 756 941 73138 65 207 780 986 74550 710 89 755058 167 215 42 (1000) 574 705 20 840 76100 32 348 815 55 (1000) 64 99 918 77052 91 244 (3000) 81 255 411 50 502 636 830 56 932 (1000) 64 (500) 78114 59 335 553 629 77 810 36 79028 196 280 (1000) 339 485 882 80014 26 77 188 208 (1000) 449 617 (500) 746 851 982 81002 482 629 788 910 82024 639 707 65 95 909 83009 263 82 88 707 81 827 55 8419 295 309 474 577 607 703 96 889 85215 642 73 714 859 (3000) 918 67 86054 140 48 (500) 88 240 56 400 29 806 709 851 924 82 87217 (500) 68 331 37 451 535 827 88041 152 65 290 342 91 431 (1000) 587 689 784 99 834 (3000) 89892 (500) 200 82 89 410 (1000) 19 524 85 631 53 776 78 871 99 90059 285 026 62 52 800 91042 50 293 339 (1000) 67 773 890 902 (1000) 93668 85 233 519 694 796 94067 203 20 (500) 67 7 (3000) 578 625 903 15 96499 (500) 60 101 13 71 235 40 495 539 (1000) 67 773 890 902 (1000) 93 668 85 233 519 694 796 94067 203 20 (500) 67 7 (3000) 578 625 903 15 96499 (500) 650 99 97 708 25 488 (500) 67 7 (3000) 57 625 903 15 96499 (500) 650 99 97 708 25 944 (1000) 67 773 890 902 (1000) 73 24 44 70 505 683 99 770 825 944 (1000) 68 67 7 (3000) 1000 8106 19 42 43 69 97 402 680 (500) 719 224 59 80 101126 48 527 744 819 102303 57 623 922 (1000) 103119 27 454 539 735 826 104217 26 61 313 (500) 483 633 855 105000 (3000) 114 611 56 67 73 895 106303 (1000) 655 79 709 12 107018 (500) 89 182 280 79 349 620 728 872 108055 96 171 206 325 69 (1000) 71 709 68 74 (1000) 109085 20 487 961 80 1110178 83 320 69 486 520 684 792 829 111221 46 440 578 82 (3000) 99 680 89 112237 397 683 944 (500) 113176 (1000) 208 345 509 16 601 23 811 975 114079 103 379 414 538 698 671 87 115002 188 325 81

99 680 89 112237 397 693 944 (500) 113176 (1000) 288 345 599 16 601 23 811 975 114079 103 379 414 538 698 971 87 115029 195 235 81 473 95 598 634 821 116139 487 584 97 638 712 45 (3000) 85 95 117164 214 425 529 97 744 118045 352 482 683 728 97 (500) 911 (1000) 49 119120 (3000) 254 95 362 567 765 884 974 (500) 84

213. Boniglich Brenfifdje Mlaffentotterie.

5. Rlaffe. 5. Biehungstag. 11. Robember 1905, Rachmittag. Rur die Gewinne über 240. Dit. find in Riammern beigefügt.

Nur die Gewinne über 240. Mt. find in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr. K. St. K. f. g.) (Rachbrud berboten.)
13 83 144 (300) 73 210 (1000) 54 70 445 654 98 1015 62 71 106 228
355 465 538 671 701 (500) 72 815 27 904 30 2019 426 41 (1000) 44 64
644 719 808 68 924 3194 242 944 84 4567 624 736 (300) 858 5150 432
515 95 768 919 (3000) 6204 31 7014 36 113 204 351 529 78 8126
322 744 834 66 94 (500) 978 9443 88 (500) 658 34 783 848 89
16109 242 (3000) 382 468 88 543 92 614 793 897 11008 288 511
83 667 12121 461 672 923 12004 22 99 154 295 455 516 792 14085
252 (3000) 381 691 87 829 976 87 15050 65 159 82 377 528 66 685
749 831 61 82 919 63 (500) 16251 685 600 94 732 (3000) 856 17185
475 644 709 800 929 15923 249 (500) 638 51 603 51 717 847 (500)
199071 725 816
20807 (1000) 476 (1000) 95 592 779 (1000) 828 (500) 994 21000 148

475 644 709 800 920 15023 249 (500) 608 51 603 51 717 847 (500) 19071 725 816

20807 (1000) 476 (1000) 95 592 779 (1000) 828 (500) 994 21060 148 230 99 302 25 573 809 928 32 22051 95 104 58 202 305 91 5600 469 86 567 83 618 19 62 808 (500) 55 652 23211 17 683 (3000) 802 24480 532 44 643 47 833 94 961 25008 223 (500) 41 (500) 46 73 302 425 67 75 524 818 932 26080 146 340 (500) 330 400 6 4600 759 84 961 27217 97 (3000) 302 (1000) 469 (500) 350 765 48 100 76 980 760 76 500 76 200 76

(1000) 678 811 47 914 48 72 59088 (1000) 191 210 (1000) 307 96 551 691 800 55 (500) 913 54 (500) 81 60086 227 329 737 889 61028 481 574 692 700 (3000) 97 888 990 95 62042 112 87 294 662 775 000 63043 65 304 11 791 64085 84 (5000) 73761 910 11 86 65394 568 (500) 77 700 81 929 66195 345 50 494 707 804 32 67063 72 208 81 529 744 808 937 68022 57 177 472 515 652 82 69191 278 348 568 603 876 940 73 (500) 70095 185 203 24 41 49 54 (1000) 316 78 424 545 867 946 (500) 94 71169 (1000) 331 80 541 76 622 908 72058 68 73 74 246 469 85 730 986 73256 477 (500) 96 97 607 26 901 (3000) 907 74011 59 184 344 484 88 600 774 (1000) 902 75023 111 84 244 (3000) 305 544 79 852 934 29 53 76138 201 (500) 62 90 335 38 461 77009 201 4 77 551 692 747 848 910 (1000) 60 67 78009 124 560 (3000) 61 98 215 79246 95 867 (500) 682 908 44 62 86 73 605 71 735 54 810 42 79 900 72 80741 75 306 466 74 (500) 568 73 605 71 735 54 810 42 79 900 72

120375 565 658 (500) 822 121005 180 248 512 (3000) 58 851 960 122013 (1000) 15 34 224 57 485 632 123033 159 219 59 124062 (3000) 140 223 354 462 718 974 125063 206 341 427 60 94 (500) 641 (3000) 82 749 126047 145 54 (10000) 281 127106 290 389 745 96 886 128134 280 346 443 510 821 973 129063 200 25 336 460 87 643 76 (500) 287 80 805 919

189083 283 336 425 93 568 749 930 93 190284 990 191120 224 40 41 569 775 (500) 192013 68 125 296 450 546 614 (1000) 724 95 848 50 94 193077 250 441 511 628 (500) 34 62 855 84 (800) 194633 215 63 430 54 87 738 195131 391 405 540 75 747 845 92 196276 443 524 783 (500) 801 (1000) 42 (1000) 147030 203 319 419 80 564 679 198097 (500) 99 (1000) 201 79 862 (3000) 514 684 868 199101 65 225 301 (500) 663 713 61 67 91 96

674 (500) 97 711 819
3m Gelwinnrabe berblichen: 1 Brämie & 300000 BRt, 1 Geminn & 500000 BRt, 1 & 150000 BRt, 2 & 100000 BRt, 1 & 60000 BRt, 2 & 50000 BRt, 1 & 40000 BRt, 2 & 100000 BRt, 10 & 15000 BRt, 44 & 10000 BRt, 96 & 5000 BRt, 1491 & 3000 BRt, 2151 & 1090 BRt, 3740 & 500 BRt.

### Grundstück= und Hypotheken=Markt.

### Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50. Wibshaden, empfishlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul, Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratis. — Kunst- und Antikenhdlnaung. — Tel. 2880

## relevas. Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur ersten Ranges.

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden, für alle Transactionen bestens empfoulen.

- Adolfstrasse 3. -

### Die Immobilien- und Sypothehen-Agentur

J. & C. Firmenich Bellmunbfir. 53. 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Mn. u. Bertauf bon haufern, Billen. Baupiapen Bermittelung von Suporgefen 11. f. m.

Gine nene, febr fcon andgeft. Bing jum Uneinbewohnen, ichone Lage mir il Bimmern u. Bubebor, etwas Barten, bas gange Terrain 25 Big, für 52000 Mart, ebenjo eine Billa, gefunde, rubige Lage mit 10 Bimmern u. Bubebor für 60000 MRt. gu verfaufen burch

J. & C. Firmenich, Bellmunder, 53.

Gin feines, gutgebenbes Dotel. Refigurant in einer febr be-lebten Univerfitato u Garnifons-flat ift folori ju verfgufen ober auf ein biefiges Etugenhans gu

J. & C. Firmenich, Sellmunafer, 58.

Gin rentaal, Sans (Subviertel) mil Be und 2-Zim. Wohn, fede Etage, die mir gr. Berfit und 34 und E-Pim Bohn, f. 145 000 Mt. 312 perf.; terner ein rentabl, hand (Sakobiertei) mit im Vare. Paben it. 2Bebn., fouft febe Erage mit 3. und 2.3im. Bobn, Stb. Bertit, Glaidentierleller, Ctall, Butterraum u. 2.3mm. Bob., für 12. 000 Mf. ja verf. burch

J. & C. Firmenich.

Gin Saus, Rabe Rerotbal für Benfion febr ge innet, ba co. 32 Bimmer vorb, Berhaltniffebalber f. 160000 Bit. ju verf. burch

J. & C. Firmenich, Dellmundftr. 53.

Mass verlange ausdrücklich

Gin noch neues Saus am Rint. mo Saven gebrochen werben for nen mir 4 u. 5 Bimmermobn, Garten, Bleichplay ufm , für 145 000 Det.

J. & C. Firmenich. Dellmundftr. 53.

mit Heberich. von ca. 1000 Det.

Gin noch wenes rentebl Sans, Rane Ring m. bopp. 3 Bim . 2Bobn., Thort., Wertnatt für 104 000 det pu over, fower ein rentabl. Dans mit S. und B. Zimmer Wohnung. Thorf., Werthath, ft. Carren für 35 000 Mt. 30 verf. durch J. & C. Firmenich,

Bellmundftr. 53.

Ein rentol. Saus, fub Ctabtth. mo verid. Saben gebrochen merben fonuen, für 180 000 Dit. perich, große Zerrains u. Bittenbamplane, b. Rih, für 650 Rt., 850 Bit., je nach Lage in bert. b. J. & C. Firmenich,

5795 Belimunbitr, 53, Ein noch neues, maffin, in Blindftein erbaufes Saus mit 2 Bobn v is Bim. u. Ruche ufen, 2 Frontiv. Bim., Trodeniveicher, Baicht., Reitern n. ft. Garten, in fc. Lage in Girville, f. 14,000 MR. mit it. Mugabt. gu vert. Gerner in Schierftein ein neues Saus in. 2 Bobn, v. je 3 3im., 1 Ruche niv., Stad filr 2 Bferbe, Terrain 25 Reb., ber Garten ift mit en. 15'

Obficanmen bepfi., Breis 22,000 J. & C. Firmenich,

De mundft, 1.3. Ein Sand, fübl, Erabith, mit gnigeh, Gaderei, m. 3- n. 2-8im-Wohnung, hinterh. Berfit, und 2 Zimmer Wohn, ift frantheiteb, Inbentar und Gefchatt für 138 000 Mit bei einem Meberichus J. & C. Firmenich.

Dellmundfiz, 53

Ein nenes allem Comior ausgent Saus, Raif, Friedrich-Ring mir 3. und 4. Rimmer Boenung für 127 000 MRt. mit einem Urverchun von 1100 Mr. gu'u! burch

J. & C. Firmenich.

### Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hnpothenen- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahrft. 36

Schone Billa, Schone Ansficht, 12 Bimmer, iconer Garten Bas, elettr, Sicht und allem Comfort ber Reugeit eingerichte

Billa, Emferfir., 19 Bimmer, 57 Muten Obft- und Biergarten, gu bem billigen Preife von 85,000 Mt. burch

Dochleine fleine Billa, 8 Zimmer, ichoner Barren, Salteftelle ber elettr. Babn und Rave bes Balbes, Jum Breife von 58,000 Dtr burch

Bentables Stagenhand. 6-3im. Bobn. mit Bor- und hinter-garten, am Raifer-Friedrichring, auch wird ein Ader Brundflad in Babinng genommen burch

2Bith. Chufter. Jabnftrage 36

Rentables Stagenhaus, 6-Jimmerwahnung, an ber Abolid-ellee unter febr gund. Beding, zum völligen Perlie durch Wilh. Sunfter, Jahnftr. 36. Hochfeines Stagenhaus. 3- und 4-Jimmer. Boumnagen, am Kniter Feiedrichting mit einem wirlichen Ueberichus von 2000 Wart durch

Bills. Echnister, Jabuftr. Re. Granenbaus, obere Mbelbeibitrage, b. Immerwohnungen, Bor- und hintergarten ju bem biliten Breife v. 68 000 27 burch Wilh. Schil fer. Jalmitraje 36.

Sodifeines Gragenbaus, am neuen Bentra Babnbof, für Dotel-Reftauraut eingerichtet, unter febr gundigen Bebings ungen burch Willia Chaftler. Jahnftr. 38.

Rentables Giagenband, boppe te i jummermobn . Berffatt, im Melkingviertel; rentables Sans, depp. 3- Inmermadnung. 2Berffatt, nabe ber Ribeinftr., rentieten mehr als Mobnung und Wertflatt frei burch Wilh. Chiffler, Jabuftr. 36

Gabaus, febr rentabel, in meidem ein flettgebenbes Colonial-maren jefchaft mit benem Erfolg betrieben wirb. im fublichen Wilh. Schuffler, Jahnfrage 36.

Canans, nabe ber Raeinfrage, in meidem Beben errichtet merben fonnen, befonbers auch für Megger, ohne Concurreng.

Wilh. Schufter, Jabuftr. 36. Dupothefen Rapitalien, auch aufe Band, merben ftere jum billigen Bindfuß nachgewielen burch ? 6: 29:16 Echufter. Johnfrafte 33

#### Wünftige Gelegenheit.

Lagerplat 1.:00 gm. mit Babnanichtug, und an ber Gabrfrage gelegen, gu vermieten. Uargaunung u. bas baraufftebenbe Bilrogebaube ift angutaufen Offerten an die Ervedition be. Bl. unter G. G. 353.

neuerbaute Billa mit Garten, jun Villeinbewohnen Grinpargerftr, 3. oberbulb Ronbes (Biebricherftr ), ca. 11 Bi mer mit reichtichen fubebor, ausgestattet m allem permieten ob, verfaufen bei Bilfe & Bohlmann.

hellmundur. 13.

(Barn. Spefulutionsobject, Bannbois Balbitr., a. ber Chanffre gelegen, gang ob. geteilt zu berf. Refteltanten wollen ihre gu vert. Refieltanten Abreffe unter G. 1661 in ber Greet, b. Bi, abgeben 1661

Villa,

Wiedhabener Muce Rr. 65 (nborisbone ber Biebrich) gu verfaufen ober ju vermieten. Rab, in Biesbaden, Ribesbeimerfir 15. Part, beim Befiber 1006

Billa

Dochwarterre ob. Bel. Cage mit Garten, 6-7 eleg Ranme, ju 2/t. 24-2600 gu verm.

Offert unt. 3 M. 1836 an

Großes Baugrundstück,

untere Dobbemperftr. 98, mit Baugenehmigung n. alter Bauerdnung, ca. 69 Reter nef, 19%, Reter breit, wegen anoerm. Untern u. Gelbitfoften gu vert. Dab beim Befiger Rariftrage 39, B. L. 9534

### Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Seld bis ju 300 wel. g. bietr. it, fdin Uftene, bei ratenweifer Rudjoblungen. Geitfigeb Irmler, Berlin, Giridinerfirofe 92. Biele Danfidreiben, 1273 305

Darlehne gen ratenweife Hudfchein gibt bistret, prompt, foulant-Gidbaum, Berlin, Botamt 57 (Bob reiche Daufichreiben.) Rud pocto erbeten.

21 ut 1. onder eten, auf 2 Dupot efen find fees Brivat-Rapitalien gu

Ludwig Jstel, Be ergaffe 16, 1. Fernfor, 2188. Gefchaftenunben con 9-1 unb 3-6 libr.

Geld auf Ratenrud; hung Bertin 136. Bra erftr. 29. Anfragen totenios. Hudporto.

(Beld Darlehne in jeber Dob ib Dariennt Bebingungen unter ben font, Bebingungen berm, an reelle Beute Rud Gerber, Barmen. (Rudp.)

Die Immobilien= und hnpotheken= Agentur on L. Winkler, 1551 Bahnhofitrage 4,

empfiehlt : 20,000 Mt., auch getbeilt 18,000 Mt., 15,000 Mt. carn 2 Stelle auf Pi, par.

supothefen-Rapital

jur 1. und 2. Stelle irehen jederzeit gur Ber Di u. 3 9 699 a. b Grp.

d. Bl. erbiten

#### Hypotheken-Gesuche.

-25000 Mark als 2, hip oth, auf e. neuerb Odhaus

in but Lage p. pilnit! Bindtabl gef. Dff. unt. D. D 746 an bie

Ju Geldgeber

Supothefen burch beorg Glucklich

Muf ein fleines Objett, inmitten ber Stabt, 21,000 MRf. gu 4 pEt auf 1. Shpothef p. fof. od. a 1. April (obne Bermittler) gef. (= 60 put. ber Tare). Offert, unter 21. D. 1568 an Die Ery b. BL

Taunnöftr. 31

werben 55-60,000 BRf. per

gleich ob. 1. 3an, ju leiben neincht. Brima bief. Sand Diferten bitte unter C. O. 9834 an die Egpeb. b. BL 9340

Ich begebe stets in jeder gewünschten Höhe

# Hypotheken-Kapital

zur I. Stelle für die Hypothekenbank in Hamburg, zur II. Stelle aus Vermögens-Verwaltungen.

Billiger Zinsfuss.

Bu verkaufen

Billa Schupenftrage 1, mit 10-12 Bimmern. Bad und

reichlichem Bubebor, bochfeiner

Einrichtung iconer freier

Bage, in Balbesnabe, bubich.

Warten, eleftr. Bicht, Centra .

beigung, Marmortreppe, be

queme Berbindung mir eleftr.

Babn ic. Beriebbar jeber eit.

Max Hartmann.

Günstige Bedingungen.

Marktplatz 3. Ric ard Ad. Meyer. Telephon 305.

!! Aerztlich empfohlen!! ess esse coses Krone Kronen Kronen 1 Krone 2 Kronen 1/1 Fl. 1.75 2.- 2.25 2.50 /-FI 1.— 1.90 1.35 1.50 1.70 2.20 2.70 3.20

Käuflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften. 22

Alle ff. Liqueure, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine.

(Eichel-Marke)

Peters Cognac | weil minderwerthige Nach-ahmungen höheren Nutzens wegen vi lieleht angeboten

werden.

Unthracitfohlen, Kornung II,

Rube-Runtohlen, Rornung I. II, III, Beitmelirte Roblen, Forderfohlen, Brauntoh en-Brifete, fowie Angundeholg

Gingetragener Berein.

Die ordentliche Hauptversammlung findet ftatt Mittwoch, ben 15. Rovember 1905, abende 81, Uhr in ber Loge Plato, Friedrichftrage 27 (Erdgeichoß)

Tagedo bunug: 1. Jahresbericht bes Borfigenben

2. Bericht bes Rechners und ber Rechnungsprufer.

3. Denmahl von 4 Borftandsmitgliebern.

4. Reuwahl ber Rechnungsprufer. 5. Bereinsangelegenheiten.

Die Bereinsmitglieder, fowie Anhanger ber Feuerbestattung werden hierburch freund-Der Borftanb.

1176

Mr. 267.

Gelegenheitskäufe.

Grosse Lager-Posten in:

warmen Unterkleidern, gestrikten Westen, Schlafdecken, Biber-Betttüchern, weissen u. bunten Biberhemden für Damen, Herren und Kinder und alle einschlägl. Artikel erstauplich billig.

Sächsisches Warenlager M. Singer, Ellenbogengasse 2.

# Rheinische Braunkohlen-Brikets



Preise giltig innerhalb des Stadtberings.

80 Pf. per Ctr. in loser Fuhre frei an das Haus 85 , , in Säcken frei Keller oder Wohnung.

Bei Abnahme ganzer Eisenbahnwagenladungen besonders billige Specialpreise.

## Kohlen-Derkauf-Gesell

Hauptkontor: Bahnhofstrasse 2. Fernsprecher: 545, 775, 2352.

Zweigstellen: Nerostrasse 17, Ellenbogengasse 17, Luisenstrasse 24, Moritzstrasse 7, Bismarckring 30.

Annahmestellen: Moritzstrasse 28 (Firma W. A. Schmidt), Feldstrasse 18 (Firma Moritz Cramer), Helenenstrasse 27 (Firma Wilh. Thurmann jr.)

Nur 2 Tage!

Heute Dienstag, 14., u. Mittwoch, 15. Nov., von 10-11/2 Uhr:

von seltener Bedeutung im Kunstsalon Victor, Taunusstrasse 1, Galleriegebäude, Vorbesichtigung bei freiem Entritt 10. u. 11. Nov., 10-4 Uhr, u. 12. Nov., 10-2 Uhr. Kataloge kostenfrei. Telefon 449.

Die höchst wertvolle Sammlung Dorlas u. a. kleinere Sammlungen, ent-haltend Gemälde von: Asselijn, Bager, Beechey, Brekelenkam, Bles, Bol, Bosboom, v. d. Bossche, Braith, Breughel, Bril, Brouwer, Calame, Clouet, Codde, Coello, Constable, Cotes, Cranach, David, Denner, Dietricy, Dürer, Dujardin, Dusart, van Dyck, Elsheimer, Fantin-Latour, Griffler, D. Hals, de Heem, Heemskerk, v. d. Helst, v. d. Heyden, Honthorst, Isabey, Jordaens, Kröh, Lawrence, Lee, Lely, Lingelbach, Maratti, Matsys, Melby, Miereveld, Mieries, Mignard, Molenaar, Molijn, Mytens, Nattier, Wotschen, Onlaw, Ostado, Polemades, Person, M. Poel, Poussin, Bachum, Person, Maratti, Matsys, Melby, Miereveld, Polemades, Person, M. Poel, Poussin, Bachum, Person, Maratti, Matsys, Melby, Mierevelde, Polemades, Person, M. Poel, Poussin, Bachum, Person, Maratti, Matsys, Melby, Mierevelde, Polemades, Person, M. Poel, Poussin, Bachum, Person, Maratti, Matsys, Melby, Mierevelde, Polemades, Person, M. Poel, Poussin, Person, Maratti, Matsys, Melby, Mierevelde, Person, M. Poel, Poussin, Person, Maratti, Matsys, Melby, Mierevelde, Person, M. Poel, Poussin, Person, Maratti, Matsys, Melby, Mierevelde, Mierevelde, Person, Maratti, Matsys, Melby, Mierevelde, Person, Matsys, Melby, Mierevelde, Melby, Netscher, Orley, Ostade, Palamedes, Pesne, v. d. Poel, Poussin, Raeburn, Reynolds Ridinger, Ruysdael, Schelfhout, Schütz, Seghers, Simmler, Steen, Storck, Teniers, Tiepolo, Tischbein, Turner, Ubbelohde, v. Veen, Velazquez, Verboeckhoven, Vermeire, Vernet, de Vos, Watteau, v. d. Weyden, Wouverman u. v. A.; ausserdem Stiche, Kunstgegenstände und Antiquitäten, dabei eine Salongarnitur.

Nur 2 Tage!

# X Kohlen-ConsumX

Am Bömertor 7. J. Genss, Am Römertor 7. Telefon 2557.

# Ringfreie Kohlen.

Offerire alle Brennmaterialien zu den billigften Winterpreisen, die in meinem Rontor einzusehen bitte.

Die Zigarren-Grosshandlung v	on Adolf Haybach empfiehlt:
S Stück Negros	Stück Arma 36 Pfg. Hab die Ehr . 38 "
6 " Elegant in Kistchen von 100 Stück billiger.	

Etwa 70-80 Kistchen zurückgesetzter Zigarren gebe zu Einkaufspreisen ab.

Adolf Haybach, Hellmundstrasse 43.



berf hwinben Fleden, Diceffer bei Webrauch b. Dr. Hubns Gbelmeiß Creme Dit. 1.50 und Seife 60 Bf. Biele Anerfenn

Rur echt bier: O. Siebert, Trog., visà-vis b. Ratofeller, Apoth. A. Ber-ilng, Trog., Gr. Burgitt., Chr Tanber, Trogeris. Rirchg. 6, Trog. Sanitas, Mauritinefte. 490

nach Maag.



G. H. Lugenbühl 19 Marttirage 19,

Wetter herr!

Iste Mino-Salbe in eine flundersalde. Sein IV, Judern litt die in einer lapusertigen Jeefte, nier Amberdung aller erdenlichen littel. Seit Gebrund Ihrer Selbe in ih gehrlit. Es in gat, des e Salbe in den Apothefen gu den ih.

Wingen, 25,/8. 04. M. Lange.

Blutarme, Bleichsüchtige

finden fichere Befferung beim Ge-brauche bes eifenbaltigen Apfel-thees. Derfelbe ift ein leicht verbaul, mobildmedenbes hansmittel, weiches apperitauregenb, blutbibenb und fruftigenb wirft Padet für ca. 70 Taffen Thee aus teichend, à Mart 1 in ber Ger-mania-Drogerie bon 8884 C Bornehl, Rheinftr, 55

inderios?

Auf mein Berfahren aur Erfallung febufddiger Berwiiniche erh. ich Deutich Reidspatent. Ansführliche Broft Mt. 1.20. 607/901

R. Oschmann, Ron ftang D 153.

für Brantleute. Sut gearbeitete Mobel. meift Danbarbeit, wegen Er-iparnift ber hoben Laden, mirthe febr billig gu ver faufen: Bolle Betten 60—150 M., Bettel 12—50 M., Reidericke. (mit Auffay) 21—70 M., Spiegel ichränse 80—90 M., Sexisland polikt) 34—60 M., Kommoden 20—34 M., Kachenscher. 28—38 M. Sprungt, 18-95 M. Matr. in Geegrad, Wole, Afrit und Doar 40-60 M. Dedbetten 12-30 M. Copbas, Divons, Ottomanen 20 bis 75 M., Bafchfommoben 21 bis 60 M. Sopha und Auszugische 15—25 M. Lücker u. Zimmer-tilche 6—10 M. Senhle 3—8 M. Copha- und Breiteripiegel 5 - 50 TR. u. i. m. Große Lagerraume. Gigene Werfft. Franken-froße 19. Transport frei. Auch Auswärts per Auto-mobil. Auf Bunfch Bab-mobil. ichterung. 4860

Derginkte Gifenblede. 600 Etud, 80 Ctm. breit, 275 lang, billig abzugeben 1206

Gebrüber Adermanu, Quifenftroße 41.



Seine Niederlassung zeigt an:

### Josef Müller.

Spezialarzt f. Frauenkrankheiten und Geburtshilfe.

Wohnung: Rheinstrasse 38, Ecke Moritzstrasse. Sprechstunden: Wochentage 11-12. 3-4,

Sonntage 10-11 Uhr. Fernsprecher No. 3624.



Unterricht für Damen und Herren.

Behrfader: Schönschrit, Buchführung (einf., boppeite u. amerifan.), Gorre vondenz Raufunkun. Rechnen (Brog., Zinfen. u Conto-Corrent-Rechnen), Bechfellebre, nontortunde, Grenographie, Mafchinenschreiben, Griffittliche Ansbitdung, Rafcher und fichere Erfolg. Tages. und Abend-Rurie

Arbend-Rurge
NB Remeinrichtung von Geschäftebuchern, unter Beradfichtigung ber Gtener-Selbfteinschäung, werden biscret ausgefahrt.
B182
Heinr. Leicher, Raufmann, langi Jachebr. a. groß Lehr-Jufit.
Voi envlan I.a. Batterre und 1. St.

### Lehr-InflitutfarDamen-Schneiderei.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Buidneiben und Anfertigen von Damen- und Rinoerfleibern wird grunblich und forgfältig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coffine an, welche bei einiger Aufmerffamfeit tabellos werben. Gebr leichte Methode. Die beften Erfolge fonnen burch gabireiche Schalerinnen nachgewiesen werben

Rabere Austunft von 9-12 und von 3-6 Ubr. Brofbette gratis und franto.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36, Gartenbaus I. Stod, im Saufe bes herrn Ro If ch.

glanzhell, deshalb gut bekömmlich, offerieren von 60 Pf. an die Flasche ohne Glas die

Rheinische Weinkelterei von Gebrüder Wagner, Sonnenberg-Wiesbaden. Telefon 8411. 1575

Gur Derrichaften und Bereine! Theater- 11. Fahnenverleihanstalt Gelegenheits-Deforation, Gefibeforation affer Art empfiehit 3. &. Lemalb, Schwalbacherftage 25.